iesvadener Can

mit einer taglichen



Unterhaltungebeilage.

Donnerstag, 20. September 1934.

Mr. 257.

82. Jahrgang.

Neuraths Mahnungen.

Das außenpolitische Programm der Reichsregierung. — Gleichberechtigung und Regelung ber Saarfrage.

Seg appelliert an Franfreich.

ju biesen Bestimmungen neue Bedingungen zu ersinnen. Die Afahnung icheint doppelt berechtigt in einem Augenblick, in dem die stanzöniche Breite dutchbliden läßt, daß "neue Aussegungen" des Berslackler Bertrages zur Acgelung der Saartrage erforders ich seien. Der Kinister hat es auch nicht untertassen, darauf hinzumeisen, daß ein solches Borgehen der Gegenseite die nach teil ligten Kolgen sür die fünftige Entspannung der internatios malen Beziehungen bes Reichsausenmnisters noch einmal die zwei unaddingbaren Forderungen Deutschand bei Geschierechtigung und die Saartiassehrlichen dich nicht tallen lassen forderungen, die Deutschand micht tallen lassen fann, nicht sallen lassen will und nie ausgestellt worden, Forderungen, die Deutschand micht tallen lassen nach eine Argeben wird.

mie aufgeben wird.

Wie eine Ergänzung der Rede des Reichsaußenministers lingt eine Erflärung, die der Stellsverterbes Führers, Reichsminister Seh, einem Vertreter des Führers, Reichsminister Seh, einem Vertreter des Juhrers, Reichsminister Seh, einem Vertreter des Juhrensgeam gad. Roch einmal betont Seh sier den Priedensmillen, und richtet noch einmal an Frankreich den Appell zu einer Juliammenarbeit mit Veuftschand. Eine Verfänzigung mit Frankreich, so lautet der Kernfah der Sehsen Erflärung, ist dei gutem Wilten auf deinden Keiten meines Erzchtens nach unde der Kernschafte meines Erzchtens nach unde deutsche Verschaften und wille der Kernschaften meines Erzchtens nach und des deutsche Solt diese Verkandigung sind ju nochmals in der Neuralhskede aufgegegt und man krankreich mehr beachtet und ein kärtetes Echo findet, als der Appell, den Audolf Seh sienerzsiet von Konigsberg aus nach Barts richten. Sollte das aber nicht der Sall ein, so fann die Welf sich nicht mehr darüber im unklaren sein, wo der Wille zum Friedensappell an Frankreich nehr der Welfe fin nicht mehr darüber im unklaren sein, wo der Wille zum Frieden und zur Verfährligung vorhanden ist, und wo et auch heute noch immer sehlt.

Sie wollen nicht verstehen!

Die Barifer Breffe gur Rede Reuraths.

Eine Berdrehung des Savasvertreters.

Gine Berdrehung des Haussvertreters.

Paris, 20. Sept. (Eig. Drahmelbung.) Die großen Barber Zeitungen bringen ausführliche Ausjuge aus der Kode des Aufgeministers Arb. Neutrals. Der Howosvertreter verhacht dann, eine Aufgerung Keurachs in ihr Geganiet zur der Arbeite, der Keiches weit gestellt dann, eine Aufgerung Keurachs in ihr Geganiet ju verhrehen, indem er ihreibe, der Keichesulgemminister habe die Kiltungsgleichber zeichen ihre dem damit Deutschland, wie er sogie, ein Hafter des Friedens in Europa werde; daburd gestede er ein, das eine gestellt dans damit Deutschland, wie er sogie, ein Hafter des Friedens ist Geropen werde; daburd gestede er ein, das ihnaus, das der Friedenswille Deutschlands den alle inne leitenden Ränner deteuerten, sämilicher Mittel zur Kriegssührung debürfe, um wirksom zu dem Kriegssührung debürfe, um wirksom zu den Bestellise Bertrag Gert von Keurach allegemein auf den Bestellise Bertrag der und Keurach allegemein auf den Bestellise Bertrag wer den der Westellung der der Bestellung der Deutschlandsurchte an ber Westellenung auf machen, und auf der Bestellise Bertrag auf der Westellung der Deutschlandsurchte an ber Bestellenung auf machen, und der Bestellise Bertrag der des Bestellung gestellt werde. Bei der der Keichenung der Bestellt werde zum Schluß dabe der Reichsungenminiser singagelügt, falls über des Gediches der Keichenung der Stittenung iber der der Vertragen fich daraus die ungfinligken Folgen für die internationalen Begiebungen gener geben. Diese leum der Allifte Droch um giedelit Wichten geit ung den geben. Diese leum der Allifte Droch ung fiede im Bertieben zu lein.

Der Bertlmer Beitreter des Mattin hat seinen

Berneinende Tendengen auch in der englifden Breffe.

Sondon, 20. Sept. (Eig. Drahtmelbung.) Die gestrige Rebe des Frbr. vom Keurath wird in der gangen Presse und vielsgad ausführlich und an hervorragender Stelle gemeldet. Berldiebentlich wird die wegen der Saurtrage ausge-prodene Warnung in den Iberschriften oder in den Terten bervorgehoben.

Der 18. September.

Das rote Empire bemonftriert gegen bas gelbe Empire.

Am 18. September 1934 wurde Somjetrußland als gleichberechtigte Macht in den Wölkerdund
ausgenommen. Am 18. September 1931 gab die
mysteriöse Ermordung des japanischen Generalstabshauptmanns Kafamura in der Inneren Mongolei das
Signal zum japanischen Nordringen in der Mandichtrei. Ein zufälliges Zusammenfallen dieser beiden
meltgeschichstlichen Daten? Oder vielmehr eine vorher
bedachte Demonstration des roten Empire gegen das
gelbe Empire? Wie dem auch sein mag — das Datum
des 18. September ist unverwischer eingemeißelt in die
Nachtiegsgeschichte.

Die brei Johre, bie feit ber Ermordung Rafamuras verstrichen find, haben ber Weltpolitif eine andere Richtung gegeben. Streitpunfte zwifchen Japan und China gab es mohl auch icon vor jenem oftafiatifchen Sarajevo-Mord. Gleichwohl bestand boch noch bie Soffnung, daß fich Japaner und Chinefen beilpielsweife über die Gifenbahnbauten in ber Mandichurei und über die wirtschaftliche Erichlieftung des Landes einigen tonnten. Tanafas berühmtes Testament, das für Sapan die Bormachtstellung im Fernen Often forberte, murbe von ben ernfthaften Bolitifern wenig beachtet. Bohl mußte man von ben ehtgeizigen Blanen ber japanifchen Militats. Ihr Streben ging icon feit langem babin, aus der Mandicurei ein Glacis für ben japanifden Mufmarich im Gernen Diten ju machen. Gie traumten von einem gelben Beltreich unter japanifcher Führung - einem affatifden Bolferbund, ber bie Millionenmaffen bes Gernen Oftens umfaffen würde.

Bührung — einem allatilden Bölferbund, der die Millionenmassen des Fernen Ostens umfalsen würde.

Der Nafamura-Mord om 18. September 1931 und dann eine Brüdeniprengung an der südmandschurlichen Sijenbahn (die übrigens non chinesticher Seite beftig in Abrede gestellt wurde) lieferten den japanischen Wiltias einen Vorwand für die militärische Eroberung der Nandschurei und jaäter Zehols. Die einzelnen Vilber diese stenofiliden Tilms siehen noch ganz frisch in unserer Erinnenung! Die erfolglosen Bemähungen der Genfer Bölferbundspolitister, dem Mandschureitonssitt aus der Welt zu schaffen; Zapans Bruch mit Genf im Jahre 1933; die Ertlichung dem anblichurlichen Pastronanz und schleiben, dass in unter japanischer Patronanz und schleiben, das fich Kalierströtung des Nandschabstömnlings Aug im 1. Wärzströtung des Nandschabstömnlings Aug im 1. Vanzerströtung des Nandschabstömnlings Van im 1. Vanzerströtung des Nandschabstömnlings Van im 1. Vanzerströtung des Nandschabstömnlings Van der Lande geworden. Es sonnte nicht ausbseiben, das sich Kalierströtung der Schaffung Mandschutwas war Japan Grenzhachen. Es sonnte nicht ausbseiben, das sich Kalierströtung der schaffung Mandschutwas der Schaffung der der schaffung verfürfte, begannen die Japaner die weitere wirtschaftliche Rote Armee organiserte und mächtig verfürfte, begannen die Japaner die weitere wirtschaftlichen Rotes siechnische Erstigsteiten um den Besitz der Gestellen und der Sowietungen zwischen Japan und der Sowietungen gestellt zu des Schließen Welfstandes auf des Gestel eines sentiellichen Welfstandes auf der Gestel bet europässichen Bestellungen zwischen gebaute. In jeder Berfürfung der Genaganden sah des eines Ernöstlichen geleitungen gebutet. In jeder Ferfürfung der Genaganden sah des ernom Met einem neuen Welftrieg. Dazu ist es schließen sich ein met moch bei deines die die seine der der ein eine ein Metrones und der eine neuen Welftrieg.

Su seere specialism, et Geengalen die Verlichten Guropa bereits das Signal für einen neuen Welftrieg.

Dazu ist es schließlich nicht gesommen Aber immer noch stehen sich die Here des gegenüber. Ein sächer licher Borfall könnte heute wie gestern einen neuen Weltstand hervorlodern lassen. Wohl hat der japanische Ausgeminister Sirota die seinerzeit sensationell wirkende Montoe-Erstätung abschwächen müssen. Aber jeinen Anspruch auf die Führung im Kernen Often wird Japan niemals aufgeben. Das Tanasa-Programm, mag es nun in dieser oder jener Form bestehen, verplichtet. Die Bostister des beutigen Japans können nur immer die friegerische Leidenschaft der Wiltiars "reassolitige" bändigen. So liegen die Berhältnisse "reassolitige" bändigen. So liegen die Berhältnisse "teassolitige" Burdenmissen William Litwinsow die Gelegenheit dem Echopse nahm, um von Gens aus an jenem historischen Datum des 18. September summ und unausdringlich, aber nicht weniger wirstam gegen die Ansprücke des gelben Empires zu protestieren.

Die Ziele der deutschen Außenpolitik.

Reichsaußenminifter von Reurath vor dem Strafentongreg.

Taten beweisen.

Taten beweisen.

Berlin, 19. Sept. Der Reichsausenminister Freiherr von Reuxath hielt ansählich der Schussischen Ausgeber in ern ation aleine Steahen son zeit som alleitswochnachmittog in der Krolk-Oper eine große anzennalistische Rede, in der et u. a. aussichtet.

Die Reichsregierung hat es ledhaft begrüßt, daß der internationale Stragenlongreit in Zeutschland Ratigerunden hat, und daß daran sowiele Gervorragnde Personichkeiten aus den michtigken europälichen und ausgerunden hat, und daß daran sowiele Gervorragnde Personichkeiten aus den michtigken europälichen und ausgerunden deinschen Land der der der das den michtigken europälichen und ausgerunden des den unt unt besonderes Interesche daran, daß die urteilstächigen Meridnitäten politätischen fich unterrichten und sich einen auf Kasiliäten unt mittelbares Bild von den allgemeinen un mittelbares Bild von den allgemeinen von in unserem Lande machen.

Wir glauben ein gutes Kecht zu daben, zum Beweis der Richtigkeit der Jiele unferer Staatsschlätung auf die die Sieherigen Taten der nationalfysällistischen Regierung dinzuweisen. Kiemand kann an der einfugen Tatioche drechen und deuten, daß 4% Millionen und jahrelanger Arbeitslossischen Arbeitung auf der Ausgeber und den Michtigkeit der Arien auf dem Wege der wirtschlich nach soweren krijen auf dem Wege der wirtschlich auf soweren Krijen auf dem Wege der wirtschiells auf dem Wege der Gesundung.

Binnenmartt und Außenwirticaft.

Binnenmarkt und Außenwirtschaft.

Mit anderen Worten: Unser Vinnenmarkt, die deutliche Wirtschaft, soweit sie von uns seldt abdangt, is jest in Ordnung treilich in unser in Ardnung beilich abdangt, is jest un Ordnung beilich ist unser Auße nu narkt, das beiht die deutlich Wirtschaft, soweit sie nicht von uns allein, sowein mit vom Auslande abhängt. Wir sind überzeugt, wir werden auch die Schwierigkeiten nur werden, wenn man die Oinge gehen und treiben liehe. Wir daden die Behandblung dehen Ind treiben liehe. Wir daden die Rechandblung dieser Fragen planmäßig in die Jand genommen. Wenn Worf und Regierung eines Kandes ihre Kräfte in ischem Mahe sier die Ausland die Vongen werden, wie dass in Deutschaft der Kragen geines Andes ihre Kräfte in ischem Ausle für die innere Kangestaltung einiehen, wie dass in Deutschaft der Aufte in von ielbst ausgeschlang einiehen, wie dass in Deutschaft eine Kräfte im Inneren zu sehen Von leibst ausgeschlach zu gegen der Aufter die Schaften und die von die State der Von der der Kräfte in den Alter der Erfolsprolitif nach außen die Kräften den Erfolsprolitif nach außen die Krügerung und, ist nicht die Vongen Außen der Wirter der Erfolsprolitif nach außen die Krügerung und, ist nicht die Vongen. Aus die den Vongen der Vonge Lind dieben Vonganam stehen im Kründen unt wei Vin fie, in denen wir mit position Horden der Will ausgeschieden Vonganam stehen im Kründen unt wei Vin fie, in denen wir mit position Horden der Erfülltung wir desenwegen derantreten, und auf deren Wegerungen derantreten, und auf deren Wegerungen der müffen:

Die Foederung, in der den bedander bestehntet zu

Die deutsche Ruftungs-Gleichberechtigung.

Der Rordoftpatt.

er Rüftungsfragen wiederaufzunehmen. Man verlangt ello von uns unter Gemeinschaft mit anderen Middren, unter übernahme meitgehender Berpflichtungen in eine besondere politische Semeinschaft mit anderen Nichten einzutrelen, mährend man uns gleichgetitg in einer Arage, die mit dem Zweg die Gemeinschaft auss enzigte zusammenkängt, aminkt sich und auf Greigberechtigung anderinktings dan beitretten. Kennten die Deteiligten Regierungen wirklich im Ernt annehmen, daß Deutschaft in der Gege ist, fich auf eine solche Jumutung einzulassen?

Die Saatfrage.

Auch bei der internationalen Tistuffion über die Rege-lung der Saarfrage scheint man vielsch den Ursprung und Kern des Problems aus dem Auge verloren zu haben. Man spricht darüber, ab jeht nicht unerwartet ein zweisel-bottes politisches Cestem aufgetaucht et, sur des eine Lösung au sinden, eine recht fanntslagerte und rechtliche überlegung bedürfe. Alls Frankreich mit seiner Forderung im Jöhre 1919 nach Annezion des Saargedietes nich durchbringen Innite, erreichte es doch das des Gebiet sur 15 Jahre von Deutschland getreunt und daß die Koblengruben übereignet murde. Man stellte hierfür in Verfailses die doppelte Be-

Donnersiag, 20. September 1934.
gründung auf, daß im Gaargebiet eine gemilichte Sevällerung mohne und daß die Zerkörung der nordfranzölichen Gtieben im Kriege es notimendig mache, Grantreich Erieg durch die Gaartoble au gewahren. Es ih deute wohl nicht mohr nötig über den Wert der Gründe noch nießt mohr notig über den Wert der Gründe noch die Nordere eind rein deut fiche Krofiele Argebieten. Im Gaargebiet wohnt seit mehr als 1300 Zahren eind rein deut fiche Krofiele freung, und was die Kohle dertifft, lo genügt die Felkfellung, daß die norde Kranz die in der Zeit vor dem Kriege fördern fan nien, und daß Arankreid – ganz abgeschen von den über Keparationsfonto laufenden deutschen Kohlenliefe rungen, die sich an ten, und daß Arankreid – ganz abgeschen von den über Keparationsfonto laufenden deutschen Kohlenliefe rungen, die sich an ein mehr als vollen Eriah des ganzen Hollen — aus den Gaurgruben von 1920 die kunden den Krieg verursachter Arberungsausfalle nur 70 Will. Tonnen derfrag.

Die Vollsabstimmung, die in wenigen Wonaten katte

Die Volksabstimmung, die in wenigen Monaten stati-findet, wird es ohne allen Zweisel für alle Welt offentundig machen, wie ungerecht und unnatürlich die Regelung von 1918 war.

Der gelunde Sinn der Bevöllerung erlannte von Arbing an, daß die Wiedervereinigung mit dem deutschang an, daß die Wiedervereinigung mit dem deutschan Mutterlande die einzige mögliche Löhung ih und boh alles andere nur eine Wiederholung und Berchlimmerung der verhängnisvollen Iehler von 1919 sein wiede. Im Judammendang mit der Höltimmung und Beendigung des gegenwärtigen Argimes wird eine Kribe von Einselfrugen zu regeln sein, wie 3. die Kidiberetragung der Kohlengruben an Deutschland, die Währungsfrage, die Wiedereinstaung der kohlengruben und eine Geundleagen nicht von der der den die Fragen, die des politische Geundproblem und eine Geundleagen nich berühren und daher ledigtig lefundüre Kedentung ihnden.

Benn man seht versicht, alle möglichen Schwierigseiten in den Bordergrund zu stellen, die mit der Kädgliederung des Schötets an Deutschland verbunden sien, so schötets an Deutschland verbunden sien, so schötets an Deutschland verbunden sien, so schötet man doch dedeulen, doch diese Schwierigleiten, sowellse non Deutschland verbunden sien, sowellse non Deutschland verbunden siehet beiderkaupt bestehen, nur eine Jolge des mandzischen, nicht überhaupt bestehen, nur eine Jolge des mandzischen, nicht überhaupt bestehen, nur eine Jolge des mit der erschülzleiten sieherigen zuslandes und beiner endstihen Beseitigung sind. Im übrigen sind der alle die Schwierigkeiten siehen falls seicht zu überwinden, weil der gertaller Vertrag die stanen Richtlinen zu über Bereingungenthält. Angeschats gewisser in lehter deit nur allem Grint und Nachbruck dinmeisen. Ann sollte sich nicht Negelungen Anregung darf ich uur auf einen Kunft mit allem Ernst und Rachbruck dinmeisen. Ann sollte sich nicht Negelungen wiesen der jener Art in Gedanten sommen Listen, die an deine Beeinträchtigung der deutschen Souwert zu des nicht des Schwieden sowen man eine Beeinträchtigung der Verlauben Souwert an it ät im Saargebiet in der Juhnit dinmusslaufen mitden. Daßit die Schwieder gediene unt man im Gaargebiet ein anderes Regime aufrichten wollte, als das, sie das ihn die Gaarbewisserung wöherherden, wenn man im Gaargebiet ein anderen Regime aufricheen die Schwieden, denen wir niemals unsere Juhnsten und von den die den anderen beteiligten Sellen ertemnen, daß solche Pläche, denen wir niemals unsere Juhnsten und sellen und der innernationalen der der innernationalen Beziehungen die nachteiligen Folgen tragen müßte.

Rommuniftenverhaftungen in Ofterreich.

Megale Berfammlungen ausgehoben.

Wien, 20. Sept. In den festien Tagen fonnte in den meisten Bundesländern und auch in Wien eine um fange reiche Tätigkeit der Kommunisten seine seine feellt werden. Im Mittwoch wurden in Wien 87, in Ling 50 Kommunisten feisgenommen. Auch follen mehrere illegale Bersemmungen der Warzisten ausgehöben worden jein.

Wie es um die politische Reutralität der Gaarpolizei steht.

Schwindendes Bertrauen in die Objeftivitat , der Regierungstommiffion.

Zweibrüsten, 19. Sept. Zu der Mißganblung des Betgarbeiters Schulz bei Mindmies durch sanländische Bolizelbannie wird ergänzend seigestell, das die Altion unter dem perförlichen Kommando des lügdlich vom Pädfidenten Knog mit der Leitung der Saarpolizei befrauten Mister dem slen fand. Wie weiter felgestelt wurde, der fanden sich der Ander der ein Leil der Mannische für der ein betruckenem Zukande. Gerner ist lachlich seite zuleellen, daß an dem Tatort die Straße dreit und übersicht.

gumal Joudecume Log und Nach dort eine igarje Kontrolle ausüben.
Daß es sich dei dem Mithandlungen des liberdies als dub wieder freigelassen Schulz nicht um eine "Brechung des Widderflandes" eines Einzelnen durch neum Voltzeischemte handeln fonnte, sondern daß terführer wieden, dendeln fonnte, sondern daß terführen vollzeische der der und eine Michael vollzeische Schulz hart zeichwollen ist, daß die Inke Kapfkälfed des Schulz hart zeichwollen ist, daß die Inke Kapfkälfed des Inke für des Schulz hart zeichwollen ist, daß die Inke Kapfkälfed des Inke Tirnelte zahlreihe diluminerianen Striemen zu sehen kind daß die Inke Back, das Kasendein, das linke die helben kind, daß die Inke Back, das Kasendein, das linke die helpen kind, daß die Inke Back, das Kasendein, das linke underlaufene Ertsemen schwerten und baß auf dem ganzen Kläden zahlreiche Haumanen und birtunterlaufene Ertsemen sichter ind.
Für die Versonafpolitit des Herte folgende Fälle dezeichnend, über die bereits an die Reztungsfommission eine öffentliche Auftrage gerichtet worden ist.

Es wurden neu eingestellt in die Landespolizei:

Es wurden neu eingestellt in bie Landespolizei:

Es wurden neu eingestellt in die Landespolizei:

1. der beim Güdinger Aberfall auf die Hiterjugend verkaftete und zu 2% Jahren Gelängnis verurteitte Aifolous Conrod, der nach Berdügung eines Telles seiner Einzig auf Grund der fürzigken Amelitie verordnung der Kogierungsfommission freigelossen wurde.

2. Der früher in Deutschland als Kommunistenstützer fülge Bitter.

3. Die defannten Obervöllfunger Untisssschaften Breitenstommissiommissiommission ausdrücktig politissen als die Regierungsfommissiommissiom ausdrücktig politissen für Auerinfellungen in die Kolizel des diches hatte.

Es ist nicht perwunderlich, wenn nach islehem Kartalle.

bezeichnet hatte. Es ist nicht verwunderlich, wenn nach solden Borloll das Vertrauen der Saarbendlterung in die Objektivität und Reutralität der Saartegterung aufein Minimum gefunken iht. Migwien ist man der Uberzeugung, das nach den krüberen belannten Kribgriffen det Einfellung von Halleddenen durch die neuen Imischenfalle ert recht die Unfühigkeit der Saartegterung, in der Bollzeftrage irgendwie objektiv mitgauirfen unter Beweis gestellt ist.

"Eine Berständigung mit Frankreich

ift bei gutem Willen auf beiden Geiten, meines Erachtens, unbedingt möglich".

Eine Erflärung des Stellvertreters des Führers im "Intranfigeant".

Führers im "Intransigeani".
Paris, 19. Sept. Der Jatransigeani" neössentlicht in gtober Aufmachung eine Erkärung, die der Stellverreter des Kübrers, Kudolf De's, dem Vertreter des Vährers und dem Klienderger Varbeild, De's, dem Vertreter des Vährers und dem Klienderger Varbeild, der ver dem a. gegegeden hat. Diese Erklärung ist dem Kudolf des persönlig gegegegelignet. Das Välat veröffentlicht gleichgeitig des Fallimite einer Aufsen schriftlichen Erklärung von Kudolf des Jahren Wertlauber "Eine Verklärung von Kudolf des Menten Wertlauber "Eine Verklärung von Kudolf der Verklärung der Verklärung des Verklärungs der Verklärung den Verklärung der Verklärung der

Frangösische Manöver.

Referviften fampfen gegen aftive Truppen.

Randver dazu führen, daß die Militärs neue Forderungen erheben. In dieser Sinsicht ist es jedenfalls sehr demerkenswert, daß man aus den Lustemandsern über Pariet, das man der Karijer Finghsfen von den Angreifern best dernen der Karijer Finghsfen von den Angreifern bestamtlich "dernächte" murde, die Ledre zieht, das eine mächtige Auftamee ein deringendes Erfordernis jet, um schreicht überreschungen zu vermeiden! (Eine Lehre, dem ma offender ür Dentssichand der nicht zieht!) Rach den leiten Mandvern der Landstruppen aber lagte ein französischen General über — die mangelhöfte Misstüllung des französischen Sectes, sir das das Lend befanntlich Ingenügen deim Material und bei den Beständen lei flar zu Lage getreten. Sowohl der der Manuslagistsausrüftung wie der der Karjen aler Art jet alles veralet und gegenüber allen anderen Ländern kart im Küsstand. Es wird aber Geist der Turppe gelödt u. a. mit den Mosten: es sei beilpiellos, daß eine so vernachlänigte Krmee sowiel Begeiterung ausbringen some. Sans offensätich ist der Ausgeberten, den französische Genausstäte darum derechen, den französische Genausstäte darum opzeiennigen vor allem beinfattig Generalkad mit neuen Forderungen vor allem beinfattig es Karterialschaffung ist der bald auf dem Klane erscheinen mird. In diesen Situes durch der kanne der Karterialschaffung ist der Ausgeber der Karterialschaffung ist der bald auf dem Klane erscheinen mird. In diesen Situes durch der Ausgeber der Auser der Karterialschaffung erstauten. Mangoer dazu führen, daß die Militärs neue Forberungen erheben, In dieser Sinsicht ift es jedenfalls sehr bemortens-

Die Regierungen als Bertreter ihrer Baffenfabriten.

Aus dem Untersuchungsausichuß für die ameritanische Rüftungsinduftrie.

Aus dem Interjudungsansjang ur de ameritanische Külungsindulerie.

Rassington, 20. Sept. Im weiteren Verlauf des Verhörs im Unterjudungsalvsschus für die ameritanische Külungsindulerie am Wittwochnachmitig wurde die fra n. zössiche Regierung als "Matter" für Rassischen vorrtäuse die nertitalspelichen. Der ilddameritänische Vertreter der Federal Laboratories Sesellschaft, Jonas, jagte aus, es sei ihm dei senstigen Täcken Täcken Laboratories aus der Vertreter der Federal Laboratories Sesellschaft, Jonas, jagte aus, es sei ihm dei senstigen Täcken Täcken Kunsten. Ein anderer Krantreisse eräblit worden. Auch die englisse swie owie worder Krantreisse eräblit worden. Auch die englisse swie owie worder Kentreter der Gesellschaft namens Kickenstelle sein ihren Ländern der gestellt worden, der englische Solisseine sie eine in Aussicht stehenden Verfauf von Alessen für an die Erstein un Aussicht stehenden Verfauf von Alessen aus Aussicht stehenden Verfauf von Alessen des Ersteinbung von Koliziken zur Aussöllung nach London in die Wege gesteite. Dem Unterluchungsausschus wurde weiter mitgeteilt, daß Schina einen Zeil eines 200 Killinenn-Ollerkreibts sür Weisen- und Baumwoll-Käuse zum Antaus von Munition verwender habe.

Rampfanfage an den frangöfischen Juftigminifter.

Muffehenerregender Beichluß bes Stavisto-Musichulfes.

Baris, 18. Sept. Der parlamentarlighe Stavisty-Aussignig hat mit 19 gegen 8 Stimmen die Beröffentslich ung des Polizelberichtes über die näheren Umskände des Todes des Gerichtsrates Prince beschöffen. Der Ausschuß dat ferner eine Entschleben, angenommen, in der das Bedauern aum Ausdruck gebracht wird, das de Polizelberichten des Sechauern aum Ausdruck gebracht wird, das der Ausschleben der Aussc

angeordnet habe, durch die Auszüge aus dem Polizei**bericht** in die Presse gelangen konnten. Der Beschlüß des Unterstüdungsausschussels, der als eine Kampfan lage an den Zulizminktier aufzusassen ist, durfte ein leidenschaftliches Für und Abder und u. U. politische Auseinanderschungen zur Hospe haben, deren Auswirkungen unroßen haben, deren Auswirkungen noch nicht zu übersehen sind.

Rein Gegensatz zwischen Führergedanke und Gelbstverwaltung.

Innenminifter Dr. Frid über die tommende , Reichsgemeindeordnung.

anzuspormen und zu steigern, erst recht zur Entfaltung bringen. Dos michtigke Gefen auf diesem Gediet mird die dem Gediet mird die dem Gediet mird die dem Gediet der die die dem Gediet mird die dem Gediet dem Gediet mird die dem Gediet dem Gediet mird dem Gediet dem Gediet mird dem Gediet dem Gediet mird dem Gediet dem Gediet dem Gediet und dem Gediet wird. Der nationalsquisitisse Grant definition des Gediets wird. Der nationalsquisitisse Gediet dem des Gediets des Gedi

Rene Rerferurteile in Wien und Rlagenfurt.

Wien, 19. Gept. Bor einem Schwurgerichtssenat in Miener-Keuftadt mutben sieben Angeflagte zu ich weren Kerterftrafen von 5 bis 73 abren Dauerverurteilt. Sie waren beschulbigt, Papier-böller in Baben bei Mien zur Explosion gedracht zu haben. Die Explosionen waren an und für fich harmlos und bienten nur Demonstrationszweden.

dienten nut Demonstrationszweden.
Der Gutspächfer Warm ut haus Untergoeriach, der 56
Jahre alte Bauer Roemetter aus Moesderg in Kärnten
und der Knecht Zuz, der 28 Jahre alt ift, sanden vor einem
Klagenlurter Militätzgericht unter der Anflage, einen Angriff auf die Stadt Alagenlurt geslant zu haben. Sie wurden zu schwere Kerferstrafen von je 1 1/3 Iahr verurteilt. – Kerner wurde der Gauführer der Ausentwehr in Unterkärnten, Schimig, von einem Klagenjurter Militärgericht wegen Belekung eines Gendarmeriepostens und des Jolfdaufes in Bieldurg zu 13 Jahren schwere Kerfers verurteilt.

Gin Rundreifeminifter für bie japanifden Muslandspojten.

rofie, 18 Sept. Das Auswärtige Amt hat beschlossen, ben früheren Botschafter in Italien, Schigeru Poshida, als Selvertreter der Wintisters des Auswärtigen nach Europa und Amerika zu entlenden. Sein Auftrag desteht darin, daß er die fangan isch en den Auftrag desteht darin, daß er die fangan isch en die Auftrag desteht darin, daß er die fangan ischen eingehend über dem gegen wärtigen Schand der Dinge in Inverteil die en von des er den unterret fisch en untersteht zwischen dem Europasitien auf Indian Auswärtigen Auftrag und Justammenarbeit zwischen dem Europastigen Auft Information und der den eine Keise dereits Ansang Ottober autreten.

Malaga.

Bon Dr. Wolfram Balbidmibt.

Sevilla ist die Stadt der schönen Frauen und Balencia die Etadt der Goldvorungen. Madrik hüllt sich in eine Wolke der Langemeise und Barressons in den Taualm seiner Kahriten. Malaga ist von einem lüßen, schweren, etdigen Weindust umwittert. Ich ahne die Frage des Lesers: Waren Sein einer Bodegas?

Sie in einer Bobega?

Seibstrerländlich waren wir. Eine Pierbedrosche brachte uns bin. Ihr behädiges Tempo pacite zu der Stadt, in der die Ziden erkt um vier Uhr nachmittlag geöffnet werden. Der Spanier verschläft gut zwei Ortitel seines Greenbaleins, und das ih der einzige philosophische Zug, den ich in seinem Wesen entdeden konnte.

die "Carrimae Christi", voll und dunkel raufchend, bilden das Finale.

Die Küdfahrt wird zu einem Gaudium für die Eingeborenen. Teder Deutsche bält unterm Arm met in Gelbernpaire gewickelte Literflacken lorgdam verwahrt.

Es gibt allerlei zu sehen in Malaga, und nach dem blanco dulce lind wir dereit, uns für alles restios zu dezistern. Da wäre zunächt die Kathebrale. Bezunderndes Kiligran der Gemölde — platersser, d. h. Sitil der Silberfahreiche, lagen sehr üblich es genier uppliese Choragitühl von Kedro de Mena, kniende Gestalten der Letholischen Könige" Ferbinand und Isbellu vor einem Mitar, dessen Kilonia den die Kiligennacht erkachte. Auf die Wilde den Sinige" Ferbinand und Isbellu vor einem Mitar, dessen kallen für den den den knieden kanne Kirchenschaft und den Kirchenschaft

Kirchenschaft müssen wir versichten. Secht übrigens alles im Barebere.
Er verteilt besamntlich mit einer sürstichen Gebärde leine Sterne. Die Kachebrale hat nur einen Orben zweiter Klosse bekommen, die Aleazaba, die alse Maurendurg, aber gleich zwei. Es soll dort simmissie kunsschen auf das Weergeben. Aber dort oden tauchten aus Erdiöchern aufend werden bernde kinder und flässense klosse kinder und flässense klosse klosse konden auf dissense klosse konden auf dissense klosse konden auf dissense klosse konden die klosse kl

Poshida mird seine Reise bereifs Ansang Oftober antreten.

Italiener im Hasen liegt, so hat Malaga seine Sensation. Bor der Fallireppe ist Ausverlauf wie in einem Warenhaus. Man bietet uns alle möglichen dinge zu Spotspreisen an. Die liebenden Augen der armen Menichen, die fihre höffnung auf ein paar Centimos sejen, perfolgen mich noch, wöhrend der Annelse der Ann

Mus Kunft und Ceben.

Genfer Probleme.

In den nächsten Tagen feine Bollverfammlung.

Genf, 19. Sept. Die Bollveriammlung des Böllerdundes wird vorausssätlich einige Tage lang nicht medr einderusen werden, nachdem sie ihre dauptaussabe, die Ausnahme der Gowietunion, erfüllt hat. Chattbessen werden, nachdem der Sollerbundes, der Böllerbundserat und die verlichiedenen Rommissionen der Böllerbundserat und die verlichiedenen Rommissionen der Böllerbundserst und die verlichiedenen Rommissionen der Böllerbundserst und ein gestellt und die der Böllerbundserstend zum flehen for ist ihre die in der Böllerbundssersten dummission häufig die der Böllerbundserstenmulung an Be-beutung übertressen.

Reuorientierung der dinefischen Bölferbundspolitif.

Böllerbundspolitit.

Schanghai, 10. Sept. Das Anlehen des Köllerdundes ist in China infolge der Gemeigerung der Wiederwähl Echinas in den Völledbundsrat karf gelunden. Alle die ins Kenorientierung der dineisiehen Politik mit dem Jiel eines stündigen Katsissen wollte der Katsissen d

Revifion unzeitgemäßer Berträge vor dem 6. Bölferbunds-Ausschuß?

Sondon, 20. Sept. "Times" melden aus Geni, es verlaute, daß die polinische Regierung ihren von Oberk Bed
dargelegten Ciendhuntt in der Frage des Miederheiten sich un es aufrechterfalte. Angesichts beleer Laufach eie
unter verschiedenen lieineren Wächten ein Borlichag erörtert worden, im sechien Aussichts ein Borlichag erörtert worden, im sechien Aussicht der Wölferbundsvorfammiung, der sich mit dem polnischen Mitrag auf Berallgemeinerung der Mitcherchienbestimmungen belein merbe,
anzuregen, den Artikel 19 der Wölferbundsschung zur Anwendung zu bringen, der die Kenisten von ungeitgemäß gemordonen Berträgen vorlich. Es
werde angenommen, daß der Mispruch Bolens zum Ausdruch
drings, die Misdersbeitvorträge, die der vor is Jahren
bestehnden Lage eniprachen, eien sein veraliet.

Caarfigung des Bolferbundsrates im Rovember?

Baris, 20. Sept. Der Genfer Berichterftatter des "Betit Barufen" glaubt gu miffen, daß bie Gaarfrag e maften der jetigen Zagung nicht mehr vor bon Bolter-bunderal tomme. Wahrlcheinlich werbe eine außerordentliche Sigung des Balterbunderales im Noomber eine derufen merden, um fich beionders mit der Saarabstimmung gu beschäftigen.

Rene Memelbeschwerde den Unterzeichnermächten überreicht.

mächten überreicht.

Senl, 19. Sept. Unter den vielen ungelöhen Minderheiteniragen ist auch die Kemelirage wieder in Gens aufgefancht. Die Lage im Remelgediet dat sich bekanntlich
gurzelt außerordentlich verickärft, ohne das, die Untereichnermächte des Memelabsommens — England, Frantreich, Italien, Japan — diebet eingegrissen aben. Munmedr ist der Aigeprässent des memelländischen Landiages,
Mener, dieser Lage in Gens eingetrossen. Er hat, wie die
Schweiser Bresse mehet, die Absich, dier die Unterzeichnermächte auf die Berleiung des international garantierten
Memelstauts aufmerstam zu machen. In dieser Mösisch bet
er diesen Mächten eine Beschwerde übermittelt, in der
die Lage im Memelsgediet geschlichtet wird und die nötigen
Unterlagen und Delumente sir die Keurteilung beigesügt
sind, Die Aussübung des Beschwerderechts ist für die Be-

wohner des Memelgedietes gurzeit dadurch außerordentlich erlichwert worden, daß ist Seischt laufen, wegen einer lolchen Handlung mit nier Jahren Zuchthaus des kralt zu werden. Der Berner "Bund" ichreibe am Mittwoch zu dieser Trager "Es wäre dringend zu wünschen, daß die für die Durchibkrung der Autonomie im Memelgediet verantwort-lichen Größmächte den gelembirzien Jukand mit allen ihnen zu Gedote stebenden Mitteln baldigk beseitigen."

Der Streitfall Bleg.

Der Streitfall Pleß.

Gent, 19. Sept. Der Völlerbundsrat verlammelte fich am Mittwoch um 11.15 Udr zu einer öffentlichen Sigung, an der auch Zit zu om teilnahm. Er hat leinen Platz rechte von Bolen und linds von dem leeren Studi Sapans erhalten.

Der Pröffedent Benelch begrüßte Liminow und die anderen neuen Ratswintzlieder. Der Bertreter Spaniens Madaringa derichtete über die Beckwerden des Prinzen Pletz wegen ihn durchgeführten Zwangsmaßnahmen. Madaringa ich us zur Unterlachung des Erreitfalles zu die der die Beckwerden des Prinzen Dreier aus ich us zur Unterlachung des Erreitfalles zu die den die des die des die der die Vollen des Verlagen und Negistos teilnehmen follien. Dieler Aussichun mulk das Recht aben, ich in technicker Seziedung jede hieße zu die der und jede Lindung er die den zwicken der die Vollen der die Vollen die Vollen

Ergebnislofe Chaco-Berhandlungen.

Genf, 19. Sept. In der politischen Kommission wurde Mittwechnachmittag fundenlang über den Gran-Chaco-Konflift gesprocen. Kede tolgte auf Acde. Die verlichedenisen Bortidläge nurden gemacht, aber ein Mittel, wie man den Krieg zwischen Bolivien und Varaguan praftisch beendigen soll, ist immmer nech nicht gerinnden worden. Sit allo wieder nichts entscheden worden. Gleichgeitig bleibt es wöllig untlar, od dieser neue Bermittlangsversich des Vollig untlar, od dieser neue Bermittlangsversich des Vollig untlar, od dieser neue Ergednis fübren tann.



Die Anfunft ber englischen Birtichaftstommiffion in Berlin.

In der Neichsbaupstadt ist die englische Wittschaftsabordnung eingekroffen, um die Besprechungen mit der beutschen Regierung über die Regelung der deutsch-englischen Jambelschulben auszunechmen. Dier sehen wir (von lints) bill, Sir Leith-Ros, den Führer der britischen Wissen, Wissen und der Beitelben Wissen und der Beitelben der Beitelben Wissen, Wissen und der Beitelben der Beitelben Wissen, Wissen und der Beitelben der Beitelben wirden, Binfent.

Auflösung der "Arbeitsgemeinschaft fatholifder Deutscher".

3hr Aufgabengebiet wird von ber Reichsparteileitung mitbetreut.

mitbetrent.

Berlin, 19. Sept. Die Reichsleitung verössenlicht:
"Rachdem die Reichsparteileitung durch ihre Abteilung für
den lusturellen Frieden sämtliche fulturellen Stoat und
Kirche betressenden Fragen in steigendem Made und und mittelden bearbeiten läht, erscheitet es im Interessen dieser Arbeitsgedieten unmehr gedoten, auch die zunächte der Arbeitsgemeinschaft fatbolisser Deutsgerüber wiesenen Ausgaden in diesengen der Reichsparteileitung ein-zuber, Arbeitsgemeinschaft fatbolisser Deutsgerüber Die, "Arbeitsgemeinschaft satbolisser Deutsger" sieste daher im Reichsgediet mit den heutigen Tage ihre Arbeit ein und löss sich aus. die hat im Laufe ihrer Arbeit ein und löss sich aus. die hat im Laufe ihrer Arbeit ein und lösse sich aus. die hat im Laufe ihrer Arbeit ein und lösse sich aus. die hat im Laufe ihrer Arbeit ein und lösse sich aus. die hat im Laufe ihrer Lätigteit in dem ihr zugewiesenen Bereich wirtsdam zu einer Berschnung beigetragen. Jür diese Arbeit mirb der Reichseleitung und allen Beaustragten hiermit der Danf der Partei ausge-sprochen.

Das firchliche Einigungswerk

und die Biele der Deutschen Chriften.

Gine Rede des Reichsbischofs in Sannover.

Deutschen Christen.

abtreten Der Redner sam dann auch auf die Judenfrage zu sprechen und wandte sich gegen die Leute, die da
jagten, Christus sie doch ein Jude gewelen. Man mille
darauf immer erwidern, daß in jenem Bolte steiden. Man mille
darauf immer erwidern, daß in jenem Bolte steider Wann,
der ihm die Abahdeit sagte, umgebracht worden sei, zuseh
den Index der der der der der der der der der
den Judentum berausgewachsen, sowen zu weichen
den Judentum berausgewachsen, sowen zu weichen
nat seit dristlicher zeit habe nun ein Bolt es gewagt,
den Juden den Kannpf anzusagen. In diesen
mat seit dristlicher zeit habe nun ein Bolt es gewagt,
den Juden den Kannpf anzusagen. In diesen
mat seit dristlicher zeit habe nun ein Bolt es gewagt,
den Juden den nach ein zu fammen siehen nun
wenn wir auch einmal ein dalbes Jahr derben mißten. Der
Rednere erflärte dann, dem Buchstaden nach siene alle Lieden
in die Reichstirche eingegliedert und wenn das Geses
hichstirche eingegliedert und wenn das Geses
haben nicht mehr gede, io soll man auch milsen, das ich die
Konlequen zen io hart ziehe wie sie gezogen
werden mit sen. Der Redner wande sich weiter den
werden über die Gesellung des Führers zur Kirche zu und ertlätzte, der Führer habe gelagt, daß er auch nicht den
werden kern der der gelagt, daß er auch nicht enteilesten Berjach wachen. Dier, so werderen über die Gesellung des Führers zur Kirche zu und ertlätzte, der Führer habe gelagt, daß er auch nicht enten
Gestadten über die Gesellung den den kennen kenn der hieden der der einen Kent den nelbst nicht zurech tomme und Unruhe im Staate entscht, milje und werde der Staat dalür lorzen, daß dies Unruhe aufhöre.

Der Reichsbische wande sein einen gegen den Borwurf,

Der Reichsbischof mandte fich bann gegen ben Bormurf, Der Reichsbischof wandte sich dann gegen den Vorwurf, die deutschen Christen wollten Christus von seinem Throne stoßen. Viele, die sich mit dem Rationalsgialismus noch nicht genügend besaht hätten, dächten, weil der Rationalsgialismus völftisch ziele versolge, wolle er Wotan oder einen der anderen der germanischen Götter auf den Thron erheben. Gewiß gebe es viele im Rationalsgialismus, die noch nicht den Weg zur Kirche zurückgefunden hätten. Daran aber trügen die Evangelischen die Schuld. Riemand bente daran, Christus vom Throne zu stoßen. Wer als Deutscher mit dieser Unwahrhaftigseit hauseren gehe, den werde er, der Reduer, aussellen, doh er sich wundern werde. Der Kedner erläuterte dann den Begriff der inneren relistisse in Freih eit und ersäuterte den Jusand des Siau-istloß: Alti allem, was ich die wund habe und fann, geloße ich, dafür zu sorgen, daß die deutsche evangesliche Kirche gebaut werde auf dem bestreienden Svangeslum, daß Abahreit in dieser Kirche werde und daß ein Geschlecht heranwachse, das fromm und kill und kart sit und vom Ewigen die Krast gewinnt, mit beigem Serzen die uns gestellte Aufgabe anzuv paden. Wer den Ausbau dieser Kirche nicht mitmachen sann, nicht so wie wir kämpsen kann im Dritten Keich, der soll Ausbau dieser kirche nicht mitmachen fann, nicht so wie wir kämpsen kann im Dritten Keich, der soll Ausbau dieser kirche Keich, der soll kirche keiche kirchen kirche keichte kreten. Ruhe geben ober beiseite treten. Tut er es nicht, so muß ich



Wie Die Chrentreuge entiteben.

Unfere fleine Bilbfolge berichtet von dem Werdegang der Chrentreuze für Frontfampfer, Ariegsteilnehmer und hinterbliebene (von lints): Arbeit an der Stangmaldine, in der die Stentreuze gestangt werden — in einer galvamopfastischen Anftalt sommen die Sprentreuze ims Meskingbad — die leite Arbeit an den fertiggestellten Ehrentreuzen; die Auszeichnungen werden mit dem Bande versehen.

Wiesbadener Nachrichten.

Gingriffe der Innungen in die Breiswirtichaft verboten.

Gine Anordnung des Reichshandwerlsführers.

Eine Anothung des Reichshanderssissters.

Der Reichshandwertssisster hat an alse Obermeister der hendenterssisster hat an alse Obermeister der hendenterssisstere hat an alse Obermeister der hendenterssissteren hat an alse Obermeister der der Hendentersteren der Anothungs
iber Eingriffe nie Bereinvirtschaft erstigent der Reichsnersterung auf dem Gebiete der Anothungen der Reichsregterung auf dem Gebiete der Freiswirtschaft widerinnungen und derer Reichshandwertsisster, das eines
Andhrüsstisch detent der Reichshandwertsisster, das eines
betreich zu Antenlation folder Freisstisster dennutzugeden, aufzuerlegen oder die Innungswissischern befanntzugeden, aufzuerlegen oder die Innungswissischern beinuntzugeden, aufzuerlegen oder die Innungswissischern beinuntzugeden, aufzuerlegen der Index der Freisstissung zu veranlassen. Der Innungsworftand dabe nich das Recht, durch
Anothungen in der freie Willensbeschimmung des einzelnen Betriedes begäglich der Vereisgekaltung einzgreifen.

Bed Innungsmitglieber sich untatere Breisunterbierungen
ulchalben fommen lassen, die durch Beteinung der einzelnen Betriedes begüglich der Vereisgekaltung einzgreifen
Und berührt von diesen Berbot biecht die Anothewertstammern eingerößischen Gherne gericht und die
und Kalfusstischer von diesen Berbot biecht die Angabe der
Innungen in den Fragen der Schulung der Mit
gliede der Seich nach wie der Anungen ertellen zu sollen.

Ein jedoch unzuläßig, gebrucke Anungen ertellen zu sollen.

Bei feloch unzuläßig, gebrucke Anungen ertellen zu sollen.

Bei fischen dere Janungsobermiere, vornehmich in
den Ameigen des Bauspewerbes, die der Kauferdischen

Bergebungswerens mitzuwirten, und die Bausbehörden det Bergebung zu berafen und zu unterführen.

Liquiditat, Rentabilitat und Bantpolitit. Ein bantwiffenichaftlicher Bortrag im Beamtenfeminar ber Raffauifden Landesbant.

In bantwischigartinger voertrag im Seamlengeminar ver Anfinaussen zu den ber beutschen Zirtschaft im Seife bes Aetonalsozialismus fommt ber fachtichgt im Seife bes Nationalsozialismus fommt ber fachtichgt im Seife bes Nationalsozialismus fommt ber fachtichgen und wissenschaftlichen Ausbildung des Santangelellten eine überragende Bedeutung zu, denn mo auch immer der Angeschle für ein Apitint tätig sit, immer wird er mit offenen Augen die Brozünge der Allegeneinwirtschaft verfolgen miljen. Zeher muß an sich arbeiten, damit jeder an seinem Kich Arbeiter am großen Weberraufsaumert sie. Die Kalfauliche Andessanst dat ein Seamten seinem Kich Arbeiter am geden Weberraufsaumert sie. Die Kalfauliche Ambesbant dat ein Seamten seinem kich zu der Angeschaft und gegenvert zu der Angeschaft und gegenvert der Vergang dieses Seamteneinnars in Gegenwart von zahlreichen Beaumen der Landesbant – auch aus den umliegenden Fillesen Seamteneinnars in Gegenwart von zahlreichen Bergieben der Leichsbant, der Bresse u. a. eröffnet. Director Schäfer, der Leichsbant, der Bresse u. a. eröffnet. Director Schäfer, der Leichsbant, der Bresse der Verganges auf, der Weiten der Juste von der Verganges auf, der Weiten und jediches Können vertiefen und die Berufstreudigter Director der Schafer von ist.

Autounfall - und was dann? Selbitiguhmagnahmen bes Rraftwagenführers. — Bas oft überfeben wirb.

Selbitschumasjnahmen bes Krastwagensührers. — Was oft überlehen mird.

Wie mir aus Krastlahrerteisen hören, mird bei Unfällen noch immer eine sehr einache Verhaltungsmaßregel überschen, die trohdem sier dem Selbitschup des Krastsahrers von hächter Bedeutung ist. Alle weben dabei darauf dingemiesen, daß die Ursache sier ist geben ihre dabei darauf dingemiesen, daß die Ursache sier ist geben ihre dabei darauf dingemiesen, daß die Ursache sier dahen ihr daß der Krastschuchen der Kube und Wertgung glotzt dambelt, katt fich menige Serhunden der Kube und Wertgung zu gönnen, ehe er den ersten Schritt int. Es ift dabei nebensächlich, od den beitressenden Krastschafter die Schuld an dem Unsall trifft, oder od der Unsall von anderer Seite verschullet werden ihr. Ersährungsgemäß ist es aussersdenlich schwer, der Tatbestand für der und der und der erken klutregung dabisch zu refonstrukeren, und se kommt daber der alem darauf an, daß man die Beweismittel so weitgebend als möglich scheicht, die die Stituation des Unsalls bietet. Gerah-beig Tatlacke aber wird in der erken Kufregung häusig übersiehen, so daß dabei leicht Spuren vernichtet werben, hie getauchren, sei so bet der Kuseinanderkung mit der Ker-klaterung, von größter Michtigkeit sind. Selbt in dem led-balten Kerscher einer Größtadt ist une in Musunahmetallen de Stituation so, daß die Fadrisquag oder das Jahrsquag lo-tort von der Unfallkeite entfernt werben milien. Durch eine in ruhigem und bestimmtem Lone vorgetragene Bitre fann man salt immer, selbt menn im erken Kupenstick Kolden erken kluten ab den gemacht wird, das eines in und das eines kerhalten au der Schwene der den den Judauer-fresse das der kluten eine Kegedenunger das weranfallen, daß diese durch krutiglich nehmen.

Ein anderer Fehler, der häufig gemacht wird, der ern generafienen Untersjung weiter beschädigt wer-ben, Gerahe der Juhand von solchen Einseltelen ist oder off der einzige auch für andere überzeugender Anhaltspuntt

Asiesbadoener Lagblatt

dafür, aus welcher Richtung fahrtunge bet einem Jusammentod aufeinandergepralit lind. Sehr empfehlenswert ist, wenn
dies itgendwie möglich ist, die Bezeichnung der Bre m. s.
hurt en oder der Eputern, die durch das seitelt sie
Kurischen eines Kraffahrzuges hervorgerusen werden,
durch zu schlieber der Gründere In Keifal tur es anch
kreibe oder ein Stild Wörtel. Auf jeden Aufl ader
solch gene der der der der der der der der
ich ganz furz mit groden Belgitisteichen auf einem Stild
Popier die Greflung des dehre der der der Gründ
gerichnen. Benn man dabei die Entstenungen michtiger Hunfte vom Bordstein durch Juhistenahme eines Bandmaßes auf den Jentimeter seitzen fann, die aufleger
hunfte vom Bordstein durch Juhistenahme eines Bandmaßes auf den Jentimeter seitzen fann, die nun dies om döchster Wichtigeit sein. Besonders in einem fremden Ort
ollte man sich außerdem die nächten Sasunummern, die
Bezeichnung eines Geschättes, einer Telegraphenkunge, eines
Kilometersteines oder einer änlichen Marte festlegen, den
micht späterhin Widersprücke über den tetstächlichen Ort
des Unstalles zu einer fallchen Betrachtung sühren.

15 Jahre Technische Rothilfe.

Delande aus.

— Der Berein der Künstler und Kunstlerande hielt am Dienstag seine Generaspersammlung ab. Der Borsthende, Kegterungstal Worls, gedochte mit warmen Borten des perstorbenen Kuchrichten eine Kleichene Kleicheren Buchrichenen Kleicheren beit der ihre der eine Kreischer des in dass der Kreische der in der ingehört abe; in Dankbarteit werde der Berein der characteroolten und liedenswerten Berfonlichteit ein treues Andererodlen und liedenswerten Berfonlichteit ein treues Kndenken bewahren. Sodann gad der Rochingsde in einem Babresbericht u. a. einen überbild über die Konzerte des verlossens Bereinsgabar, und der Rechungsprüfer, Regierungsdammeister Wäller, erkatiete den Kallendericht, der ginntig abschließt. Rach Entsatung des Bortandes wurden die nach dem Führerprinzte neu aufgestellten Echungen einst der der der Schlieben der Liebertsche und deligt und der sie ille Ungelegendeiten der alleinen Ereantwortung trägt. Er ernannte den Oderteglerungsraf Freihert den Moter Areibertn den Abserten Regierungsdammeister Wüller (Rechungsführer), Amtsgerichterat Dr. Brüd (Echtifischiert), der als die gleicht und Dr. Kart Geschierungskapen ernschlieben der Schalbereiter der Auslichten und Richtlervereinigungen vorgelehen, die Konstellen und Künklervereinigungen vorgelehen, die Konstelle der Schlieden und Künklervereinigungen vorgelehen, die bei Konzerte des Bereins zu dem gekalten werden, was sie seit nunmahr den Künklervereinigungen vorgelehen, die Kreist auf Alle Kallmeaufwand und allen äußerlichen Genn verjäcket und Kinkluralforen der Echul. Ab der Berein auf allen Relameaufwand und allen äußerlichen Genn verjäcken der Kelameaufwand und allen äußerlichen Genn verjäcken der Kelameaufwand und ellen außerlichen Genn verjäcken der Schalben mittigen Jewest zuführt, und die Menntallichen gemeinnütigen Jewest zuführt, ind die Genntallichen gemein zugehölt

gedalfen, daß sedem musiktiedenden Boltsgerossen der Seluch ermöglicht wird.

— Bererdnung über die Verteilung von Arbeitsfräften. Das Arbeitsamt Wiesebaden teilt mit, daß die aus Erund der Verschung über die Verteilung von Arbeitsfräften (RGBL 1 Jahrg. 1934, S. 786) den den Arbeitsfräften (RGBL 1 Jahrg. 1934, S. 786) den den Betrieben auszutällenden Formblätter bei den Dienstiellen des Arbeitsamts Wiesboden in Biesbaden, Bad Schwalbed, Etville, Aldesbeim und Hochheim a. A. folkendes erhölltlich sind. Da die Anordnung des Präsidenten der Reichsander für Arbeitsberantilung und Arbeitsbermblätter ausgefüllt noch im Laufe des Monats September dem Arbeitsberant Wiesboden einzureichen sind, wird den annöcht under der Verlichen Und verlichen der Verlichen Und verlichen der Verlichen Angesellen dass der Verlichen der Verlichen Angesellen das der Verlichet Beitwein aus der Verlichen Verlichen der Verlichen Liege Wirtsper Wiesesden, verwagen und der Verlichen Angesellen das in die Verlichte ausgehreit und der Wertrichen Verwaltungen und der Verlichen Angesellen das in diesen Winterdalbar der Verlichten Angesellen das der Verlichtet der Verlichen Seinveren. Kamhafre Verlönichteiten Seinveren. Seinverschaft übernommen. Seinverschaft über der Verlicher Ferwaltungen und der Verlichtet der Verlichen Seinveren. Kamhafre Verlönichteiten Verwaltungen und der Alterichten ber der Verlicher der Verlichen Berwaltungen und der Alterichten der Verlichten der Ver



Das Diesjährige Erntebanttag-Festabzeichen ift ein Sträufichen, das aus einer Getreideafre, einer Mohnblute, einer Kornblume, einer Weins, beere und einem Weinblatt besteht.

personen aller Jachgruppen gewonnen. Es fet baber an biefer Stelle eritmalig auf biefe Wintearbeit ber Deut-ichen Angestelltenschaft, ingewiesen, damit bei Eintreffen bes Rianes alle interessierten Areise ichen genugend unter-richtet find.

bes Planes alle interesseren Kreise ihom genügend unterrichtet sind.

— Die Inhaber von Freislugscheinen des Winterdisseners werden darauf dingemiesen, das nur noch die eine sich werden darauf dingemiesen, das nur noch die eine sich sie eine Artein Jose das der einigen gedoten ik. Mit Ende d. M. verlögt Cheppitot K. F. Koeder Riessbaden, um einer erheenvollen Berusung durch den dert Nichtschieden, die eine Kreifungschein verlieren mit dem 26. d. M. dies diesen die greifungschein verlieren mit dem 26. d. M. die Güttiget.

— Herbitabet durch den Taunus. Der Taunusbund, Ortsgruppe Wiesdaden (Riedin und Taunusstud), unternahm am seizen Sonntag eine Agdre mit Klubiessenden uber die Eiserne Jand, durch das Mertal, über Jolianus nach Augenenhogen, dem ehmatigen nassausigen Alltenity. Rach turzer Rait zing es weiter nach Singdosen, dem Augenenhogen, dem ehmatigen nassausigen Mitromantische Mühlbachtal, in dem Aude und Einlamkeit herlögt, die dem Seroskabeten währe Engulung und Erholung dieter. In der Mindung des Mühlbacht in der Mindung des Mühlbachs in das siedliche Areiberrn vom Stein und des Rentenhous der Wiedere währe Engulung und Erholung dieter. Areiberrn vom Stein und bessehen kalle zichnete der Bereinsvorsigende, Hert Kantzelnubenen Kalt zichnete der Bereinsvorsigende, hort die fist in für 130 Menderungen und die der Kaus Echist in Kiesdacht erlögte auf der aussichtereichen, über die Schmalbach, wobei die befannten Orte Einghofen, Holden die Schmalbach, wobei die befannten Orte Einghofen, Holden der Schmalbach, wobei die befannten Orte Einghofen, Gebrauber und der Duntelheit in Wiesdachen an.

— Richtstinen ihr die Energieverforgung von Schaugen der Verläuser.

famen die Iso Tauniben nach genugreicher Jahrt bei Einbruch der Duntelheit in Wiesdaden an.

— Richtlinien für die Energieverlorgung von Siedungen. Der Deutsche Gemeindetag dat Richtlinien sied Energieverlorgung von Siedungen hetausgegeben, die den mit der Siedungsmirtschaft detrauten Gemeindestellen Andispuntte dassig eine jollen, in welcher Alleis die Energieverlorgung zu regein ist, od die Siedlungen mit Elettristät und Gas oder nur mit einer der dertreigen verlorgung zu regein ist, od die Siedlungen mit Elettristät und Gas oder nur mit einer der betien Energiearten verlorgt werden lollen. Die Entschäuftlich liegt in erker Linie nder Kand der nur den Genachbeiten bestätzt werden von den Grundlätzen, das einerseits die Energieverlorgung unter den sie den Abnehmer günftigken Bedingungen erfolgen, und daß andererzeits grundläglich die Kentabilität der verlorgungsbetriebe gewahrt werden [all. Stadtiene Siedlungen werden im allgemeinen bie Anjerische der Fabelbewahner seibst ausgen ohne Gewerbe und Indultei werden bagugen im allgemeinen nur mit einer Energieart verlorgt werden fönnen. Bei der ländichen Siedlung kommt mit Rüchtlichen Siedlung kommt der Rüchtlichen Rüchtlichen Siedlung kommt de

auf den unentbehrlichen Kraftbederf der Landwirtschaft im allgemeinen nur Elektrizität in Frage.

— Keine Ichematische Herunzichung der Jürsorgempfänger zu Kreib und Arzuntschlen. Der Reichgenderind und der Kreidsenderischen der Länder ein Scheidsenkomminiter ababen an die Cozialnimistlerien der Känder ein Scheidsenkomminiter finden an die Cozialnimistlerien der Känder ein Schreiben über die Ketelligung der Fürsorgempfänger an den Anzie und Atzneifolden gerichte. Es deist darin u. a., daß, um den Fürsorgempfänger er Fürsorgempfänger zu beschrämten, eine Reihe von Arzustoften auf das mirtliche Eddirfin for Fürsorgempfänger zu beschrämten, eine Reihe von Jürsorgemerhänder nagu übergegangen sei, die Fürsorgempfänger in ähnlicher Weite, wie es in der reichsgeleglichen Krantenweicherung gescheben ist, an den Anzie und Arzustoften zu beteitigen. Wenn es auch im Interelle der Allegmeinheit deringend gedochen ist, an der Anzie und Arzustoften zu beteitigen. Wenn es auch im Interelle der Allegmeinheit der gegeben der Geschen siehen der Verlagen der der Verlagen de

mieben werden.

— Die Fenerwehr wurde am Mitwoch in die Frantsurter Strafte gerufen, wo fich in einem Stall ein Perd nicht mehr erheben tonnte. Die Wehr brachte es alsbald wieder auf die Beine und beseltigte den Gaul an einer Hebrym. Haltevorrichtung.

Beim Obspylisien verunglicht, In einem Garten der Opkeiner Straße fürzie am Mitmochadend ein il Jahre alter Schüler beim Obspylisien vom Baum und brach dualter Schüler beim Obspylisien vom Baum und brach du-

durch den erchten Unterarm. Das Santiffisauto brachte den verleiten Jungen ins Städtische Krankenhaus. — In der Sildastraße war ein 75 Jahre alter Penionär am Mittwoch-mittag mit dem Pliffden von Obst beschäftigt. Ju diesen Jwoe wor er auch auf einen Baum gestefter, verlor sedoch das Cleichgewicht und flützte zu Boden. Mit einem Ober-schenfelhalsbruch brachte ihn das Gantiätsauto ins Städtische Sanntanhaus.

das Gleidzemich und statze in Boeet. Deit einem Doct-schaftellasbruch brachte ihn das Ganitätsanto ins Gtädtische Krankenbaus.

— Berjonalien. Sundikus Dr. Kaller non der Handwertselmmernebenstelle, der jadrelang die Anteressen des Wormser Dandwerts betreute und sich um diese sehr verdient gemacht det, wurde an den Sit der Anderschaftwertssührt gemacht der wurde an den Sit der Endeskandwertssührten nach Wesebaden verleit.

— Hohes Allter. Am 19. September 1934 seierte Herr Nam Gottert, Dranienkraße heimen 77. Geduntstag. Er it 30 Aufre Bezieher des Wiesbadener Laghlatts.— Houte begeht der älteste St. Annu Wiesbadens, herr Karl Weitse et, Dranienstraße 29, seinen 77. Geduntstag. Weise et, Dranienstraße 29, seinen 72. Geduntstag.

— Evangelischer Bund, Ineigenein Wiesbaden. Am Gountag, 23. September, spricht nachmitags 5 Uhr in der Auguste der Generalsserten des Geongelischen Bundes, Thiel aus Berlin, über das Thema. Evangelischen Bundes, Thiel aus Berlin, über das Thema. Evangelischer Bund und Prockelantismus im Dritten Reich".

— Gehörtosengottesdienkt Am Gonntag, 23. Sept., ist in der Lutgerinde ein Gehörtosengatesdienst mit Hendemahl durch Plarrer hoff mann, Mainz.

— Der Berlauf von "Baul-Simmel"Bischen. Bom Bortischen des Wiesebadener Bundönholervoereins wird uns zu unserem Berlaht vom 17. d. R. über die "Brauns Melle", in dem Wie förtisch, daß die Staten mitge-teilt, daß auch dies Bicher im Buchdondlungen nicht erkanden werden sonnen, mitge-teilt, daß auch dies Bicher im Buchdondlungen nicht erkanden werden sonnen, mitge-teilt, daß auch dies Bicher im Buchdondler und heit erkanden werden sonnen, mitge-teilt, daß auch dies Bicher im Buchdondlungen nicht erkanden werden sonnen, mitge-teilt, daß auch dies Bicher im Buchdondlungen nicht erkanden werden sonnen, mitge-teilt, daß auch dies Bicher im Buchdondlungen nicht erkanden werden sonnen, mitge-teilt, daß auch dies Bicher im Buchdondlungen nicht erkanden werden sonnen mitge-teilt, daß auch dies Bicher im Buchdonder zu heben sind.

— Sonderzug nach Oberammerg

— Kurhaus Wiesbaben. Die deutsch en Mellitärmusiter, die in einer Stärfe von 100 Mann in Tuein geselsgenklich des Julammentressens einer größeren Jahl europäischer Williafragellen einen Großen Griege nießein, werden auf der Duchreise nach Errin auch in Wesebaben sonzertieren und vonriem Gonnteg. 23. Geptember, um 16 und 20 Uhr, im Kurgarten. — Georg Batta nofi, der gesteitet Barion, auch heute noch einer der bedeutenden Berteitet deser Gängertradition, wird in seinem Konzett am Dienstag im Kurhaus dus solgende Krogramm zum Bottag beingen: Arie aus "Kaselendell" (Verbo) itel.; Trie aus "Krin Jagor" (Borodin) rusi. Krolg aus "Baigajo" (Veencanallo) ital.; Torerofied aus "Carmen" (Biget) jranz.

Miesbabener Künkler auswörts. Unier einheimilier.

"Carmen" (Biget) franz.

— Wiesbabener Künftler auswärts. Unser einheimischer Plansit Fr. W. Ketzel wird am Woning, den 24. Sept. um 20.45 Uhr im Mündener Sender folgende Stüde zum Bortrag Fringen: Kongert von Wilh. Friedemann Bach und Balfe eisemoll von Chopin.

Biesbaden-Biebrich.

Bon Laftmagen toblich überfahren.

Von Zasiwagen iddlich überlahren.
In Biebrich an der Richard-Wagner-Strahe kam es am Mitiwochmittag zu einem schweren Berkehrsumfall.
Dort versuchte ein 26 Jahre alter Arheiter aus Wiesbaden, der Ach auf dem Anhänger eines Lasiwagens besanden, die Bremsvorrichtung in Tätigseit zu leien. Er flützte vom Krastwagen, kam unter die Röder und wurde vom Anstünger überschren. Mit schweren inneren Berleigungen brachte ihn das Ganitäsvauto ins Grödt. Krankenhaus. Doch starb der Berunglüsse kurz nachher.

haus. Doch starb der Verunglieste turz nachhet.

Seute sindet eine Abein jahrt der zurzeit hier und in der Umgedung welsenden 7000 RS. "Araft durch Freude des Elegengen Serfin und Samburg mit 7 Dampsen aus Ochpreußen, Verlin und Samburg mit 7 Dampsen auf der Elegenslen, die falt alle zum erstemmaf an unseren scheinen Kelein gekommen sind, diese Fader zu einem dauernden Ersehnts gekommen sind, diese Fader zu einem dauernden Ersehnts werden zu sellen, wird auch die Säddrische Kurz und Käderverwaltung die Sonderstäffe bei der Durchschtz zu und Käderverwaltung die Sonderstäffe bei der Durchschtz zu und kann der Verlagen der V

Biesbaden-Schierftein.

Die Safenmund ung, weiche durch die Rhein-fremung ftart verschlammt ift, wird augenblidlich tiefer ge-baggert. Diese Mahnahme ift vor allem erforberlich, um den Lastfähnen bei Eisgefahr eine Jusahrt zu dem schügen-ben Hant zu ermöglichen.

Wiesbaden-Connenberg.

Chrenmalweiße für bie Gefallenen ber Turngemeinbe Connenberg.

Genemberg.

3m monalelanger Arbeit haben die Mitglieder der Turngemeinde ihren Gelülenen ein mitriges Denfmal errichtet. Auf bistorichem Turnbaden, mand dach dier zu Malang der Ichtet. Auf bistorichem Turnbaden, mand dach dier zu Malang des solt Tojadrigen Beitens am Bolfe das Med, und eingebetiet michen weit mächtigen Preifern ein Kunddogen, gemauert aus schweren undehauenen Sonnenberger Bruchftelnen, der die Gebenfalatte auf dereitem Godel trägt. Die Stadt Wiesbaden kellte das Gefinde der Aunngemeinde um Verfügung und befundet auch beitem Godel trägt. Die Stadt Wiesbaden kellte das Gefinde der Aunngemeinde um Verfügung und befundet auch beite wieder ein flartes Interest Wege neu kertichten und die Mapflanzung vornehmen ließ.

Die Aungemeinde hat den hier zur Auf meilenden Kührer der DI, deren Reichsipportführer d. Ich am me er-Olten, gebeten, die Nelehe des Chremmals persönlich vorzumehmen. Der Reichsipportführer hat, sals seine trog kuraufenthaltes karfe dienkliche Sonnenberg, den Kreis 131 der DL und die Konflerung von Gonnenberg wiede damit diese Weisheltunde am Gonnet erstehnis, Der eigenflichen Weishe vorzume Beihe vorzus gehr ein Gedenflottesblenft in beiden Kirchen. In einem gang der Med ein Gedenflottesblenft in beiden Kirchen. In einer Besprechung der PD, und stämflicher Bereine und

Feierliche Schlußsitzung des Internationalen Strafentongresses,

Das neue Deutschland im Blidfeld der ausländischen Teilnehmer.

Das neue Deutschland im Blidfe

Belin, 19. Sept. Im seltich geschmüdten Reich sich sich zu gelit ung sich au in der Kroll-Oper sond am Mittwochnach,
mittag nach Beendigung der großen Aundreise durch Deutschland die stellschle Schlüßigung der InsternationalenGreichenkongresse katt. Un der Rücksiebe des Prölkentenfitze war eine riese dalenteusgehne angedracht, rechts und
links danon darten die Jahnen der rund 50 auf dem Kongressteilschlung gefunden. Die diptomatische Angeben Einertretenen europäischen und berseischen Einderten diese Wieden
Kallung gefunden. Die diptomatischen Bertreter aller dieser
Sander, in der Rechtzahl der Solschafter und Gesendten
persönlich, datten in der großen Diptomatenloge Black genommen. Die Bertreter des Reichsergierung, der Esindertegierungen, der Etadt Berlin und der zahlreichen an dem
Rongress interglierten Behörden und Kerdönde, sowie die
Mitglieder des Kongresses andmen im Bartett des Situngsinales ihren Black ein. Die Freite Estade, sonie der Ginklackstagspräsdiums und der Minister, dot den Barkandsmitgliedern des Kongresses Andereites Black des Freischungsinales ihren Black ein. Die Freite Estade, sons Brößbitum
führte der Brößbent des Kongresses Andereites Black des Bründerinstenensenses M. An abie in, dem der Generalinispester des deutschen Straßendaumeisun Dr. I od auf Seite faß. Pür die Reichschauptmatund der Jephe zu der Kongressen Ministerien erschienen. Der Generalinispester den Men und der Angebraumag uns, daß Jusammenfinste, wie der Internationale Estagensongen, dazu deitragen mögen, eine richtigere und beschaft gerechter Brünken zu der Der Kongress des sich dies, der Ginladung des Holündischen Bertretes dass Bort. Die Reichsungenminister Freihert von Reun arth dass Bort. Die Reichsungenminister Freihert von Reun zufch dass der Keichsungenminister Freihert von Reun zufch das des Angelieben der einteten gu lassen, Der Kongress des sich des Lieben der den verbeite der eine der der der der der der der

veröffentlicht.)

Der Kongreis Golchloß, der Einladung des holländlichen Bertreters folgend, den nächten internationalen Straßenstongreis im Sahre 1938 in Holland abguhalten.

Der Generalserteite des Ständigen Internationalen Straßenstongreis Le Gapriant iprach Worre ödigirer Anertennung über die Leistungen des neuen Deutschland und der wie leistungen des neuen Deutschland und der wie leistungen des neuen Deutschlandser Volland und der Vollandser des konstatenstongreis der Volland und der Vollandser des Konstatenstonstellen der Vollandser der Vollandser des Vollandsers des Vollandser

opfernde Mitarbeit der gablreiden Stellen des In- und Ausfandes möglich war. Mit der Berleiung eines Dant. telegram ns an den ingwilchen abgereihen Krübenten des Sichndigen Berdamdes des internationalen Stedien-fongresse, Radien, dem Bekenntnis zu weiterer Jusammer arbeit und dem Dant Deutschlands an die Betreiter aller Länder schlos Dr. Tadt seine mit reichem Beisall aufge-nommenen Aussührungen.

Tee-Empfang durch Reichsminifter Dr. Goebbels.

Tr. Goedbels.

Im Anschluß an die Schlußstung des Internationalen Straßenkongresse hatte der Reichminister sier Vollengenkongresse hatte der Reichminister sier Alleinussellen und Propaganda Dr. Goedbels zu einem Teo. Ampflang im Part des Charlottendurger Schlosse gebeten. Sämtliche Kongresseitlichener batten der Einledung Tolgsgeleistet. In dem Part versammelte sie eine Geschlöchen von soft toulend Köplen, die sich aus 55 Actionen gulammensche Koch niemols hat diese siskatische Eine so großentennationale Gesellschaft vereinigt gesehn. Un dem Tige des Koch niemols der diese siskatische Eine so unternationale Gesellschaft vereinigt gesehn. Un dem Tige des Gastgeders, Reichsminister Dr. Goedbels, saßen der Wisserrüftent des Internationalen Verdambes De Gantion necht Gattin, ferner die Rechminister Friedbelte Boschlögster der Türtische Boschlögster gehalte der unterstaßen Schlosser und Friedbelte Friedbe

Reichsminifter Dr. Goebbels

Reichsminister Dr. Goebbels hieß in berzlichen Worten die Güste aus der ganzen Welt millsommen "Gie nehmen", so sinte der Kimister aus, Ablatied von Berlin und damit von Deutschand. Gie daben Gelegenheit gehabt, Land und Deutse kennen au Lernen und auf einem Spezialgediet die großen Ausgeden, die des junge Deutschand sich geholt ton; au Mudren. Ich glaube nich, daß Gie dabei au dem Eindruck gekommen sind, das der Deutschaft der der Verschaft der der Verschaft und Verschaft der Verschaft und der Versch

aufgenommen.

Risepröstent Prosessor Le Gavriant dankte im Ramen des Kongresse Dr. Goeddels und der Keicheregiv rung für den geschartigen Emplang. Die deste Propaganda hätte bei den Teinehmern des Kongresse Wostend diese Aufenihaltes in Deutschland Deutschland seiner gesehen, man hade das dissortige Deutschland der Arbeit geben, man habe das dissortige Deutschland seinengelernt, man dade Deutschland erseht. Seder Kongressellssemen endme einen tiesen Eindruck und den, was er in Deutschland gesehen und erseht zude, mit nach zuse. Die Teilnehmer des 7. Internationalen Strahan fongresses diesen mit den Herten der Dipsomatie und den deutschland geschlands der Geschlands des beurschen Almistern nach längere Zeit in angeregtem Ge-dankenaustausch deistammen.

Berbande murbe ber außere Rahmen ber Feierftunde feft.

weiens wir bereits verschiedentlich herauskellen tounten.

Mancher mag in dieser Racht erichtedt aus dem Schiaf aufgeschren sein. Die Feuersjoden läuteten, Signalbörner gellten durch die Kacht: "Es brennt!" und überall ber krömten die Menschen, de benn aufatmend bestellt her krömten die Wenschen, die heur der krömten die Wenschen, die heur der het hand die Keichten der die Kachtellen der het die Kachtellen, die die Kladdlich der Feuerschaftlich und die Gestelle, in 16 Minuten war Schlaudmach 1 zur Teelle, in 16 Minuten kanden die Lettern und die Sprisen waren in Tätigseit — den besten Eindruck. Als der Löschaugsführer A. Bagner der Bevölferung die angenommene Lage (Fliegeraugriff und Bombenabmurf) erstarte, da mag sich mancher gerade in der Racht der Gesahren eindringlich dewuist geworden sein. Die anknübenden Beschungen verschlien nicht ihre Wirkung. Anlählich der Feuerschulzwächeit weiter am Feitage oder Samstagedend eine Rdung vorgeschen, am Sonntag ein Werbeumung um 2.30 Uhr und anzeichen, am Sonntag ein Verbeumung um 2.30 Uhr und anzeichen, am Sonntag ein Verbeumung um 2.30 Uhr und anzeichen der der gespe kundspelung und eine größere Ubung. Im übersche Worträge angeleit worden.

Mus dem Bereinsleben.

"Reichsverband der Aufe. Aartekands.
beamten und Hinterbliebenen (E. B.), Berlin
(Ortsgruppe Blesbaden). In der legten Menaisnerjammlung gedachte der Borschende des seremigten Keichsprofitbenten und sellie seh, daß auch die ausgedenten
"Staatssoldaten" mit ibren beihen Winschen an der Wiederaufbauarbeit des Baefelandes durch einen neuen Saumeilter teilnähmen. Besondere Ermähnung iand dann die Krodingialdverbandstagung in Arigen dann der Kordingialdverbandstagung in Arigen dan August d., auch wurden zwei Gehreiben des Reichsverbandes zur Kenntnis gebracht. Den 78. Gehurtstag beginnen im abgelauferen Monat lechs Mitglieder, den 89. zwei. Die Orisgruppe hat ihnen ihre Gündwünsich in iblieher Weise zum Ausdruck ge-



bracht. Den zwei Sojährigen und zwei wistigen konnte überdies als ehemaligen Reichsbahnbeamten ein Gildwunisch des Herrn Keichsperkersministers han der Reichsbahnbireftion erwirft werden. Gildwünische wurden auch den Z. Bortigenden der Trisgruppe zu leiner Termäling ausgesprochen. Dem Schrenmitglied, Herrn Rechnungsrat i. R. Jaffe, der am gleichen Auge Weiter und den Oberportst von Schlichting, der zweiten und Sch. Oberpostrat von Schlichting, der zweitenspraftdenken und Sch. Oberpostrat von Schlichting, der zweit Lage später Wache alle wurden einen der Erstemmlung gleichfalls hetzlichke Gildwünische dargebracht. Herrn Oberbürgermeister i. R. Dr. Bestam, der in den erfeien Oftsbertagen nach Ferlin überstebelt, wurde durch den Bortigenden der Berfauppe übermitstel für eine überaus schäpenwerte Arbeit im Interesse der Drisgruppe und zugleich mit des beiten Blinischen fein fenneres Bosserenben. Herr Geh-Rat n. Schlichting flätze schlichtig die Mitglieder nach über Bersammlung erfreuten dern Rometrikanger Erteib und Frankentalen auf. — Im zweiten, unterhaltenden Teil der Bersammlung erfreuten dern genorenklich innig gefüngene Bolfsieder und durch werterenklich der gebotene Konzerstüde, herr Kondenstänen Schlichtige und der Weiten der Bestehen Werter Gehen werden deiteren Solfsteider und dern mehrere stimplerich dargebotene Konzerstüde, herr Bodan durch ein Reich von zinden der kere Dant gebührt und herrn Wichterfort i. R. Tenner, der die Gesangstünker gewonnen date, und herrn Mag. Dereferfeität i. R. Wegner, der fich wie immer um die Aufleulung der Bortragsfolge fehr eitzig bemüßt hatte Bergesen ist auch das Lauriert Eremer mit einen ich den Darbietungen.

Müngenfund auf bem Beftermalb.

= Bannbergisseld (Weiterweld), 19. Sept. Bei bem Aussichachten einer Rüche murde unter den Bodenplatien ein Gestäß mit mehr als einem Pland Sildermänzen gesunden. Es dandelf fich um Geldmänzen aus dem 17. Jahrhundert. Sie sind teich verziert mit Wappen und Röpfen von Ludwig XIV, und Bhilipp IV. und tragen die Jahrensjafien 1625 und 1651.

05.

Rengestaltung des Fuhrgewerbes

Reugestaltung des Fuhrgewerbes

von Groß-Wiesbaden und Umgebung.

Das Fuhrgewerde von Groß-Wiesbaden hielt im großen Goale der "Martdung" eine ehr gutdelughte Berjammlung ab wecks Grindung einer Orts gruppe Wiesbaden in den und ihm Keichwerden Wiesbaden und der Abartdungs einer Orts gruppe Wiesbade un no Um gestung einer Orts gruppe Wiesbade un no Um gestung der Fraffelem und ber Fuhrbetriebe Deutschlands und des Krafffchrechens. Derr Bruffelem und no begrüßte die Erschienenen und gab belannt, daß burch Berfügung des Berfehrsminitzes für die gewerbliche Werfehrswirtigdnit der Keichsverdand des Kraffichrechensteit, und der Feichsverfand der Kraffichrechensteit, mit den Jachgeurden. Deutschlands mit den Feichsverfand des Kraffichrechensteit, und der Feichsverfand des Kraffichrechensteitstellen und Sauhstwerfsunkerrechner, Cklödt. Vertragsunternehmer, Abindrunternehmer mit der ausgließpälighen Betretung und dem alleinigen Recht der Organifierung beauftragt worden sind. Jum Landsessicher im Kliebaden mellenigen Recht der Organifierung beauftragt worden sind. Jum Landsessicher im Kliebaden, beauftrage Leitung der Organifierung der Ausglieden der Scholen, des auch den Regierungsdesit der Industrie Wiesbaden, umfallend den Leitung der Ortstruppen Miesbaden, umfallend der Koulfrieden der Kenner Biesbaden, beauftragte. Für des Stafften wurde her der Scholen der Wiesbaden um der einzigen autorsferten Organifationen fandle, den nehen bei herren Mag. Rie de 1 und Raff de de Seigeordnet. Der Redner befante, daß es sich bei den vorgenannten Berschande um die einzigen autorsferten Organifationen fandle, den nehen Schrieben der Steudsanifation der eine der Keichenden Annungen, Bereimigungen und Genosiendhiefen jeten nach den gesehlichen der Keinderung von Einzigen, mehren der Kenner aufgesten der Raffleten nach den gesehlichen der Keinderung von Einzigen, mit her Kenner der Keinderung der Keinderungen und Genosien der Keinderung entlichen der Ausgeber der kann den Beiten der Keinderung der Keinderung ein ber Mitschaperban nich

Frifdblumen am 30. Gepfember 1934.

Frischlumen am 30. September 1934.

Die Pressesse aus Beicher Sauern, das Heit des Kreichenstes, wird am 30. Soptember nicht nur auf dem Lande, sondern auch in dem Schaften gestelt. Der Keichensten sicht nur auf dem Lande, sondern auch in den Städten gestert. Dier werden nerhere sinie die Geschälte, Gassbauter nicht de Bewösserung Welgensbeit deben, durch entsprechende Ausschmidung der Schaufenster, Käume und der Kahnenstigen auf diese Fest inzumeisen. Die Anderdung auch auf der Kahnenster auf diese Fest inzumeisen. Die Anderdung an ein Kahnenster des Archaelbeitens des Archaelbeitens des Kronganadmainisteriums Ry. Müller-Cheidenstätzt wertwolle Antegungen dierfür. Gung des werden und ist is dem Grün für den Blumen und tri dem Grün für den Mit der Angeleiten und den Kahnenster und aus den Archaelbeiten und na allen Fodnuelpissen frische Erzeugnise des keinnissen und na allen Fodnuelpissen frische Erzeugnise des keinnissen und den Kahnenster und der Kahnenster und der Kahnenster und der Kannenster und der Kahnenster und der Kannenster und der

veimigne Erzeugnis vertreten.
Se beiteht tein Anlah, zu glauben, daß jelbit bei größen Sedarf in den Städten die ersorberlichen Mengen von frischen Ilumen und frischen Grün in nicht genügender Menge bereitgestellt werden.
Aulest fei noch derauf hingewissen, daß auch aus allestischen und finsterischen Gründen hier der Verwendung frischer Blumen der Vorzug gegeben werden muß.
Barole: Am M. Tonton ber

Barole: 2im 30. Geptember, bem Erntebanffeit, bem Geit ber Bauern, frifche Blumen in Schaufenftern, Raumlichkeiten und an Fahnenfpigen!

Erfolgreicher Abichluß der Rheinischen Grenglandicau.

Grenjands, 10 Gept. Mit einem außerorbentlich größen und von der Auskellungsseitung nicht erwarteten eirlolg det die Mehrendiche Grenjandschau, aus den einstellung sieher und der einstellung einen der eines der eines der eines der eines Mehrendichen Konernufürt und Beuerwrecht" in Bad Reunandschau, Abennufürtund Weuerwrecht" in Bad Reunandschau, die Weisigkeitsbegirf kaum einen Bauernbetried, der nicht wenigkens einen Wertreter zur Grenflandschau entsandt hatte. Angeschant werden und bei der führeren landwirtschaftlichen Koninstal-Ausstellungen mit Kusnahme der vorjahrtesen Auskellung im Großkaltbegirf Elsen — dei weitem übertroffen wurden. Wenn men behenft, das in den früheren Jahren die Beituckstahl der früheren landwirtschaftlichen Brotinglal-Ausstellungen Durchfahrit etwa 30 000 betrag, der erkent man den außerordentlichen Erfolg der Rheinlichen Grenzlandschau in dem Iberwiegend dieserfichen Auskellungsau. Auf dem Gebiete der ackrounlichen Brotinfton, zweit für antionalsticklich beitug ist, hat die Auskellung neue Alseg ewiesen. Dasselbe gilt von der Tausitätisseigerung in der Gebiete der and viehweitsgelichen Ergengung. Auch in der Beitungskeigerung unierer Vereihnaft der Ausstellungseu. In der Beitungskeigerung unierer Vereihnaft der neuen Aniporn jur Beröhlerung ibrer Juckthaftungs und Hitterungssuchaben segeden. Aber alle Beitughaftliche binaus aber liegt die große Bedeutung der Abeitung der Beitungen ber Abeit und der Rechtum der Mehrenden Rufturmelt er solleifen und beim Kalturmelt er solleisen und dem Mehrenden auf unter ein der Abeitung d

Geift und Rorper gleichermagen auszubilben und gu ergieben, bas ift unfere Aufgabe im BoM. und unfer

2. Gudweftdeuticher Beimattag.

Baden - Bjalg - Gaar am 22, und 23. Sept. in Rarloruhe.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Sangertag ber Gruppe 2 bes Sangerfreifes Main in Eppftein i. Is.

Franffurter Chronit.

Selbitmord auf einem Rheindampfer.

Selbitmord auf einem Rheindampfet.

It Geifenheim i Rig, 19. Sept. Auf dem holländischen Rheindampfer, Siegisted er ich of i ich auf der Talichtt pwischen Freis-Weindem und Geisenheim ein einer Zösädriges Fräulein. Die Leiche wurde in Seisenheim aus gegebootet und in die Leichenhalte gebracht. Die Tote, die in einer Penston in Worms weisse und vormittenge 200 Uhr an Bord gegangen war, besig eine Jahrlarte nach Albesheim. In einem Keinen Rotizbuch fand man Aufzeichnungen, die wolf iller ihre Jamilie bestimmt worren, jewie die Semertung, das man sie in Worms beerdigen möge. Die polizeilichen Ermittlungen nach Kamen und herfunit der Toten sind nach nicht abgeschlosen.

Grohleuer in einer Dluble.

3mei ichwere Berfehreunfälle.

3wei ichwere Bertegesunfälle.

Biedentopl, 19. Gept. Ein ichweres Autounglud ereignete fich am Dienstagnormiting in der Räde von Breidenbach. Der Jühre eines mit medreten jungen beuten aus Beeldenfein deligken Kraftwagens verlor in einet Kuro die Gewalt über den Agan, io day deigr eine 28 ich ung hinad hürdte. Dadet ertitt einer der Fachtrielindmer is ichwere Verlegungen, die er er Rachtrielindmer is ichwere Verlegungen, die er der Rachtreilnehmer Klinif gugeführt werden mußte.

Dillenbung, 19. Sept. Indien Aichelbach und Bellefsbach uhr abends ein Alotorrad mit Beitvagen in einen Strafzen graden. Die Jahren, ein Rechaufter meiser aus Verlichelb und ein Frieger aus Dillenbung, murden zu Boden geichendert und blieden mit ichweren Berrietzungen liegen. Seich de fanne in das Dillenburger Krantendaus. Einer hat einen ich weren Schädelbruch davongestragen.



Befanntmachungen.

Achtung! Gefcäftsleute und Sandler!

Alchung! Geichäftsleute und Handler!

Jur Schmidung der Efrasen und Hüufer an den Tagen des Land es streifen so der Deutschen Arbeitsfromt am 6. und 7. Oktober 1934 werden die einschäfigigen Kirmen auf genügende Beschäftung der hierbei nötigen Artikel aufmerktum gemacht. Die mit der Betanitaltung dertaute Kreisbetriedsgellenadreitung dat im Interesse dertaute Kreisbetriedsgellenadreitung wat im Interesse des genügende Einderfung und Interfassung errate. Benöhet kreissausschaftsgede der Berknappung der Borrie. Benöhet kreisnor allem die Duffe und KSBO.Größabzeichen für Hüufer grüne Kapiergistlanden, Jahann, d. d. die Genefreus und Arbeitsstrontfahne, Illuminationslämphen, Grünschmud usw. Delft mit zum Gelingen des größen Landestressens!

Rundgebung des Gaftftättengewerbes.

Aundgebung des Gastilatkengewerdes. Am Montag, den 24. September 1934, nachmitiags 4 Uhr, spricht im Saabau-Kesauront, Dohbeimer Straße 19, auf einer Kund gebung des Wiesbabener Gastilatkengewerdes der einter des gentral-Seruis-Vildungs-Amtes, Bz. Weuler (Verlin), zu den Themen. Die Eingliederung des Gastifätzengewerdes in die Reichsbetriedsgeweinschaftelt ind des Gastilatiengewerdes in dem Begris Weister, Gefelle und Ledrling. Betrebsssührer und Gestalschaft werden ausgefordert, durch Erscheiner und estalschaft werden ausgefordert, durch Erscheiner und einstellichte und eine nationallezialstische Weitzellung werden und der eine nationallezialstische Weitzellung mitzuarbeiten. Befanntgade des neuen Gastilitätentarries (Larifordnung).

Birtisdissaulfallung mitgauscheiten. Selanntgabe des neuen Gaftflättentarties (Tarifordnung).

— Bredenheim, 19, Sept. Die Ortsgruppe Bredenkeim der "Deutschen Arbeitsfront" hielt diese Tage im Gade um "Deutschen Ausselften für erste Monatsverlammlung al. Ande Greisdigung einze interner Angeleanheiten hielt der Rreisschulungswafter der "Deutschen Arbeitsfront" Be. Reinhardt, Fransflurd-böch vor einer größen Jahf aufmerklömer Judofer einen lesenben Bartrag über den Ausselfamer Steiläufen Abeitelsfront." Die überzeugenden Aussilärungen des Redners wurden don den Berfammlungsteilnahmens beisällig aufgenommen. In seinem Schluswort wies Bg. Keinhardt noch auf des Zandestreise der PWIz am 6. und 7. Ortseher 1884 in Miesdaden, sowie auf die Berankalitungen der RSG6. "Kroft durch greub" in.

— Rordenfladt, 19. Sept. And langischtiger, segensreicher Lätigfeit verlägt der Pieter Schlie bereich seine Montag Rallan, um in Breitenbach (Kreis Biedenfap) seine Tätigfeit verlägt der Pieter Schlie bereich seine Montag Rallan, um in Breitenbach (Kreis Biedenfap) seine Tätigfeit aufzunehmen. Am vergangenen Sonntag diell Bert Pieter Kalter Schilb bereits seine Absolies aus der Aussichen der Reitschaft, den zu gestellt der Lätigfeit aufzunehmen. Am vergangenen Sonntag diell Bert Pieter Kalter Schilb bereits seine Absolies aus der Ausstraßen von der Langen weiten nehm der Ausstraßen aus der Ausstraßen der Recht der Langen wurde, einer Bestimmung als Kinder "Et-t-hold ung shein, das als eines der föndliche von Anstandenung unterzogen wurde, einer Bestimmung als Kinder uns der eine Ausstraßen der der Erfüglichen der Ausstraßen weiten in dem Beim, das als eines der föndlichen der Aussellung und sessichen ist, 25 erholungsbedirfige Zungen aus Dermändet. Uns der Kreise Bestimber der Aussellung und der Russellung der Kreise keine der Aussellung und der Russellung der Kreise keine der Aussellung und der Russellung der Rechtigung der Reitsgung der Kreise gehörten der Russellung der Kreise gehörten der Russellung der Kreise gehörten der Russ

jonehortent eine feinfahrenige marben ju Berg und 1867 ju Tal ziehleult.

Die geichleult.

Belindstrum, die hier zehn Jahre der Kildung des Bauernahmuches beinet, wurde aufgehoben und in eine andere Proving verlegt.

Die heutige Ausgabe umfaht 14 Geiten und "Das Unterhaltungeblatt".

Bauptderfülteter zeig G ün ihre.
Siellverinter der Bauptderfülterer zeig G ün ihre.
Siellverinter der Bauptderfülterer Med flein Mung.
Denminsetühr der Goluff, Andersetült und Anne Leiter für den
Delminsetühr der Goluff, Andersetült und Anne Leiter für der
Delminsetühre Der Sieller der Sieler der Grechter der Goluffer Steinfag und
Derminset Dill Dermyrl; für Blangdung, Drechtpelle fleinden and Generier Dilli Dermyrl; für Blangdung, Drechtpelle der den der Sieller der Sieler der S

De phi, Guffan Schellenberg und Derlagebireton Geinrich Qabit.

THALIA Theater Die große Zarin Marlene Dietrich 14. Sept: ausverkauft 15. Sept .: ausverkauft 77 intag. 16. Sept.: ausverkauft 17. Sept.: ausverkauft TT Dienstag, 18. Sept.: ausverkauft Mittwoch, 19. Sept.: ausverkauft Beginn: 2.30; 4.35; 6.40; 8.45 Uhr

*Luna-Ton-Theater Neue Leitung: Fr. Else

Ab heute: Der schönste Film des Jahres

Die Sonne geht auf

mit dem herrlichen Lied "Schön ist jeder Tag, den Du mir schenkst, Marie Luise" ingen von Ch. Kullmann, Mitgl.der Berliner itsoper und Metropolitan-Oper New York. Reva Holsey - Fritz Kampers

Spannende Handlung! Dazu das gute Beiprogramm



Rochbrunnen-Ronzerte.

Greitag, ben 21. Geptember 1934.

Früh-Rongert

Rochbrunnen, ausgeführt von dem lädtilchen Kurorcheiter. Leitung: Ernik Schold, Chneidige Truppe, Marich von Leichnerdt, uwertüre aur Oper "Tas eherne Vierd" n. Auber ilähwürmchen Ivoll von Linde, jed und Leid, Malser von Tetras, Sotpourt aus "Carmen" von Biset, ilattergeifter, Galopp von Vielfe.

Rurhaus-Ronzerte.

Freitag, ben 21, September 1934, 14.30 Uhr:

Gesellicaftsspaziergang nach dem Panoramaweg. 16 Uhr:

Ronsert

Rongert

Leitung: Kavellmeiler Etalt Schald.

Sindobona-Marich von Komsat.

Durettire zur Ober "Babra" von Walienet.

O Direttire der Ober Schwerzenerstenen.

O Direttinde de Komeglicher Ausermarich.

Sienensauber, Molser von Maldieufel.

Duvertüre sur Opereite "Ein Opernball" von

Beuberger.

Ochourti aus "Das Land des Läckelns" von

Lebar.

7. Rabenti-Marich von Joh, Straug. Kur- und Dauerfarten gultig.

Reitung: Kapellmeilter Ernik Schald, allettmunft aus "Les petits riens" v. Mosart. isernade, d) Ständben, inale 1. Aff aus dem Ballett "Die Geldäfte des rometbeus" von Beethoom, erenade Ar. 2. F-dur, für Streichorcheiter von Motivalle pon Joh, Straub.

i, Boltmann.
inabrille von Joh, Strauß.
serenade für Streicher von E. Bierne,
luktnoderluite von Ihaifowike.
) Ouvertüre, d) Warch, (v) Trenat, (d) Arabiicher
ans, (e) Chinefilder Tans, (f) Blumenwalser,
Kur- und Dauerfarten gilltig.

Der Tisch ist gedeckt -

Kaffeerösterei ALEXI, Michelsberg 9.

nun kommt die gemütliche Stunde am Tage: Der Nachmittagskaffee Daß es ALEXI-Kaffee sein muß

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

KURHAUS • Samstag, 22. Sept., 21 Uhr

Karten: Parkett 3.50, Logenplatz num. 2.-, alle übrigen Plätze 1.-



KINESSA

Cour. Schirmer, Rheingau- Drog., Rheingauer Straße 10; L. D. Jung, Haus- und Küchengeräte, Kirch-gasse. Biebrich: A. Oppenhelmer, Flora-Drog., Rathausstr. 1. Schier-stein: Herm. Cramer, Adler-Drog.

Damen-, Herren-, Kinder-Bekleidung und -Wäsche

Schuhe
Bett- und Tischwäsche
Möbel

Neu: Damenhüte Robert Meyer

Luisenstraße 17 Auf Wansch Zehlungserielch

Preußisches Staatstheater

Greitag, ben 21. Ceptember 1934. Großes Saus. reihe F. 3. Borftellung.

Stammreibe F. 3. Borito Prinz Friedrich

Don Homburg
Schaulniel von Deinrich v. Aleift.
Dr. Gebrecht. Schend-von Irapv.
Aramer. Aubn. Munsinger.
Albert. Black. Vallnez.
Dallenpflig, von denden. Aleinert,
Laube. Lehrmann. Morsbach.
Miller. Raumann. Reichmann.
Gibold. Wengel. Wiedermann.
Wintler.

Anfang 20 Ubr. Ende nach 22% Ubr.

Aleines Saus. Die fcone Galathee Operette in 1 Att von Guppe

Beister, Sollreifer, Schleim. Draeger, Gebina, Streib, Beisfer. Dierauf:

Stette Buriche
Operatie in 1 Aff von Suppé.
Reisfer Hollreifer, Schleim.
Namer, Müller, Schlin, Deerier,
Schotzn. Meisfer, Webrauch.
Anfana 20 Abr.
Ende etwa 2284 Abr.
Breife II von 1 NM an.

Schöne Zwetschen 10 Vib. 85 Vi., Einmachbirnen 10 Bfb. 60 Bf., Spinat 3 Bfb. 20 Bf. Enders, Goebenstrake 7.

Rod- und Einmachbirnen 10 Bib. 40 Bi. Batterbirnen ekreif. 10 Bib. 70 Kochäpfel 10 Bib. 80 Bi. Berberis Renett 10 Bib. 150 M. Donb ett. 11 G. W.

Graße holländ. Enteneier Stück 10.5

Molkerei-Butter Pfund 1.45

Grünberg lauergasse 7 Telephon 2 Lieferung frei Haus

Mafulatur Tagbi. . Berlag

Unterricht

junge Damen

Öfen - Herde Gasherde

Jacob Post

Elegante Damenhüte große Ausw. Benndorff, Moritzstr. 40, 1.



lm Kühlwagen und Eis frisch eingetroffen:

Grüne Heringe Pfund 22 4 3 Pfd. 60 4 Makrelen Pfund 305 Merlans Pfund 355

Kabeljau 2-4 pfundig ohne Kopf Pfund 28 3 Pfd. 80 S

ff Goldbarsch oh. Kopf | Pfund 35 & gr. Schellfisch | 3 Prd. 1.00

Fischfilet reines Fleisch 50-70 A ff Seelachs 30 & Silberlachs o.K. 45 &

ff Seehecht o. Kop! 75.3 Ausschnitt 1.00 Feinster Heilbutt im Ausschnitt 1.20

Feinste Angelschellfische, Kabeljau, Schollen, Steinbutt, Limandes, Rotzungen, Seezungen usw. billigst.

Heute besonders preiswert! Lebendfrische Flußhechte Spiegelkarpfen | 80 s Blaufelchen Pfund 95 s

Lebende Forellen, Karpfen, Aale, Schleie, Rheinzander, Lachsforellen

Gebr. Fischkotelett heiß aus der Pfange . . Pfund 60 5 Neue deutsche Fettheringe 10 Stack 45 3

Feinste holl. Vollheringe Stück 10-15-3 Echte Matjesheringe von 15.3 an Größte Auswahl am Platze in:

Geräucherten und marin. Fischen, Fischkonserven und Oelsardinen. Für den Abendtisch:

Alle Fischdelikatessen der Jahreszeit. Beachten Sie unsere Auslagen! —
Aufträge für Freitag erbitten schon Donnerstag

Ein Kriminal-Abenteuer

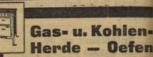


Conrad

Der neue Großfilm ab morgen F. eitag

WALHALL

Der Herr der Welt



Herde - Oefen

Bitte besichtigen Sie bei Bedarf mein großes Loger. Sie finden doch bekannte gute Fabrikate und fachkundige Beratung

RORATH

Kirchgasse 24

Der Rundfunk.

Freitag, ben 21, Geptember 1984. Reichofender Frantfuri 251/1195

5.45 Choral, Seit, Metter. 5.50 Stutigart: Gem naftif I. 8.15 Gumnaftif II. 8.40 Zeit, Frilb meldungen. 6.50 Metter. 6.55 Friibfonzet 8.10 Wasserhand, Wetter. 8.15 Stutigart Gumnafitt.

Rein Bain-frand, Wetter. 8.15 Stuttgart:
Gummalit.

10.08 Andrichten. 10.45 Braftische Aasibilige list
Küche und Daus. 11.09 Werdelongert. 11.30
Vrogrammaniage. Wirtscheinsert. 11.43
Vrogrammaniage. Wirtscheinsert. 11.43
Wittagstongert I. 31.00 Zeit. Soardient.
Andrichten. 13.100 Andrichten aus dem Gendebesiert. 11.430 Andrichten aus dem Gendebesiert. 14.00 Wirtscheinsert II. Klassische Klassische 14.00 Wirtscheinsert II. Klassische State. 14.00 Wirtscheinserbungen. 14.05 Wertscheinsert III. 14.30 Allrichaftskericht. 14.45
Vett. Mirtschaftsmeldungen. 14.55 Weetter. Wirtschaftsmeldungen. 14.55 Weetter. 17.45 Ausstehen. 15.00 Sein Rümden: Rachmittagstongert. 17.30 Wortenen Ieinen Zeuarium. Ein Vlauberei. 17.45 Ausstehen. 15.00 Seinen berügt? 18.45
Wirtschaftsmeldungen. Vergenzungen. 2012
Veutschaft mit III. 14.55 Bon Berlin: Reinischendungen. Schildert Rursbericht. 20.00
Wen Berlin: Rachtichten Rursbericht. 20.00
Wen Berlin: Rachtichten Einscheinungen. Schildert States Vergenzungen. 2015
Verstächendung: Solitischer Rursbericht. 20.00
Wen Berlin: Rachtichten Gin ichlesiger
Rummanist. 20.45 Schallnattentonsert. 21.45
Genentolige.
22.20 Zeit. Rachtichten. 22.45 Wachtichten aus dem

22.20 3eit, Radrichten, 22.45 Nachrichten aus bem Genbebesirf, Wetter- und Sportbericht, 22.45 Sportporiscau. 23.00 Stuttgart: "Gialtepgeifter". Ein muftfalliches Botpourri. 24.00 Rachtmufit,

Zentichtandfenber 191/1571.

5.45 Für die Landwirtschaft, 5.50 Rachrichten. 6.20 Kon Riel: Worgenmulit, 7.00 Rachrichten. 9.00 Bostfstieberfingen, 9.40 "Cin Auftrag". 18.80 Rachrichten, 10.10 Son beurscher Trheit: Der Damm. Hörwerf. 10.50 Spielturnen im Rindergarten, 11.55 Für die Landwirtschaft.

12.00 Bon Breslau: Mittagstonsert, 13.00 Bunter Tansreigen, 13.45 Radridten, 15.00 Börfen-berichte, 15.15 Beinrich Schussus lingt Schubert-Lieder, 15.45 Für die Frau.

16.00 Hon Königsberg: Radmittagstoniert. 17.20 Die Banderung des Abasserus durch die Bollssignen der deutlichen Landlödit. 17.30 Im Wohlioffladoratorium. 18.10 Aus deut-ichen Opern. 19.20 Der Fläming. Landlchaftliches Funtbild. 20.00 Kernipruch, Rachtichten.

20.15 Bon Breslau: Reichsfendung: Etunde der Ration: "Thomas Stelher". Ein ichlenichet Romponift. 20.45 "Sieben unter einem Sut. Ein froblides Jungenabenteuer.

22.00 Tages- und Sportnachrichten. 23.00 Bon München: Rachtmufit,



Wiesbadener Tagblatt

"Bewahret das Feuer und das Licht."

Reichs-Feuerschutwoche vom 17. bis 23. September.

hantieren mit Bengin tann lebens-gefährlich sein.

Feuerwehrübung auf dem Luifenplat.

en

dilb.

Her mit größter Sorsicht kattsinden.

Fenerwehrübung auf dem Luisenplaß.

Ju der Reichs-Heuelschipwoch verankalten alle Etäden dach die Annderste Löschäumen, desse. Kroben und dach die Annderste Löschäumen, desse. Kroben und dach die Annderste Löschäumen, desse. Kroben und die Kender auch den der die Kernitung von Feuer ab. And Kresdaden kröbt dacht einenwege zurich. Ein reichaltiges Krogramm ist dier für die Beurschung von Feuer ab. And Kresie dacht eine Annehmen der die Lenderung au kragen und alle Kresie mit der Arbeit der Acht in un gen am Rachmittag durch dies ganze Gedaude der Huft un gen am Rachmittag durch dies ganze Gedaude der Huft un gen am Rachmittag durch dies ganze Gedaude der Huft un gen am Rachmittag durch dies ganze Gedaude der Huft gesten, der Kontoffrien, die Annehmen geseigt und den Vollage führe der Annehmen der der die Kresie auch die Kresie und die Annehmen die Kresie aus der die Kresie und die Kresie und die Annehmen die Festen und die Kresie die Kresie und die Kresie die Kresie vor die Kresie und die Kresie die Kresie vor die Gestern und Schläuchen und Kresie die Arbeit der Alleh vor die Gestern und Schläuchen auf Erseie der der die Kresie der der die Kresie der Arbeit der Gestern und Schläuchen auf die Arbeit der Klesse vor die Kresie und die Kresie der Arbeit der Kresie vor die Kresie der Arbeit der Gestern und schläuchen aus die Arbeit der Kresie der die Kresie der der die Kresie der der die Kresie der der die Kresie der der der die Kresie der der der der die Kresie der der der der d

Wiesbaden wird entrumpelt.

wieber murbe an den gelunden Instinist unserer Mitbürger appelliert, und nun mußten am ersten Tage einer allgemeinen Entrümpelung leider seigeschelt werden, daß ein großer Teil der Bliesbadener Benölterung noch immer adwartend, wenn nicht gar alseshened deien Kemidungen ageanüberfeht. Die Entrümpelung ergab, daß die Dachböden in einzelnen Häusen mar es leider nich teut waren, jeded in den vielen Jäulen war es leider nich teut grall. Ein besonders frasse fraßer fall ist es doch woch, venn ein hansbesster im obersten Stadwert seines haufes nicht einmal eine Leiter zur Kerfügung hat, um auf den Dachböden gelangen zu fönnen. Der Kampj um die Dachtüble muß aufgenommen werden und man zur Wege des Seid hich uses durch die Bewölterung jelöst, eine andere Kölung gibt es nicht.

Am sommenden Freitag, den 21. d. M. wird die Entzümpelung fortgelest.

Was bringt die Reichs-Feuerschutwoche heute?

Biesbaben: Besichtigung und Kontrolle von Be-trieben, Führungen und daraufolgende Mbungen in der Sauptfeuerwache von 18-20 Uhr. Alarmibungen in Schulen. Biebrich: Propagandamarich der Feuerwehr mit Rufit.

Daghe im: Bortrage über Seuerverstütung für die 3D., Bereine, Betriebe, Candwirticatt. Sonnenderg: Bortrage über Zeuerichut für die Großbauernicatt.

poaueringari. Kam bach: Borträge über Jeuerfduß. Georgen born: Kontrollgänge zweds Entrümpelung. Igstabt: Kontrollgänge und Brandübungen.

Bufteft Du icon . . .

bağ fic in Garagen nur bis 13 Liter Referve in explo-fionoficeten, am Wagen befestigten Kaniftern befinden durfen? Größere Mengen durfen nur außerhalb in vor-ichriftsmäßigen Gruben ober Umwehrungen lagern,

ichtiftsmäßigen Gruben oder Umwehrungen lagern, daß das Unterkellen von Krastwagen, Arctorrad, Trecker wiw. in Räumen, in denen leicht feuerfangende Stoffe (Stros), deu u.a.) lagern oder offene Zeuerstellen vorhanden sind, verboten ist? (Entishädigungsverlust im Brandsalle!) daß elektrische Lampen in Schaunen, Ställen und feuchten Räumen Schutzgloden tragen müssen? daßen und feuchten Räumen Schutzgloden tragen müssen? daßen müssens daßen der Schutzgloden fragen missen? daße elektrische Anstein der Missen sind der Anstein der Ans



10 Gabola zine finantifitzwooda 5. Forg

5. 7009

3. 4024 brenist aufere, du first feineart wieß zu nafe aum Körneidens kafinetet.

484 4024 jahr zufer der Gentel Tefenstein der Schlerber gesindigt erwiegen Heinerden der Schlerber gesindigt erwiegen Friesengen unf hilfe der Wählicher unflan, deit flacken und Kolfe und Wählicher unflan, deit flacken und Kolfe und Wählicher unschaften Technisse fallen der Schlerber Schlerber unschaften Entwert im Engelieben erfehren.

484 4024 Keicht bewercher Wiefer (dere fein wirm) weinschlichen Testet vom Engelieben unt interneten einer Schlerber.

484 4024 Keicht bewercher im Engelieben erhalberet.

485 4024 Keicht bestehen der Schlerber.

486 4024 Keicht bestehen und Schlerber.

486 4024 Keicht bestehen und Schlerber.

486 4024 Keicht bestehen und Schlerber.

487 4024 Keicht bestehen und Schlerber.

488 4024 Keicht bestehen und Schlerber.

airlage.

Oit folly britis juryen top ajares lifen harte inch
affel marin fano Deruke Athant com
fections Repress folia.

Oit folly inchesse folia.

Oit folly derend affen infi überali Obenblanfe
wagender foit.

Oit folly defel sinfe in division mit faigh feirerfan
genther Toffen miffelhen.

Oit folly defel sinfe in division mit faigh feirerfan
genther Toffen miffelhen.

Oit folk die ja division mit faigh feirerfan
genther Toffen miffelhen.

Brandfifaden ift Landfifaden !

Briefmarten:Ede.

Briefmarten-Ede.

Rene Polimertzeichen.

Bulgarien, Gedensteie zur Etinnerung an die Rämpfe am Schipta-Aby (1877), wo fürzich ein Dentmal entstätt wurde: 1 Lew grün, Schipta-Rämpfer, 2 L. geld, das meier Freicheitsbeminal, 3 L. arange, 4 L. rot, 7 L. din, 14 L. dieleit, Freiwilliger. Die gleiche Serie wurde anzielisch des Beludes des jugoliowischen Königspaares in Sofia in bellerer Farbtönung nochmals ausgegeben.

Deut ich es Reich, Saar-Ede haltend, 12 Kf. rot, der deutsche Schler mit der Anschlichmungspaares in Sofia in bellerer Farbtönung nochmals ausgegeben.

Deut ich es Reich, Saar-Ede haltend, 12 Kf. rot, der deutsche Belter mit der Anschlichmungspaaresen: 6 Kf. rüm, zwei hande in der eine Farben der eine Sebutiche Abter mit der Anschliche Interschiede in segenulder der diehenten Poliogramure-Gerchierten gun Tabebundern der Schlernigen Ausgade gering, die Herben debeutend leddgier.

Ist als ein. Gedensferten auf Tabebunderschie der Militär-Eerdenstmedailten (Redoaglie al volleuten leiner Soldaten, 15 und 50 C. Goldat, Gedelbricht durchschiede, 20 C. Handgranatenwerfer, 25 C. Albegräger in Fels, 30 C. der Bescholierte Australie der Krein in fels, 30 C. der Bescholierte Enrico Toxi, seine Krade gegen der Keind ischwebend, 20 C. Fandgranatenwerfer, 25 C. Albegräger in Fels, 30 C. der Bescholierte Enrico Toxi, seine Krade gegen der Merich, indeuderun, 75 C. Eteopolish, 125 E. Albegreichen Der Mariek, 1,75 + 1 Q. Krast neden einem Gömerenemwerken, 2. guftpost; 25 und 80 C. Lufschiffe, 30 und 75 C. Marine, 2. guftpost; 25 und 80 C. Lufschiffe, 30 und 75 C. Marine, 2. guftpost; 25 und 80 C. Lufschiffe, 30 und 75 C. Marine, 2. guftpost; 25 und 80 C. Lufschiffe, 30 und 75 C. Marine, 2. guftpost; 25 und 80 C. Lufschiffe, 30 und 75 C. Marine, 2. guftpost; 25 und 80 C. Lufschiffe, 30 und 75 C. Marine, 2. guftpost; 25 und 80 C. Lufschiffe, 30 und 75 C. Marine, 2. guftpost; 25 und 80 C. Lufschiffe, 30 und 75 C. Marine, 2. guftpost; 25 und 80 C. Lufschiffe, 30 und 75 C. Marine, 20 de Gerbeitungster, 20 C. Braunter, Wasc

Appuaren, 75 D. Hobrik in Teheran, 90 D. Schill Bahang",
1 Kiel Eisenbahnbrück, 4.30 K. Hokpebäude in Teheran.
In Sein. Euthoft: 2 Soles blau, 5 S. braun, Flugjeug,
im hintergrund Verge.

Bolen Gebentmarten jum Vojähigen Besiehen der
ersten polnischen Legion: 30 Er. lepia, Marichall Pilludsti
in Medailloc.
Ru mänsen Freimarten mit dem Vilhubsti
in Medailloc.
Ru mänsen Freimarten mit dem Vilhubsti
in Medailloc.
Ru his and Wellirtiegagedensferie: 5 Kop. sinnbildeliche Parkellung: die Wolfen dallen sich gusammen, 10 K.
Dorf in Klammen, 15 K Ausgug der Krieger – heinkehr
der Kruppel, 20 K Berbrüderungssene mit dem Feinde an
der Kront.
Ghweiz, Die neue Landschaltssetze erhielt six
gwocke des Kölferbundes den Audrud "Societé des
Nations"

The chofolowatel. Sonderseize gum Vojährigen
Besiechen der tichechischen Legion: 50 H. grün Hahnenweihe
in Kriew, 1 K. braunrot, ischische Tungschiehen der tichechischen Legion 2, R. blau, Johnenträger,
3 K. braunrot, ligenstade, delbe hochformal.

Türtet Untsätich der Erössung der Auftpositivnie
Stambul—Andara erhelten Areimarken von 1830 bem Auftruf eines Fluggeuges; 71% K. braunn. 40 K. lifte.

Befelinigte Et au eten. Landschaltseire mit Unlücken aus verschiedenen Katurichusparts: 1 Cent grün,
nolemitig. 2. Grand Canpon, 3. K. Rount Kainer, 4 C.
Reig Verde, 5 C. Pellowinone, 6 C. Crater Loke, 7 C.
Arcadria, 8 C. Jion, 9 C. Glacier, 10 C. Great Emofy

Bermischtes.

* Achtung! Unlauterer Wettbewerd! Wer Zigaretten, Seise, Walztaffee, Jahnbüriben oder Badehosen in einer Padung unter vorgeläusistem Warengelden in ben Handel bringt, wird sich in Julunit vorsehen millen, um nicht entdet zu werden. Wie die "Imschau in Willenschaft und Echnit", Franklurt a. A. berichtet, sonnen sein nämlich nach einem neuen Volent Waren unschlicher gekennseichnet werden. Dies geschieht mit Farbltoffen, welche dei gemöhnlicher Beseichtung durch Tageslicht oder künfliches Licht unsächbar sien, der bei Besenchtung mit ultravioserten Strahlen studeligteren.

Auserlesene Rohstoffe. Wundervoller Geschmack. Unübertroffene Wirksamkeit. Dabei kostet die große Tube nur

lehr gute Lage alles vermietet

35 000 Mt.

Regitalien-Angebote

Bertaufe

Megsugsb, ein ich möblierte 3-34M.Bohn.

nur m vollitänl Inventar u. e bar su verfauler Ang. u. L. 99 an Tagbl. Berl

Salon

2 Fenkterportter.
1 Dampfteffel f.
ur. Spieldampfmaichine b. zu pf.
Sellmundftr. 11,
1. Stod lints.

Super-Radio!

Stellen.

Beibliche Perforen Secretibles Serional

Sauberes Laufmädden

Identrides personal

Adhtung!

3a, chrl. lideren

grahrer mit ein

metgen kroft

magen hicht Be
döstlitung, Anhausperional Roclebriti, größ, Billen fein 3 Diat ge Bermietungen 1 3immer

ow. Diai gelucht. Madden worth. Ing. u. 5. 991 in Laghl. Berl. Scottbes finders lieb. Madden 1. Oft. gelucht ebanvias 2. 1. Ing. gelucht ebanvias 2. 1. Ing. gelucht ebanvias 2. 1. The process apperlätinges medalt eelucht. Dr. su erfr. im and Sect. Gb. Aleiniges Mauritiusitr.6,1 1 Jim. Mobul. Teilw. an ptil. 3. 5. 1. 10. su v. Frifty, 1 Jim. Kidde, an r. allin Frau su verm. Roonitr. 19. B.

Buremburgitr, 6 ichone 3:3im. Bohn. Boh. m Sad u. Zubehör d. 1. Oft. su vm Zu erfr 1. Laben Sonnige Madden für Sausarbeit tagsüber gesucht Borsuftellen am 3 - 3im - 200hn (2 Etage), mit Jubehör in der Rlopftoditr. zu vermieten Rah. b Eigent. Bidel, Bigarrengeich, Luilenstraße 42.

Modden In Umbaub.
TheinbalmHrahe 5, rub.
Ion. i Jentr.
a 1 Oft med
3.3.2R mit
is 500. bs.
ii, beit. u. f.
Bodi, a. R.
Ard. dhider
Part, radis. ehrlich und ge-wiffenbalt, lofort iber gelucht. im Tagbl

Tagesmädden . Rochfennin 3-3im.-Wohn., Hinterh. I su verm. Räh. i. Taghl.-Bl. Fy

Stellen-Gefuche

4 3immer Bertramitr. 20 4-3im.-Wohn.

und Bunich
neu berger., Iof.
zu vermieten.
Ansul. 2. Stod
linfs.

Geprüfte Kinderptiegerin mit gut. Zeugn. lucht Stellung. Ubernimmt etw. Hausarb Ang. u. D. 1980 T.BL Sarlitr. 42, 1

Bess. jg. Dame

0000000000 Tüchtig. Mädchen

perf in Ride u.
in der Führung
d. geptl. Haus
halts durchaus
erf, luckt neuen
telbit Mirkungs
freis au eins beil.
Berrn ob. in gutgeptl. frauenlof,
dausb. Mn. u.
D. 299 an T. W.

Mitmiiche Berfonen Gewerbliches Perional

-Zimmer-Wohnung .

mit großem Baderimmer, Küche, 2 Kammern, Kellern, Anschluß an Zentralheitung, passend für Arzt, im "Tagbiatt-Maun", Langgasse 21, 2. Stock, für sofort oder später zu ver-mieten. Näh. bei der Geschaftsleitung.

Traditolle moderne Bohnung Gemitt möbl. Ment-Jimmer mit aff. Koml. (Marmwollerbeis, m. 3-53, 300 m. Gomenberger ann og gefellt, 5. n. 4 sign. 160 (cfr. 58. 2. 2507. mit all Komf. (Warmwasserbeiz u. Berlorgung Lift), 7—9 Räume gans od, geteilf, 5 u. 4 Jim., lof oder lyater zu billiger Geltwiese

Elvers & Pieper Friedrichstroße 14. 5. 288 33.

Kleiner Laden in verfehrsreicher Lage, Wellrig-ltraße 1, Ede Schwalb. Str. 52, an verm. Nab. Tel. 22150.

Seidaftsraume | Gemuit. Seim Sonn, Balfons m. Bibliothef-Diplomat ulw. b alleinfteb, Dame absug. Schwal Choner Laben gaffe, 3u b. Ung u. P. 989 T.-Kl Dobl. Zimmer und Manfarben

Bliiderstraße 14. 1, St. rects, gut möbl. 3im. b. su permieten. gut most Sim.
8. su vermieten.
Blüderplat 5.
B. l. m. Manf.
m. Kochgel frei Eml. Str. 22. B möbl. Jim zu v. unnötig. Jeder Komfort für Dauergäste. Essener Hof Kranzplatz 8/4.

Sch. 1, Baltons. m. Rodgel. su v. Gde Welfricht.

Gr. I. Battom,
Rochoel, au pm.
Derbettin. 19.3.

Seer. Mani-3.

sum 1. Oft.

superm. Rometitrage 4. E. HaZeeres Jimmer
an jole Bert au

bermieten. Räh.
Gömalbachet.
Girtige 46.

Leer. Jim., lep.

Zelf., Gömalb.

Strates 47. 2 Hs.

Strates 47. 2 Hs.

Strates 47. 2 Hs.

Güt Auradite
u. Baffanten
bebaai. möbl. 3.
mit Grubitid.
Rubis, gutempl.
Bbelbelber. 15.
Möbl. 3im.
au verm. Grobe.
Burgaitr. 7-0.
5d. mbl. Cedinistum. 1-2 Seit.
au verm. Dotb.
Grobe. 4. S. I.
Sonne. m. 3im.
au verm. Dotb.
Grobe. 4. S. I.
Seit. 63. 163.
6. m. Sallona.
mbl. ob. inmbl.
3immer
mt. fep. 2012.
2. de möbl. 3im.
1-2 Seit. 44.3.
3immer
mt. fep. 2012.
6. m. Sallona.
1-2 Seit. 44.3.
3immer
mt. fep. 2012.
6. m. Sallona.
1-2 Seit. 2.
6. m. Sallona.
1-2 Seit. 2.
6. m. Sallona.
6. fep. 3im.
1-2 Seit. 2.
6. m. 5il. 1.
6. m. 5i Baragen, Stall., Reller

Garage (mil. 12 Mt.) su verm. Buchnann, Rübes-eimer Sir. 36. Grober Kedler, läbe Kochbr., ill. su vermiet. läberes Bleich-traße 31. 1. Müblgalle 5, 2

Bimmer

Goönmbl. 3im.

Frembenheime

Gür Aur- und Dauergätte, Beb. möbl, 3. fr. Beni.

"Margaretha". Sumbolbtitr, 7. Rodgel. 3u Insui 10—1 u. 6-7 Ubr Aifolas-krake 39. 2 Ifs. Möbl. Zim., 3 u. 5 Mf., Rodberd. Schafftr 12. 1. Mietgefuche

1-3im.-Wohn, ob. 1 3im. mit Kodgel. Front-pike bevortugt, von Dame ge-ucht Angeb u. E. 989 an L.-VI. 31m. u. Rüce E. 889 an T.BI.
31m. u. Ridde
v. Midse und
Tocht gel Brit.
3ahl. Ung tril.
3. rubiges Chepaar Ludt sum 1.
ob. 15. 10
1-3im.Bohn.
mit Aubeh, Ana.
u. 3. 991 T.BI.

Chepaar lucht rubige 1- b. 2-Zim -Wobn... Gorberh. Ang. u. M. 989 T.B.

Damen ichen abgeschl. John (2 3. mit läche) in sentr. age. Angeb. m. kreis u. D. 989 n Laghl.-Berl.

2-3im. Bohn. 2 Julii - Wolfil.
2 geiucht von 2 alft.
Damen, rubine Mieter, pünftil.
Janber, 8.1. Nov.
Ang. u. D. 988 an Tagbl. Veri.
Feni, Keauter Indi 3%-3.2B.
u. Bad 8.1. in Ting. u. M. 989 an Tagbl. Berl. b. fl. Ansabl v. Ausl su vertauf. Ang u. F. 991 an Lagbl.-Berl. 17 000 Mt.

Gut möblierie Zimmer mit 1 u.2 Betten, Zentralheis. Tel-u, Badbenutzung sotort zu verm. Withelmstr. 16, 3 St. Fahrstuhl vorhanden.

987861, 3im. au perm. Mestend Wistbelmitz.50, 2 straße 17, 2 r. Wistbelmitz.50, 2 Wohnungssorgen

Beere Bimmer Gaub, abgeldt. lof. gel. Miets preis bis 30.—. Ang. u. R. 990 an Tagbl.Berl.

Sing 1. S. 1990
2. Silm Stoph Seri.
2. Silm Stoph
3. Silm Stoph
3. Seri.
3.

Alleinft. Dame

Milemi. Dame
Indit Teilmohn,
in iber 500 MT.
in sit Saule, ob.
1 or. S. Ride,
M. Down S. Ride,
M. Soller Leisen,
in. Seb. Don geb.
Dame see! Sna.
L. S. 191 T. 31.
Ende inub. H.
mabl. Gronille, o.
Maniarbenaim
m. Rode, Sentr.
Lober Rurp. sun
1, 10. Mns. unt
1, 10.

Schwalbacher Straße 61. 2

2 berufstätige Herren iucen 1 grobes
ob 2 fleine leere
3immer. mooil.
mit lev. Eing.
unter günitigster
Serecon Ungeb.
u E 989 I.Bl.
Gr. leer. 3im.
ob. Maniarbe gest Lile.
Klb.-Schrant,
Komm., Wallen
ftein, r. Sanbli.
U. Gasberd mit
Badofen bill, an
Brivat su vert.
Dochbeimer
Sir 98, h & f.
Apparatus 6r. leer. 3im.
5d. Maniarbe
5d. Maniarbe
5d. M. 10. 34 ge1ucht. Get. Angebote u. B. 992
am Taght. Bert.
Treettsraum
5u miet. gelucht.
Ang. u. E. 992
am Taght. Bert.

Anprobierspiege megen Aufg, be Geschäfts billi absun Musert absug Außerd.
cich Auszieht.
eil. Betten.
Lampe uiw
Reugalie 24. 2.
Ex. Bisilidieta.
Marmot Baichetich u. Rachttiich u. Rachttiich u. Rachttiich u. Rachttiich u. Parlauf.
Radbetür. 23. 2 r.
Br. Chailetong.
Zwenlerportier. Immobilien

Immobilien-Serfaufe Gifige
Kaufgelegenhoff
2-Gant.-Siffa
Kurviert. Läuflich. Hebern.
1. Hop., Steuern
Krwerbestott, im
Gesamtbetrag p. Gelamibeirag v.
ca. 18 000 AB.
Geringe Angabl.
Geringi Angabl.
Geringi Ains-fuk. Eilangeb.
uni. 2, 513 an Annoncentran.
Biesbaden.
Langgalle 4. Roffer-Gereibmaid.

Opel, 4 PS geichloff, Liefer-fastenwag, su vi. M.-Sounenberg, Riesbadener Straze 28. RI. Billa jof. su verfaufen. Ang. u. G. 991 an Lugbl.-B.erl

13:49 Forb.
Rombinationswagen, ich neu.
8:38 MercebesLimanline,
8:38 MercebesLimanline,
8:37 MercebesLimanline,
8:40 MercebesLimanline,
8: mebil. - Realprische Ginf, fl. Hauschen auch Borori, m Eritt. Mögli Af irg welcher Art zu fauf. gefucht 990 an

Romb, weiher berd preisw, zu vert. Schierfteiner Strate 47. B. L.

Darleben p., Umidul dup. Umldulsungen, Aust.
"Gübbilte"
Zwedip. und Kred.-G. m. b. d. (Reichsaufücht). Fil. Wiesbaden, Goethestraße 4. Mitarbeit erw.

au verf. Körnertrobe 4.2 r.

3u verfaufen
1 Babewanne,
1 Offender m.
1 Tiffenenton übertrüge.
Snoelbeidit. 77. 1
Weldsfell. Kupf.
111. abs. Edulje
UK. Connenberg.
Kiesbabener
Strobe 102. 1.
Düffelfer. Bringt - Berfdufe 7 i. Cai, Enten,
34. au perfauten
Solbeina.
Roberstraße 9.
Grauer Bapaget
su verfauten.
Mens.
Ratier Ariebt.
Ring 1 2
Moberner Bela

Ritchaulle 50, 21.

Begen Iobestelee, neuer
HerrenWintermantel
für 120 Rf. au
pert, neu 475 R.
flor, au erir, im
Iogal-233. Ge
Rappor
Seberhofe
neu für 15 Rf.
au pert, 2086.
Str. 28, Rob. 2
Beerin, enal.
Telelletvice, lompleft, under

Auf Wunsch Teilzahlung.
43 Taunusstraße 43
Bedartsdockungsschein-Annahme Tafellervice, fomplett, unbe ichād, f. 18 Bert. 109 Teile, mi Reiervetellern, ju perf. Röber itraße 42, 1.

Brillanten Gold, Silber, Zahngebisse ver-kauft man am besten bei

L. Schiffer Kirchgasse 50, 2 Aleider Baide, Tedbett uhr.tauft zu höch-ften Preifen. Bar-zahtung. Anfanfftelle

Ri. Edwalbader Strafe 2. 1, an b. Rirdg. Boftf.gen.

Raufe gegen iof. Kalle lämiiche getrag. Herren-Kleibez, Schuhe, Fern-gläfer, Plandich. Gold, Gilber u. Brillanten.

Meich. Wagemannitr Teppid, Borgell. Midide, Silbers gegenit., Kunfts u. Auftelliachen gefucht. Ang. u. I. 990 an I.B.

30 Pianos 10 H. Fliigel. (Körting). Mod. 10 II. Fillgel. 1984, biflig ab-sugeben. Adr. im Lagbl. Bl. Gt. u. 28, 900 I.Bl.

m. Glasscheiben 4,80 m lang, ge eignet für Lader od. Büro bill, st of Schwalbacher Straße 8, 1 lfs

Sanbler . Berfaufe Schlaf: 3immer

idrant. Schreibriff Schreibrif Diatros. 10 Bif. Schwalb.Str.78.1 18/45 PS Opel. Limoul., 6-Sis.

Limoul. 4-Sis-perficuert, suge-laffen, 400 Mf. Wiesb. Biedrich Miesb. Str. 66. Tel. 61438.

Gasherde

ganz neue Mo-delle, soeben Jungmann,

Mulitinitrumente

Sarmonifas aller Art, Mand Gitarren, Biolinen, neu u. gebr alle Blos und Streich-Inftr. de Side und Streids-Anftr.
Trommels, Gustaren, Sörner
all Judedor für Spielmannsstige.
Groppone.
Jass Solasseuge
ales rieße bill. Auf i Lual.
Seibel Juhrumentendu.
Jahntr. 24. Lei. 22963.

MOBEL-URBAN elert billig und gut.

Raufgejuche

Suterb. Marich litiefel (Gr. 43) SS. Sole (Gr 1.80 m) gel. Br. Ang. I.989 I.-L Guterb. Troppeniaufer ca. 14 m. geiuch Tel 28028

Piano gesucht. Ang. u E. 985 Tagbl.-V

Piano Fes ing. A.872 T

Guterhaltene Gerbinensteine (Gr. Drag) - Wand Geschäfte aller Branchen sucht Gerboren (Gr. Drag) ureinn, 3u werk, 3e werk, 4,80 m lang, ger Lumpen. Bavier Schwarzweiter

Möbel

Echlafzimmer,

pon Brivat geg. bar gelucht Ang. u. 3. 973 L.BL

Möbel

fauft ftändig Fr. Klapper. Bübingenftr. 4 (an der oberei Tiechengalie) Telendon 28409 Einige gedr. Bödelftide u. Diulomaten. Schreibtide, Küchenlachen du Inui, gelucht

Möbel

Bermiefunge wede, Schreif ild gute Nat maichine zu tau reiucht. Schrift

ling. an Bleich trage 31, I.

Raufe Möbel

und gange Einricht, Schwalbacher Stroßer 78 1 Telephon 23129. Gof Raffe. Wietall. Doupelbett, gebr., au faufen gelucht. Ann. u. E. 391 an I.-83.

Rinderbett

60×120. au fauf. gefucht. Ang. u. D. 991 on L.A. Rüche. Bücher. Kleiber. Böicher. iche, gefucht. Ang. u. E. 990 T.BI.

Lieferwagen

Fässer

Ang u. U. 990 an Tagbl.-Berl.

Matulatur

Tagbi. Berlag.

Biele iparfame Sansftauen verwenden zu allen Koch, Brat- und Baczweden

Galatol

weil im Preis vortellhafter als fonftige Fettwaren. Probieren Sie meine Sorten:

Meinschmedenbes Salatol . . Etr. 0.92

erdnußöl primijfima . 2tr. 1.00 Sefamöl prima . 2tr. 1.10 Fettverbiligungstheine werben in Sahlung genommen.

Schwante nont.

ealbamer Str. 59, Zel. 27414

Lumpen, Papier Metalle

fauft Martiolf, nur Sellmund-itrage 52. Telephon 22626. Verweifältgungsbüre und Schreibstebe H. Lung, Karlstr. 5, Tel. 22003 (Rasche, saubere u. pr arbeitung all. Auftr., g

Schwarzweiher Rater

abhand, get

3mangs-Berfteigerung.

Rettelbeditrage 24

Mettelbrü jituge 24
1 Siden-Seinimmer, beit aus Biffett, Kredens, Tilch, 10 Seb. Biffett, Kredens, Tilch, 10 Seb. Gronsell, 10 Seindubt, 1 deren 1 Chailelongue mit Dece, et Leopich, 1 Chiammer (afrika Kolembol), 1 Chievice, ein Kartie Schulbeite, Schiebe tackin, 1 Stolleniderant, ein Trube, 1 Kofotolytigel, derres fleiber und Wälche, 2 Jahr räder u. u. m. erfteig, größenteils bestimm Supe, Obergerichtsvollsieber.

Blesb. Arippenverein(E.B.) Ordentl. Sauptverfammlung

Ordenii Jaupider (ammiling)
Sigungstimmer bet Wiesbadener Bant.
Tagesordnung:
1. Jahresbertidt 1838. 2. Entialtung bes Borthandes.
3. Borthandsmadlen. 4. Genehmigung bes Worthandes.
5. Borthandsmadlen. 4. Genehmigung bes Worthandes.
5. Borthandsmadlen. 4. Gemenhingung bes Worthandes.
5. Borthandsmadlen. 4. Gemenhingung best Worthander.
5. Borthandsmadlen. 1838.
5. Conflictes.
5. Borthandsmadlen. 1838.
5. Borthandsmadlen. 1

Bubikopf-Schneiden



Salon



Qualital 34 Ptd. 50.5 34 Ptd. 50.5 34 Ptd. 60.5 34 Ptd. 65.5 34 Ptd. 72.5

Unser koffeinfreier Kaffee preiswert und gut:

3% Rabatt in Marken (auf., Zucker Thams & Garfs Paul Dilvie Kirchgasse 43 — Kirchgasse Wellritzstraße 12 — Tel. 2009 Lieferung frei Haus.

Im Wiesbade werben heißt mit Er

Iraelitischer Gottesdienst

Braggitifche Rultusgemeinbe,

Sicaeliiide Ruftusaemeinde.

Genange Micheldeta.

Freitag. adends 6 libr. Gemsigstrib 9 libr. nachm. 3 libr. Massang 7.10 libr.

Freingottesbienlet am Güttenlet.

Gonntag. adends 6 libr. Montag.

Tube 1 libr. Trebist 9.30 libr.

tabends 7 libr imit Michael.

Dienstig. früh 3 libr. nachm.

3 libr. Missgang 7.05 libr. adends.

Bildr. Missgang 7.05 libr. adend.

Freitag. dends 6 libr. aden.

Freitag. dends 6 libr. Gemsigs.

Treitag. dends 6 libr. Gemsigs.

Treitag. dends 6 libr. Gemsigs.

Michaelillet Ruftuspen 1 libr.

Montag. Dienstig. Michaelillet.

Gentlet. Meerdelinge 5 libr.

Gentlet. Meerdelinge 5 libr.

Gentlet. Meerdelinge 5 libr.

Montag. Weerdelingen 7.15 libr.

Gentlet. Meerdelingen 8 libr.

Montag. Weerdelingen 8 libr.

Montag. Weerdelingen 8 libr.

Montag. Weerdelingen 8 libr.

Montag. Meerdelingen 8 libr.

Montag. Meerdelingen 8 libr.

Montag. Meerdelingen 8 libr.

Montag. Weedelingen 8 libr.

Allr. abends 7.65 libr. Mittel
leieriage. Morgens 6.45 libr.

abends 6 libr.

Blum-von der Rüll

5 3immer

Goetheste. 27

Bart, u. 2. Stof, je 5-3im. Wobn. jum 1. 10. zu vm. Rab. balelbit. berg 25, 1.

Schöne 3-3.-Wohn.

große 3., neu eingerichtet, in hochberrich, 5., Ruche, Babe-sim., il. Baller, Balton, Bentralb., Gartenbenuhung, till 100 MP.

Arefeld, Albolf-Sitler-Straße 90. F476

Dauer - Exiftenz

fönnen fic robegewandte Damen und herren beim Bertrieb von gut eingeführten u. beließt. Zeitschriften erwerben. Betionen mit best. Um-gengehormen u. gut. Garberobe tönnen burch intensive und batamidigen Werdung intensive und batamidigen Werdung erzielen. Einarbeitungsgelegenheit porbanden. Bemerdung mit Angabe her hiebertig. Zäfis-feit unter M. 386 an ben Zaghl-Berlige.

Junge

Bertäuferinnen

fofort oder zum 1. 10. nach Krefeld gesucht.

Ungehote mit Bilb und Gebaltsanfpruchen etb. at

Mein Freund umm.

Die Abenteuer des Kapitan Lauterbach von der Emden. / Don Graf Felix von Luckner.

34. Fortiebung.

W. Be

ung.

24 QUI Seb TIEM

E.B.)

ung

en

18.8 15.4

(Machbrud perhoten.)

34. Fortiehung. (Rachtud verhoten.)

24. Fortiehung. (Rachtud verhoten.)

25. Keite Gerebe über den Krieg ging dem Schotten auf die Kerven. Die Kriegspipchofe datte ihn noch nicht erfaßi und so schotten zu sassen. Die Kriegspipchofe datte ihn noch nicht erfaßi und so schotten er auch die Deutschen als menschliche Westen gelten zu sassen. Ihr is ganz schwerte einen verschaften der einen verschaften das einer seiner Landsleufe mal wieder einen verschaften daße niene siener Landsleufe mal wieder einen verschaften daße und den gelassen der Kreußen zu Bord seine. Sie hoden ihre guten und ichsechten Seiten — genau wie ich selbt." Er unterbrach lich, um sich eine Jigarette augnzünden. "Herkaupt din ich Schöftschkmann und betrachte den Krieg als einen Fluch der Menschafteit. Wir einsachen Etaatsbürger haben zu werteinen Ausbruch nicht verhindern Knuen, aber wir sollten wenigstens für seine Beendigung sorgen, ehe er die Welt vollends in einen Trümmerhaufen verwandelt."

3m Specifschaf laß ich mit zwei Deutschen und einem Holänder und einem Timmerhaufen verwandelt.

3m Specifschaft alß ich mit zwei Deutschen und einem Holänder am gleichen Tilch. Es war beutlich zu merfen, daß der Holländer mit ben Heinden Deutschaft im vortisiterte, dem er zog immer wieder Erimassen ihm patsilierte, dem er zog immer wieder Erimassen über Schlassen. Rachtzeit der den Kreigsgespräche meiner Landskeute. Eines Lages Laute der eine Deutsche nuch Beendigung des Lunchs "Rahlzeit" und ganz gedansenlos erwiderte ich das Bort. Mein Ententer-Freund hight es mit an Oberbed berauen gemacht — ließ sich der Riederländer neben mit in einen Beigestuhl fallen.

"Zie sind Schwede?" erfundigte er sich auf Englisch. "Zie sind Schwede?" erfundigte er sich auf Englisch. "Zie sind Schwede?" erfundigte er sich auf Englisch. "Zie sind Schwede?" erfundigte er sich aus Ereden dassen der nichts ich dem Kerl ja das Kasensin der eine Beigen war gelöglich. "Zie das kasensin der erse haben gefahrlich der mit Deutschlasse und er Schule. Allerbings beschänder nich mit mei

"Können Sie benn aber jchwebilch iprechen?" fragte er mich langfam, und seinen neugierigen, lauernden. Mich werde ich nie bergessen. "Ich wäre Ihnen naulich lehr dankbar, wenn Sie etwas für mich überleben wollten." Weine Plicke glitten über die in der Sie flimmennden. Walfer des javanischen Weeres. Ob der Bicht wohl meine Gedanken erriet? Alls ich ihm mein Auge wieder auwandte, hielt er mit eine schwebliche Jündholzsichacht die.

Plas seeheutet dieses einentsich? irvote er und zeiget.

"Bas bebeutet bieses eigentlich?" fragte er und zeigte auf die Inschrift.

auf die Anschrift.

Mie siel ein Stein vom derzen. Da hatte der gute Mann meine Fähigseiten denn boch ein wenig unterslädigt. Ich übersetzte ihm das Gewünichte Wort für Wort. Er nickte und dankte mir. Offender hatte ich ihn überzeugt, dem er einernte sich und ließ mich dinfort in Anhe. Ich andhm mir aber die erhaltene Zehre zu derzen und hielt meine Zunge von da an gut im Zaum. Aach Durchauerung der Sunda-See liesen wir Mackaisen, die Anschriften der Ausschlift wir der die Angeleiche der Ausschlift wir der die Angeleiche der die Angeleiche geradezu von Bestudern überschwennt und ich ein, daß ich dem Erkonntwerden eher an Land als an Bord entgeden sonnte. Somit begab ich mich ins Jotel, luche mir ein fülles Echgen aus und bekelkte einen Whistyscha. Vier ware mit lieder gewesen, aber die Schweden trinken nun einmal gerne karkere Gachen.

aber die Schweben trinfen nun einmal gerne kartere Sachen.
Ih ses noch gar nicht lange, als einige in Mafassansässige Deutsche eintraten und sich um die Bar grupvierten. Auch ein paar internierte Seeleute waren darmiter. Ich ein baar internierte Geeleute waren darmiter. Ich piebe die Ohren, als ein stämmiger Kapitän meinen Kannen nannte.
Lauterbach von der "Emden" soll wieder nach Deutsch-land unterwegs sein", sagte er.
Deine Judörer sprachen aufgeregt durcheinander. Darauf sah sich der große Kerl im Jimmer um, sah mich sigen und sente die Stimme. Indessen bemühre ich mich mit Ersolg, seine weiteren Borte zu verstehen und mas ich dernahm, schrecke mich vollends aus meiner Behaglichseit auf.
"Bir wollen mal auf den holländischen Steamer geben", schlag er vor. "Bielleicht finden wir Lauterbach.

Dann muß er uns von ben Fahrten ber "Emben" und von bem Höllenzauber in Singapur ergahlen."

von dem Hollenzauder in Singapur erzählen."

Weine nach mir jahndenden Berehrer brächen auf und liehen mich äusgert nachdentlich zurück. Ob der vierschreite Kapitan wirslich etwas von meiner Anneelenheit mußte? Eigentlich faum glaublich. Dennoch, ich datte je kinne eigenen Botte vernommen. Möglicherweise handelt es sich nur um eine leere Sermutung seinerseits. Bahrichentlich jogan. Jammerhin wartete ich mit meiner Rücklebr auf den "Hynacker Horden der Sproduke" die zum lehten Augenblich und rannte über den Lauffleg, als schon die Leinen lösgeworten wurden. Die Leine von der Bar waren wahrhaftig an Bord

guing vertagen, doch beigibt bas Schichal anders.

Wir hatten barauf gerechnet, eins ber landesätblichen. Kindere Boote zu erreichen, das uns hätte nach ben Khilippinen himberdringen tonnen. Die hoffmung erwies ich als eitel, denn weit und breit ließ lich fein geeignetes Fabrzeug auftreiben.

(Fortfegung folgt.)

Nicolasstr. 5 / Tel. 59816

UMZÜGE Lagerung zuverlässig, preiswert Spedition

Klostermühle

Freibantfleifdvertauf freitag. ben 21. September 1934, on 1301 bis 1400 von 1 Uhr ab. Städt. Schlachthofverwaltung.

empfiehlt tägl. frischen 45% in Apfelwein, eigene Apfelwein - Keiterel, Tägl.fr.Traubenmost, Kaffee/Kuchen/Torten ORNERS AND RESIDENCE

Schuhe aller Art

Marschstlefel, Motorradstlefel HJ- und BDM-Schuhe Sportschuhe, Orthopäd. Schuhe (Marke Dr. Diehl, Rosana, Korrekta Heiliuß Marke Riecker) Jungdeutschl.-Schuheu.-Stiefel

Schuit-

Für die neue M



euser

9 Mauritiusstraße 9, Wiesbaden

Am 24. September 1934, pormittags 18 Uhr wird an der Gerickissielle. Gerickisstraße 2. Zimmer 86, das in Wiesbaden belegene hausgrundbild. Frank-furfer Straße 32. swangswelle verfleigert. Fil4 Wiesbaden, Amtsgerick 6a.

Ladiererarbeiten.

Die Walerarbeiten an den Omnibus- und Straßenbahnkalteitellen sowie an den Straßenbahn-aberfeitungsmatten sollen vergeben werden. Angedosiunterlagen fönnen bei uns möhrend der Bormitiagsdiemitikunden desogen werden. Unseholseröffnung Dienstag, den 25. Ceptember, 18 Ubr.

Wiesbaden, ben 14. Sepfember 1934, Städtliche Bertehrsbetriebe, Markikrahe 1/3, Zimmer 24.

Berdingung S. A. 286.

Die Ansführung von Anstreicherarbeiten (aubere Aranteuter) am Kranfenhaus Wiesbaden Biebrich, Franklurter Strabe 98, soll vergeben werden. Die Unterlagen fonnen der ber unterzeichneten Dienti-itelle gegen Erstattung von 0.50 RM. bezogen werden.

Angebotoeröffnung Mittmod, ben 26, Ceptember, 83 11br.

Stäbtifdes Sochbau- und Dafdinenamt, Rleine Bilbelmitrage 1/3, 3immer 35.

Todes - Anzeige.

Am 18. September starb plötzlich in Göttingen infolge eines Herzschlags mein lieber Mann, unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegerschn

Dr. jur. Erwin Wißmann

Direktor der Lübeck-Büchener Eisenbahn, Ministerialrat a. D.

im 52. Lebensjahr.

Anna Wißmann, geb. Fritsch und vier Kinder Professor Dr. med. Reinhold Wißmann Anni Wilmann, geb. Welsmann Direktor Dipl.-Ing. Karl Willmann Anna Fritsch, geb. v. Hänisch Charlotte Wißmann,

Lübeck, Wiesbaden, Crimmitschau.

Die Einäscherung findet am Freitag, 21. Sept., 12 Uhr auf dem Südfriedhof Wiesbaden statt.

Die Geburt eines gesunden Stammhalters zeigen dankerfüllt an

Käsiner & lacobi

Taunusstraße 4, Wilhelmstraße 56, Hotel Ros Telephon 25959 Beratung unverbindlich

Hedroig Fill, geb. Skop! Wilhelm Fill.

DAUERWELLE



enn ein kleiner Erdenbürger das Licht der Welt erblickt, sagt man's allen seinen Bekannten und Ver-wandten durch die traditionelle Familienanzeige im meistgeleven altangevehenen

altangesehenen Wiesbadener Tagblatt

Familienanzeigen werden ermäßigtem Preis berecht

5. 8 und 10 Pi Dogheimer Strage 73, 3 r.

bejdättliche Empfehlungen

Auto-Ruf Tel. 20212 km 0.12 RM.

Mutofahrt, bill. Berl an Selbit-fahr Mauritius-itr 6. Tel. 20508.

Gdineiberin ampitebli ich im Aendern u. Neu-aniert. Ang. u. D. 991 an L.B. Sausichneiberin empitebli ich i. Kleiberm. und Reifn Ang. u. W. 991 an L.B.

Damenhüte amarb., form... on 1. 50 M. an riedrichtr, 41. 1 Fuhpflege Entl. v. SuhnerUnser herziges einziges Kind, unser lieber

Rudi

wurde uns heute nach kurzem schwerem Leiden im zarten Alter von 13/4 Jahr durch den Tod entrissen.

Karl Müller u. Frau, geb. Arnold. Wieshaden, den 19. September 1934. Roonstraße 4. II

Beerdigung: Samstag 21/2 Uhr Südfriedhof.

Nachruf.

Am 16. September verschied nach langem Leiden unser ver-ehrter Meister

Herr Karl Schröder.

Wir werden ihm stets ein treues Gedenken bewahren.

Das Personal der Bäckerei Schröder. Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittellung, daß mein innigstgeliebter Mann, meiner Kinder treusorgender Vater, unser guter Sohn, Schwieger-sohn, Bruder, Schwager und Onkei

Herr Karl Wiesemann

im Alter von 35 Jahren plötzlich und unerwartet aus unserer Mitte gerissen wurde,

Die trauernden Hinterbliebenen: Wilhelmine Wiesemann, geb. Port und Kinder, nebst Angehörigen.

Wiesbaden-Schierstein, Wallufer Straße 6. Wiesbaden, Goebenstraße 17.

Beerdigung: Samstag, den 22. September, nachmittags 3 Uhr auf dem Friedhof in Schierstein.

Neues aus aller Welt.

Bier Männer vom Sochwaffer fortgefpilt.

Bier Männer vom Hochwasser fortgespillt.

3wei Tote und zwei Schwerverleite.

Solingen, 20. Sept. Am Mittwochamitisg turz nach 2 Uhr hatte ein Bater mit leinen beiden Göhnen und einem anderen Manne unter der Krüde "Am alen Bau" nor dem niedergebenden woslendigen gelendtungen Genüter des Amaldenschleiten der Verlagen Sowie der den den Amaldenschleiten der Verlagen Genüter. Durch die niere Verlonen Kanaldenschleiten der Verlagen Gelicht. Durch die intere Kürter den Analdenschleiten der Verlagen Gelichten Wahren der Verlagen Gelichten Kallermassen der kanalden der Verlagen der Verlagen

Großfeuer in einem öfterreichischen Textilwert.

Reue Bufammenftoke im amerifanischen Textilarbeiterftreit.

Das Wunderfind.

Gin fiebenjähriger Junge fpricht und lieft 6 Sprachen. -

jugeben. Torerit noch steben alle Professer, Wissenschaftler, Arzte, die das siebensährige Munderfind prüfen konnten, hier wor einem salzinierenden Rätsel.

Gin dinefifder Marinetender gefentert. 20 Tote. - 60 Bermifte.

Schanghal, 19. Sept. In der Rabe von Beibeimet fenterte ein Marinetender, der 200 chinefische Ma-trofen an Bord hatte. 20 Matrofen find erfrunten, 60 werden noch vermigt.

Schwere Erdbebenichaden in Mexito.

Mexito, 19. Sept. Der Siaat Zasisco ilt von jahlereiden heftigen Erdiben beimgeindt morben. In der Stadt Conception de Brimgeindt morben. In der Stadt Conception de Bramadoor flürzie die Mehraghl der Häufer ein, modurch Hundere von Jamilien obdacklos murben. In der Stadt Tasipa kürzie ein zweihädiges Bolizeigebäude in sich zusammen, mährend die Maddenighule und die Plartifiche in schwere Schüben erreitten, das Einsturzgefahr besteht. Der Gouverneur von Jalisco das für die Opfer des Bedens kaatliche Hilfe angeordnet.

Chinefifche Geerauber plündern einen Dampfer.

56 Fahrgafte verichleppt.

Schanghai, 19. Sept. Chinefilde Geetauber übersielen einen zwischen Tienifin und Schangieng perfebrenden finer filden Dampfer, enflüduten 36 mannliche Basingiere als Geiteln und pfünderten den Dampfer vollfändig aus. Die an Bord befindlichen Frauen blieben unbehelligt.

Solzwollesbrit bei Regensburg eingeälchert. Bon einer schweren Frandlaiolitophe wurde am Wittwochnochmittag bie Dolzwollesbrit Gebrüber Binterling in Regenstauf bei Regensburg beimgelucht. Den aufsopfernden Semibungen der 13 am Frandplai erichienemen Behren gesang es, das Feuer auf leinen Serd au deichänten. Sernichtet wurden 2000 ebem Wolldolf, 600 Jit. Holzwollesbiall, 400 Jit. Holzwolle, ein Schuppen, der Jahrichtationeraum und die galireichen darin befindlichen Masselchäul. Auf der mit das den mit das 55 000 A.R. gelöckt. An den Zicharbeiten beteiligte fich in hervoragendem Wolse auch das Arbeitslager Ramspau, das mit 75 Mann in vorderster Leine dem Brand zu Leibe rückte. Die Besämpiung des Heutes wurde dabung erichwert, das das Molfer zum größten Teil aus dem einen Krismeler entjernten Fligs Regen entnommen werden muzie.

Unweiter bei Recklinghausen. Im Mittwochnachmittag richtete ein von einem Gewitter begleiterer Wirkbelturm im Kollinghaufen der Kestlinghausen dweren Schaben an Durch den Gebäuden find die Gebäuden find die Recklinghausen der erhöftlich der Kestlinghausen der eine Schaben an Durch den Gebäuden find die Ober Stift in das Gehöft des Landwirts Reckhöft ein und zin der Westlinghausen ist die der Kestlinghausen der eine Gebäuden aus den der kestlich im Ristelbensfind espogen. Zahlreiche Staum wurden entwurzeit. In Eude Teil und die der Staum wurden entwurzeit. Im Eude kerthöft ein und zin der Der Keuerwehr funnte tien größter Anfreigungen nicht verkindern, daß das Kohn haus und die Schaune wie der der der Reneichen find nicht zu Schaben gesommen.

Reuer beim "Vollingen Erebaude von der der

Beenichenteden jud findt zu Schaden gefommen.

Feuer beim "Bölftische Beobachter" in Berlin. In dem Gedaude des ehemaligen Arbeitsgerichts, Jimmerkt. 90,91, entstand Mittmochnachmittag gegen 16 Uhr ein Dachtudischand, der sicht rasis dauf das Barberhaus und die beiden Ausrigebäude übergrift. Das Geduude gehört dem Franz-SeberBerlag. Es sind dort die Bürordume des "Bölftischen Beodachters" des "Angriffs" und der NSC. untergeböndt. Das Heuterbachtung. Danb der Nathaltingen Vorgedens der seinerwehr mor der Brand gegen 18 Uhr bereits gelöscht, das mit den Aufräumungsarbeiten begonnen werden konnte.

Das französliche Polifluggeng "Kreuz des Güdens" ift megen ungünstiger Witterung zur Rüffeht noch Kafal gezwungen worden. Die Wasschine batte farte Gegenwinde zu überminden, und der Äufter lücktete, unter diesen Umpfänden nicht mit dem Brennfosfvorrat für die Überquerung des Südaffantit auszureichen. Das Fluggeng ist im Laufe des Kachmittags erneut gestartet.



Wie die Schweiz den Cintritt Comjet-Ruglands in den Bollerbund fieht,

in den Böllerbund sieht. Diese Karitatur, die unter dem Titel "Litwisnows Danaer-Selchent" in der Jürtiger Zeitung "Die Weltwoche" erichien, ist der deutliche Ausdruck für die Empfindungen, mit denen die Eidgenossen des Auflaum Auflerkusstands nach Genf detrachten. Die Sage von dem Trojantischen Pierd soll die Wöglichkeit verdolmetischen, daß der kommunistischen Aropaganda in der Schweiz nunmehr Tür und Tor geösset werden — eine Empfindung, die in der ausselentergenden Reche des schweizeitschen Bundesrates Motta vor der Wösserbundsversammlung gleichfalls zum Ausdruck fam.

Menterei auf bem Sungarn-Alug. In Sord bes Dampfers "Pinkou", der den Gangorm-Fluß deluht, ilt unter ben mandschurlichen Achten eine Meuterei ausgebrochen. Die Meuterer plünderten das Schlf, föleten funt Japaner, zwei Koreaner und einen Chincien und worfen nehtere Keliende über Bort. Eine große Angabl von Reisenden wurde verlett. Dann verliehen die Meuterer unter Mitnahme einer größen Menge Opium das Schiff.

das Schiff.

Rahrungsmittels und Arqueimangel in Rome. Während von Seatle und San Franzislo Schiffe mit Lebensmitteln und Vaumaierial abgelandt werden, mit fich die Einwohnerschaft des niederzebenanten A om et Claskoh mit den die heichelbensten Rahrungsmittelmengen degnigen, die die erste Previantendungen eintreffen. Die Redzimonratie waren bereits Dienstagnacht erschöpft. Die Broölferung lucht großenteils in halberbrannten Gedünden Allerschüpf, da die Temperatur nachts dereits auf den Gefterpuntt deradinkt. Der Gesamtschaden wird auf Inflicen Dolaars deziffert.

Aus den Gerichtsfälen.

Canenne-Sträfling vor dem Schwurgericht. Behir Jahre Buchthaus wegen Totichlags.

3chi Iahre Juchthaus wegen Totisliags.

* Effen, 18, Sept. Das Effener Schwurgericht verurteilte am Montag den 43 Jahre alten Paul Schen wegen
Totisliags zu zehn Iahre Jaukthaus wunter Anrechnung der Unterluchungsbaft und der dereits in der franfolichiags zu zehn Iahre in der dereits in der franfolichen Eftrentechte wurden dem Angelfagten auf die
diegerlichen Ehrenrechte wurden dem Angelfagten auf die
diegerlichen Ehrenrechte wurden dem Angelfagten auf der
Dauer non zehn Jahren aberfannt.

Dem Urteil liegt folgender Tatbestan du ungrunde:
Bauf Schent wanderte im Jahre 1822 nach Frankreich aus.
Dort geriet er nach ungeführ sedenschiesem guten Einvernehmen mit leiner Baushälterin am 10, Jebruar 1930
mit deler in einen bestägen Streit, da ihm die Hausen 1930
mit deler in einen Bestägen Streit, da ihm die Hausenschied
angelich einen Sochauptung des Angelfagens lei die Haushäfterin mit einem großen Meller auf ihn eingebrungen.
Er habe ihr, nachbem er ihr das Meller aus der Hand geichlagen hatte, einige Ohrseigen verablofat. Dierauf siche
de Daushälterin großen Larn geflögen und habe verlucht,
aus dem Fanker zu pringen. Er habe sie beim Halle zu
lehlos am Baden gelegen. Auf weitere Einzelbeiten der
Tat mit dur Mangelfagte ihn nich enstimmen fünnen. Das
französische Gericht verzuseille leinerzeit Schen wegen
Maches zu leben slängftiger Einziperichten were.
Maches au leben slängftiger Einziperichten were.
Maches der Scholausen nach deleigtig unter Anfallen geleng es ihm,
aus der Stroitolonie zu il ehe num auf immogen nach
Deutschliche Straatsanwalsicht griff nach internationalen Rechtsbestängtungen den Hall gerinde Gelinder unde
den Magellogten teine uniprechend Euchne gefunden hatte.

Döbelner Gift-Brogef.

Das Bolfsgericht verfündet ichwere Buchthausstrafen.

Berlin, 19. Sopt. Im Hoch perratis und Cifte progeh gegen die 17 vor dem Z. Senet des Bolfsgerfichtes unter Anflage sedemben Kommunisten aus Obeln (Sachjen) und Umgedung wurde Mittwochormistig dos Urteil verfündet. Der 4tjährige Hauptangellagte Kobert Wölfel erhielf unter Eindesiehung der gegen in von Land-gerlicht Freiberg in Sachien verkängten Einde insgelamt 10 Jahre Zuchtaus und 10 Jahre Chroerlust. Außet-

ver den schauere Aunge wurde unschüdlich gemacht. Als vor der Großen Strassammer gegen den Zislärigen aus Kölnschreiteld gebürtigen Sermann Notiff fün Jahre Ju ch ih au 2 und zehn Inder Servenstellen, des kaum reicher an Kbenteuern gedacht oder geschrieben, des kaum reicher an Kbenteuern gedacht oder geschrieben werden sam Vereits mit 17 Jahren ungetel er einen Kaubiberfall mit einem Komptigen, einem Angeftellten einer Kolner Sanstiuma. Dann treibt er sich dense seiten Rodnisch bettelsch und stehlend durch des Land. Rit turzen Unterbrechungen, die er dann zur Segehung neuer Strassammern zu. Im Wat 1884 überfiel er ohne seden gennt eines Konfigung und Jucksbausmauern zu. Im Wat 1884 überfiel er ohne seden gennd ein junges Rödhofen auf der Strasse, würzte es am Hale, siech sien in die Arzik und sich Seine ganze Verteiligung daut er beute auf harindissem Leugenen auf. Es mütt ihm der nichts denn mie die Kortreiligte ausweit, ist dies ein desanntes Kondort. Er wurde, dar er als ein Gewochniebisserbrecher anziesen is, der eine Geschr für die Sperificket, wie ermähnt, auch in Sicherung genommen.

Sport und Spiel.

Die Körperschulung der deutschen Beamtenschaft.

Erfolgreiche Breitenarbeit und Spitzenleiftung.

Der nationalsozialiftifche Staat fieht als vorbringliche Aufgabe die Gefundheitspflege und Korperichulung aller Glieber bes Bolles an. Rach ben richtunggebenden Werten Abolf Hitlers in dem Wert "Mein Kampi" in die körperliche Ertüchtigung im völftiden Staat nicht eine Sache bes eingelnen und auch nicht eine Angelegenheit, die erft in zweiter ober drifter Linie die Allgemeinheit intereffiert, fonbern einer Gorderung ber Gelbfterhaltung des burch ben Staat vertretenen und geschütten Boltstums. Es ift selbst-verftandlich naheliegend, daß ber Beamtenichaft als der Stütze eines seben gesunden Boltslebens in der Durchführung Diefer Bielfegung eine besonbere Aufgabe gutommt.

Bon fleinften Unfängen . . .

... jur Arbeitsgemeinschaft . . .

Der deutiche Beamtensport jeht fin in der Sauptfache aus drei großen Blods, der Bolige i, der Bofte und der Reich od ab ab na Beamten gufammen, die in gablreichen Bereinen gulammengeschlossen find.

inen gusammengeschlossen stad.
gestären im Angenblid der Arbeitsgemeinschaft deutscher Bossportvereine insgesamt 240 Bereine mit über 120 000 Mitgliedern an, während die Jahl sich dei der Reichsbahns Turns und Sportvereinen und 505 Bereine nud 180 000 Mitglieder beläuft. Sinzu tommen 121 Foligei-Sportvereine mit 40 000 Mitgliedern,

121 Holigel-Sportvereine mit 4000 Mitgliedern, momit die Bedeutung der Beamtanfportbewogung aachrud-lich unterfriese wird. Die Hauptausgade dieser Bereine desteht in der Erfasjung der dreiten Kasse der Bereine desteht in der Erfasjung der dreiten Kasse der mom Flührer als Ausgade gestellten Jielselung einer torperlichen Erstäcktigung. Aus dessem Grunde gilt auch die dien Allie der Körperfich ulung der Polizei in erster Einie der Erziehung des eingelnen gu perdönlichen Mut, Gemandicht und Ralbstütigkeit. Eigenschaften, die jeder Kollzeidemte als selbstwessänliche Verausschung für einer ichtige Aussichung eines verantwortungsvollen Beruse ausweisen muh. Bozen, Sie-Kilin, Kechten, Commatkt und Leichardbeitl kehen bei den Kollzeiportarten und Erziehardbeitl kehen bei den Kollzeiportarten wie Fusball, Jandball und der Echaimmisper werden auf breister Grundlage ausgewähr und derfieden.
Die Betätigung der Kossipportier ist eine ausgerordentlich vielleitige und umfolsende, wie es

ter Grundlage ausgeübt und detrieben.

Die Bekätig ung der Postsportler
ift eine ausgerobentlich vielleitige und umfalsende, wie es
die Jahl von 2000 vordandenen Schüeportler
eine allein zu erkennen giet. Das Rendern, Motorradjohren, Turnen, der Kanu, und Falikootsort, sowie die
Schwerassheit und nicht zulegt der Kogelhort wird in
ganzen Keiche von den Angehörigen der Reichspolt und ihren
kindern betrieben. Wie aus überall übungskätten und
Sportpläge besonders siur den Ubungs und Sportbetried der
den Angehörenden Ausgehörenden Altiglieder angelogt
aureden und werden. Das Verliner Sosiadona zählt zu den
michtigken Sportzentren der Keichsbungstadt. Im Berliner
Beschwerder und der Verlinkspungstadt. Im Berliner
Kondominmoerelne willsominmenen anliteige weitere
Chominmoerelne willsominmene Trainingsgelegenheit.
Tennise und Turnballen, Auderdauser und Freidober mit
Plotbeamten die Möglischeit zur Erdolung und Freidober mit
Plotbeamten die Möglischeit zur Erdolung und Freidober mit
Postbeamten die Möglischeit zur Erdolung und Freidober mit
Jahren in fricher Lutt und Sonne.
Sinischilich des Sorkendensens zahlreicher Ubungshötten leben ebenfalls
die Reichsbach na Turn, und Sportvereine
ehr ginktig da. Die Reichsbadn bestigt bekanntlich viel
brachliegendes Gelände, das sine de Aussibung von Spiel
und Sportbund köst unter anderem in enger Julammen
arbeit mit der Wöcksenenischt "Aralt durch
Freude", um alsen Boltsgenossen die Segnungen der
Gebeschultur augängst zu machen Go verlügen eine Wintersportler in Oberdauen eine eigene Städite, in welcher kind eliziährlich im Winter Eispendern aus allen Tellen Deutsch land horrstillen.

und sportlichen Repräsentation.

. . . und fportlichen Reprafentation.

Es ift vurfagus verständlich, das sich un dieser Breitenarheit und dem großen Alod des Beantensports gang amangsläusig und von selbst Spisenkeute beraus entwiedelt, die sportliche und turnerließe Gipfelieitungen erseigen. So befinden sich in den Kolizeipertwereinen anhiereiche namborte Leichtetassert des eines die Annihaften der Annihaften der Annihaften in den Kolizeipertwereinen anhiereiche Namphipiels, des hands alls den Gedert des deutschen Kannihaften in üben Kolen deligt. Unter den Kolikopertiern sinden Annihaften in üben Kolen deligt. Unter den Kolikopertiern sinden kich verschieden der bestehen des kolizeiten der die stationer die kontrolle der der deligten der delt der die sogar bei den Geschohenen ertreut füh neuerdings auch der Segelflug eines besonderen Interesies, das zum Kau einer eigenen Segessugsfalle gesührt hat.

3000 junge Gienbohner werden hier ausgedildet und über hundert Segelfungkeuge find in Auftrag gegeben. Der Erfinder des deutlichen Spottgerätes, das als Rhöntad keinen Teigegaug in der gangen Welt angeireten dat. Ik ein deutlicher Eisendahner, Otto Peid. Ind falliestich gat der deutliche Keichbachner, Otto Peid. Ind falliestich gat der deutliche Keichbachner auf die him al aj a-Egpedit i an ausgerüftet, die den leider zo traglich erlaufenen Ausgriff auf den Ränga-Arbeit unternahm. Der Fährer ER est i, sowie der in aberen verunglitäten Kameraden waren Eisendahner, die mit Auserfüligung der gefamten Eisendahnerschen übern führen Weltendahnerschen weren.

Eine große Angahl ber aus bem Beamten|poet | tammen-den Spigenleute vertreten Beutschland | eit längerer Zeit und in Julunft in internationalen Kämplen, swie anch bei den Olympischen Spielen 1936.

Es werden nicht nur in der Preußischen Boligenicule für Baffendienit und Rörpericule in Spandau 40 junge Taleinte für ben mobernen Stanktampf ausgebildet, um in gwei Jahren bei der größten Leiftungsprüfung des deutschen

Sport dabei zu fein, fondern aus alten Reihen des deutschen Beamtensports werden die hierfür in Frage fommenden Beitungsichger in die vorberte Kompfjoni gestellt, um auch an briefer Geelle Dienkt am Baterlande zu keisten.

Sportliche Ertüchtigung ift Beamtenpflicht gegen Staat und Bolf.

gegen Glaat und Voll.

Die doch Gebeutung, die im nationallozialikischen Staat der sportlichen Ertüchtigung aller Vollisgenossen deigesegnich, fommt in dem Aufrus zum Ausbeard, mit dem der zum Sachbearbeiter des gelanten beutichen Kollzeisportsom Reichsinnenminister ernannte Volliseimasor Kosenield kan auch deutschen Vollissimster Kosenield kan auch deutschen Vollissimster eitenbeit deutschen deutsche deutsche Vollissinsche Vollissinsche Vollissinsche Leitungsfähigkeit die Vollissinsche Vollissen Vollissinsche Vollissinsche Vollissinsche Vollissinsche Voll

gegenüber Staat und Bolfsgemeinschaft fei.

Im nationalsgialistischen Staate würden Turnen, Sport und Spiel als wertsolle Erziehungsmittel, ja als Rufturgut auer ein unt dessen Brufturgut auer ein unt des Geweitschaften und Sportbewegung, sowie die Olympiede 1896 gaben auch der deutschaft geliche eines der deutschaften und Sportbewegung, sowie die Olympiede 1896 gaben auch der deutschaft geliche Fodorerung der Korperschultung und der jortlichen Bestätigung der Seamten aller dienhalberde geliche Fodorerung der Korperschultung und der jortlichen Bestätigung der Seamten aller dienhalberde geliche Poliziebemeiten. Der Gachbearbeiter wünsicht und hofft, das bei Mitgleicherteit mit dem Foliziehererkinen auch neue Grundlagen für die förperliche Bestätigung und Ausgleichsarbeit der älteren Seamten geschaffen werden.

Städtelampf der Schüten

bes Deutschen Rartells für Jagb- und Sportichiegen.

ses Deutschen Kartells jur Jegde und Sportschien.
Miljährlich tragen die Bereine des Deutschen Kartells
für Jagde und Sportschiehen, Abilg. Kie in kallber:
Schiehiport, unter uch im gangen Reiche einen Sidde wertsampt aus. Kon der aus 10 Schiene bekehenden Mannischalt hat jeder Schüle 30 Schult mit offener Klifterung auf die zwölftreitige deutsche Kartellschie (Entfernung 50 m) abzugeben, und zwar je 10 Schult liegend, infend und liehend freihändig in Sexien zu 5 Schul; Der Bezirf Wiesbaden führte das Schiehen am Sonntag. 18. Sept. 1984, durch und fellte hierzu folgende Schühen mit beisolgenden Keiultaten:

Rate Land Development Contribution to the				
1. Seinrich Sent	Polizei.	Wiesbaden		Ringe
2. Emil Groß		**	392	
3, Wilhelm Menrer		- 10	277	**
4. Hilmar Jahu	M		298 281 282	
5. Beinrich Gonecherger	A 18 44	. "	281	- 16
6. Ludwig Kimpel	Bojt-St	5	282	**
7. Karl Bunderlich	- 65	m. 2.	305	
8. Wilhelm Emrich Cou			283	- 11
9. Karl Mingramm Wei	pmannsp	C11 "	307	**
10. 04. Rattermann 11.	25		STORE .	**

insgesamt 2906 Ringe Das Schlehen sand unter Aussicht der Begirtssporffeitung ftatt. Das Resultat berechtigt zu der hössung, daß die Wiesbadener Mannschaft innerhalb der deutschen Kartell-verkine einen guten Pas beiegen tann.

Siegreicher Tennisnachwuchs.

IR. Grun-Meig 1925 (C. A.) Wiesbaden-Biebrich (Jugend) ichlägt IR. Blan-Weiß Kreugnach (Jugend) 11:4.

ichlögt T.R. Blau-Aeil Krennach (Jugend) 11:4.

Die gründliche Ausbildung der Jugend war von jeher die wornehmite Aufgabe der Alubleitung von Grün-Aeig zu der Jugendabreilung den Grün-Aeig zu die genem zudre hat die Augendabreilung den Grand von über 90 Jugendbichen erreicht, do doh der augendamen, herr Avoll Arndt, gemeinsam mit dem jugendlichen Sportwart, herrn Alois Schmeibers, eine Aigade vorfand, die nur in unermüdlicher Arbeit zu lösen war. Als Krüftein für den Polikungsfrand der Jugendabreilung wurde am vergangenen Gonnton die Jugendabenannschaft des als iehr spielhart der einnicht zettisellnde Slau-Beig Bod Kreupung zu einem Wertfpiel verpflichtet, das Erin-Aeig mit 11:4 Punften, 24:3 Sägen und 212:114 Spielen überligen gewinnen Mertipiel verpflichtet, das Erin-Aeig mit 11:4 Punften, 24:3 Sägen und 212:114 Spielen überligen gewinnen konnte. Beide Klubs verfügen ihre einen vorzüglichen Rachmuchs. Es war beswert haber einen vorzüglichen Rachmuchs. Es war beswert die einzelnen Asimpfe durchgeführt wurden. Bei delben Bereinen mochte es sich vorzeilhaft bemerfdar, das die meinen Kubrialer von Grün-Beiß, derrn Fris Stuber, ein besonderen Aufmit der der den vorzüglichen Kanner. Auch die gehöhrt dem Klubfrainer von Grün-Beiß, derrn Fris Stuber, ein besonderes Lob für den ich die er den vorzüglich einer Chafiler.

Auf der Gude nach dem undefannten Gportsmann finden der einer Chafiler.

Auf der Gude nach dem undefannten auf der den derfolgen, auf breiter Basis Talente zu entdeken, deren meitere Ausdildung dann vom Klub übernommen werden werden.

Bauf us ich lug v. Cramm im hetreneinzel des Tennisturniers auf der Infel Capti. Der Franzose fiegte überraichend mit 2:6, 62, 75 und holte fich mit Gentlen zu lammen auch das Herrendoppel mit 62, 62, 62 über G. vom Cramm/Afelnichtoth.

Cilly Außem sam bei einem Turnier in Billa Olmo am Como-Teo durch einen leichten 8:00, 6:1-Tieg über die Tichechte Franz und des Dameneinzels.

Sport-Rundschau.

Die gweite Ctappe ber Sil. Rabfernfahrt,

Brofeffor Dr. Dotar Berger t.

Muf leinem Aubelin in Minklauben (Zbütingen) ift jeht plöglich der frühere 1. Boritaende der Deut i den Turn erig af. Koeleigt Dr. Ostar Serger, im Alter non 72 Jahren gestorden. In sehn langen Jahren hat er die Geldrich der Dr. Gerbenke um der deutige Zutnen erworden. Das wer um ja spellet um das deutige Zutnen erworden. Das wer um ja spuliete um das deutige Zutnen erworden. Das wer um ja spulietiger, als

die Not der Zeit, namentlich auf wirtistastilichem Gebiet, recht groß war. Ihm verdankt es die DI., daß fie damals alle Schwierigkeiten überwinden tonnte.

Tagung bes Alpenvereins.

Rein Rleinjifraftfahrzeng-Wettbewerb.

Der jum 18, bis 21. September nach Murzburg ausgeschriebene Kleinstraffchrzeug-Wettbewerb für Motorrader, Berjonenkraftwogen und Augiadrzeuge ik abgejagt worden, da eine zu geringe Jahl von Weldungen abgegeben murbe.

Marttberichte.

Grantfurter Getreidegrogmartt,

Wetterbericht.

An der Sübleite des nördlich von England liegenden Tiestruchuitbels dringen fählere maritime Luftmassen auf das Festland vor. Dabei fam es am Mittwoch zu teilmeise recht ergiedigen Niederschlägen und besonders in Nord- und Güddeutschland zu starten Gemittern. Bei Luftzusuber aus Beften halt bas unbeftandige Better junachft noch an.

Bitterungsausfichten bis Freitagaben b: Wechleind bewölft mit etwas Regen, noch etwas lubler, lebhafte Meitwinbe.

Wieteorologifche Beobachtungen in Biesbaden

Therming brostonic account account	March 1970	STATE OF THE PARTY OF		-
Datum	19. September 1994		io. Sept.	
Orinjett	7 Hhr	14 Hhr	21 Uhr	7 lihr
Luft auf 6° und Kormalichwere	749.2 15.6 10 939.0 1	748,6 20 0 (A © 3	749.7 16.5 88 8部 1	748.8 13.8 90 6D II
Beiter	moltig	0.1 wellip	Regen	0.0 bebedi

19. Sept. 1954: Schitte Temperatur: 21.3 Tagesmittel ber Temperat 29. Sept. 1954: Riedrigite Rachitemperatu 18. Sept. 1984: Holding Amirecaus: U.S.
29. Sept. 1984: Reorgise Raddienperatur 13.2.
29. Sept. 1984: Reorgise Raddienperatur 13.2.
20. Sept. 1984: Sept. 1884:
20. Sept. 1884: Assistance of Holding — Seb. 36 Win.

Balleritand bes Rheins

Biebrich:	Begel	1.80	m	gegen	1.83	m	gestern
Marna:		1 04			1.07		
Raub:	*	2,28			2.30		
Roln:	-	1,86		14	2.00		

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Die Messe des intensiven Geschäfts.

Ein Rudblid auf die Frantfurter Deffe.

Der neue Start der Frankfurter Wesse hat einen vollen Ersolg gedracht. Die Gesamtgedt der Besucher dürste an eina 15 000 Bersonen dernanreichen. Die Jusammenletung der Ausfeller der dem die der Ausfeller der Bersonen der Ausfeller der Bersonen der Bersonen der Bersonstart als des gegedene Einsalltor zum Südmeisen Deutschlands anigh. Aber 400 Aussteller justen nieden Deutschlands anight. Aber 400 Aussteller justen die Bersonen der Beitwerfenten geboten murben.
Die Beitwerfentst leite fich douptläcksich aus dem gangen

ergab sich also eine recht gute Verfeilung über alle deutiche Elver Flirischeitel, do das dem Selucher ausgezeichnete Bergleichsmöglichkeiten geboten wurden.

Die Bescherichaft jeste sich hauptlächtich aus dem gangen Studweitdeutschaft zu zu allen Teisen Deutschland aber traf man Besucher aus allen Teisen Deutschlands und auch eine deuchtleich Anzelt von aussändischen Einkaufern an. Kennzeichnend für den Umstanzeichen Einkaufern an. Kennzeichnend für den Umstanzeich der Weisen der Verleietung über 6000 Sonntagerüssgabt aber der Verleietung über 6000 Sonntagerüssgabt von des des des von der Verleiche des gestellt des eine Verleicheitung über 6000 Sonntagerüssgabt wert und daber die auswärtigen Bekucher am Sonntag ein Abstemplung nicht notwendig wer und daber die auswärtigen Behacht auf der Abstemplung nicht notwendig wer und daber die auswärtigen Weltenburg und ein der Verleichnen der Abstemplung nicht notwendig wer und daber die auswärtigen Seluche in gesehen der Verleichnen der Abstemplung nicht notwendig wer und des der der Verleichnen der Abstemplung nicht notwendig nie gestennen, daß an dem Belucher ein größer Leit Wärtrenbertz, sonn Fachen und die Kleinpfalz, ein Teil von Nordhauern und selbstrerfändlich der Verleich geste Teil von der verleich einer guten Streuung der Sejuderschaft spiegelt fich auch in den Untragsblichern der Aussteller wieder.

Als besonders ertreuliche Engebnis darf der verhältnismäßig große Bejuch aus dem Saargediet und einem Murtreckland zu leben find, das im Gausgebiet ein ihr karter Warnenbaar berricht. Man darf ans der Ersch zungen der leigen Toge mit Gewißen des freien Aussichen der Fichen Tage mit Gewißen des freien Aussichen der Fichen Lage mit Gewißen wer der Welten fund, dash dan aus hernort, das die hereingenammenen Auftrage eine Beschälligung sieher, nie bei eilmeile über ausein der Aussiche dem Aussiche des unter der Aussiche der der Verleich füller ein der Aussiche und der Aussiche des uns den Kelleichkalliger ein der Geschälligung siehen nich aus den der Erschallichkalli

ber legten Belpilger Weise.

Befriedigende Umfähe erzielte auch die Abteilung Spielm aren. Iodoch wird seitens der Ausstellerschaft darüber geslogt, dog der mittelkändliche Einzelhandel noch nicht den rechten Mut zu großen Cindedungen übr des Belbinachtspeichäft dahe, weil er befürchtet, des infolge der verzeichschaft dahe, weil er befürchtet, des infolge der verzeichschweise außerordentlich boben Wengenradatiferung in der Spielwarenbrande noch lein gelundes Weitbewerdswertspältnis mit dem Erogöerried geschäften worden ist.

painis mit dem Größbetrieb geschäften woden ist.
Sehr ledhaft war auch das Geschäft in den melsten Ständen der Abeilung Tertilien. Die bekannten Berdältnise ließen den Umiang der Textilmesse geringer werden als urspränglich oorgeleken, während andererziels die Rachlroge nach Textilien außerordentlich zoos war. Daber konnten die Aussieller auf der Textilmesse burchweg größe Aufträge verbuchen.

Jusammentssend darf gesagt werden, daß die Etwartungen auf die Frankfurter Wessele zumindestens erfüllt, teils weise sogat der weiten übertrössen find.

* Warentauschbienst ber west und südwestbentichen Außenhandelsstellen. Die Außenhandelsstelle für das Rhein-Maingebiet, Franksurt a. M., teilt mit: Die Schwierigkeiten Maingebiet, Frankfurt a. M., teilk mit: Die Schwierigfeiten bes Außenhandels machen es notwendig, alle Wöglichfeiten zu erschöpfein, um im Interese der Vohlossbeschung die Auslühr zu sörbern. In diese Ashlichfeiten gehört heute nach dem Willen der Reichstegierung insbesondere das Warentauschgeschäftes haben sich die west und soweichen Ausgeschäftes haben sich die west und soweichen Ausgenhandelsskellen (Duisdurg, Disselbert, Kölin, Frankfurt. A. M., Mannhöchm) zu einer Arbeitsgemeinschaft zu fanntengeschlössen. Die Firmen werden von der zuständigen Ausgenhandelsskelle im einzelnen benachtstigt.

*Migemeine und Einzel-Genehmigungen für die Waren-einluße. Die Reichstelle für Deoljendewirtschaftung hat eine Befanntmachung betressend allgemeine und Einzel-We-nehmigungen für die Wareneinluhr erlassen. Es heift darin: 1. Die von den Deolsenkelten gemäß der Berothnung zur Devisendemirtschaftung vom 23. Juni 1932 erteilten allge-

meinen Genehmigungen und die gemäß den Richtlinien für die Devijendemirtikaftung erteilten Einzelgenehmigungen derechtigen vom 20. September 1834 an vorläufig nicht mehr zu Erwerd von eifeitieren ausländighen Jahlungsmittel und zur Kerlügung über folche Jahlungsmittel. 2. Die von den Devijenkellen etreilten Höhleungsbeschiebte über die Inaufpruchnahme von Rembourstrediten treten mit dem 20. September 1934 außer Kraft. 3. Undertügt von dieser Anschung bleiben Einzelgenehmigungen, welche von den Devijenkellen zur Abdedung von vor dem 30. September aufgenommenen Kembourstrediten erteilt worden find oder erteilt werden.

* Unwöherrufliche Bollmacht jur Berfügung über Sperrguthaben. Ein Einzelfall gab Beranlassung, der Reichsstelle für Devisenbewirtschaftung die Frage vorzulegen, ob eine genehmigungsbedürftige Berfügung vorliegt, wenn der Inhaber eines Wertpapiereilsguthabens einem Dritten die unwöherrufliche Kollmacht zur Berfügung über das Sperrguthaben erteilt. Die Reichsstelle vertritt im Schreiben vom 8. 9. 1934 die Anflassung der anwöherruflichen Vollmacht eine genehmigungsbedürftige Berfügung über das Sperrguthaben dankellt.

Bon den heutigen Borfen.

Berliner Devisenkurse

Schweigen 100 Skroisen 2.488 Schweigen 100 Skroisen 2.488 Spanien 100 Per 34.20 Spanien 100 Per 100 Spanien 100 Spanie 1.001

Silfswert "Mutter und Rind" Boftiched-Sondertonto Franffurt a. M. 67000

sbadener Tagbl Kur

Frankfurt	or Ri	iren
T. Committee	littwoch I	winnerst.
Banken	19. 9. 34	10, 9, 24
Dallken	40.00	10. 0.04
A. D. Creditanstalt	52.	52-
Bank f. Branindust.	114. 0	113.25
Comm u. PrivB.	68,50	68-
Dedi-Bank D. Eff u. WBank	73.50	73.75
D. Eff u. WBank	75	75.50
Dresdner Bank	76	75,75
Frankfurter Bank .	90.50	90
HypBank	77.75	78
Pfils, HypBunk .	76	76
Reichsbank		151.25
Rhein, Hyp. Bank	104.75	104,88
Verkehrs-		THE PARTY
Unternehmen		The same of
	28.75	26.50
Hapag	30.75	29.13
Stotemoker	30,7	
Industrie	100 100	and the same
Akkumulatoren	-0-	180,-
Adt, Geht	55	54
Aku	63.75	-
AEG. Stammaktlen	28,75	28,63
	majore	-
" Buntpopler	43-	43.37
	-	71.50
Bad. Masch. Duti		
Bast, Nürnberg	2000	1
Buyer. Spiegelglas	52.50	52.50
Beck & Henkel	18,-	18
Bergmann-Elektr.	68,-	68.25
Bergmann-Elektr.		77
Brown, Boveri & Co.	77	13,50
Buderon	88,-	87.25
Coment Heldelberg	121,50	119 -
" Karlstadt	131.	132 -
L. G. Chem. Busel .	101/	1
1130 0000	200	Charges
130 001 ab	134	136,25
Chess. Albert	88.25	88
Chade	Mary and	210
Daimler-Benz	49,37	51.50
Deutsch, Erdől	116.13	114.88
Disch.Gold m.Silber	216 -	216
Deutsch. Linoleum	57.25	57,37
Dürrwerke	200,000	-
Dyckethoff@Widm.	100,-	100

Elekt.Lichtu.Kraft 120.25 120,75

5. Juni 1932 ei	teilten	allge-
sber	ic	hi
HALL N	Sttwoch 1 19, 9, 34	Sonnerst. 50. 9. 34
Elekir, Liefer, Ges. Enringer Union	102.68	102.50
Eschweiler	290	290
Eölinger Maschinen Faber & Schleicher	52,50 60,25	51.50
I. G. Farbenindust.	144.63	144.25 121.13
Feinmechan, Yetter	97.28	56
Peist Sekt	==	工工
Frankfurter Hof	-	
Gelling & Co Gelsenkirchen .	10	03
Gesturel	112	111 95.78
Grakener Maschinen	29.63	29.88
Grün & Bilfinger . Hanfwerke Fümen	237	48.88
Harpener Henn Kempf Stern	104.25	105.50
Hess. Hercules	1111-	111
Hindr. Auffermann Hochtlef	117.75	117,13
Holzmann, Phil.	82.88	82.25
Ine Bergban Imag Erlangen	170.25	170.50
Jungham, Gebe Kali Aschersleben .		-
Kalichenie	128.50	==
Klein, Schanzl. & B. Klocknerwerke	81,13	81-
Knorr Heilbroun .	196	197
Krauß & Co., Lok.	45	45.25
Lahmeyer & Co. a	125	124.50
Lechwerke	90,75	21
Malnaer Aktion-Br.	77.75 68.75	77.25 68.75
Manuesmann	74.88	75.25
MansfelderBergbau Metallgeselbschaft	79	70
Ming Mildenb Moenus	78,88	79-
Montecatini	anger.	-
Motoren Durmstadt Neckarw. Hillingen	=	78,-
Nordwestd Kraftw, Oberbedari	122	121 -
Park-u Burgerbrau	118-	118
Phonix-Berghau .	48,-	48,75

des	M	7ie	ļ
3	fittwoch 19, 9, 54	Dosserst 90 24	-
Rein, Gebb. & Sch. Rh Braunk, u. Brik.	246.37	52.— 245.—	1
Rh.elekt,Mannheim Rhein, Metallouren Rhein, Stahlwerke	103 80 163 50 92 63	154.75	
Riebeck Montan Röder, Gebr. Rückforth	96.50	95.25	000
Rutgerswerks Saladethirth Schnelipress.Frank.	9.50	10	000
Schöderhof - Bindg, Schramm Lack Schriftgieü.Stempel	188 — 34.75 72.—	34.50	656
Schuckert & Co. Seil-Industrie Wolff Siemens Glas	96.25	83.88	000
Sienans & Halske Süddtsch, Immobil, Süddeutsch, Zucker	147.50	190	000
Tellus-Bergbau Thuring Lief Gotha Unterfranken	86	102,-	000
Ver. Dtsch. Oelfahr. Ver. Stahlwerke Ver. Ultramarin	81.— 41.13 140.—	81.— 41.75 140.—	001
Westeregein Alk Zellstoff Memel	35	125.25	F
Waldhof . Versicherung	51.25 203.50	51.25	100 and 0
Allians-Stattg-L., Ver.	218.75	210	NING
Renten 61/4 Reichmanl v. 27	95	95.50	246 2-4 2-4
6º/ _a Reichnaul, v. 29 5º/ _a º/ _a Youngamielhe Reichs-Ausiox-Sch. do. Ablès Schuid	94.75 58.25	84	1
4º/, SchutzgebAnl. 4º/, Oesterr. Goldr. 4º/, Oesterr. Staatsr.	9.20	9.20	N. M. W.
THE PERSON NAMED IN	40	40	-

Mittwoch Donnerst. 19, 9, 84 10, 9, 54			
##, Zontiarnes v 114 ##, Life Bit. R. 14 ##, Life Bit. R. 14 ##, Life Bit. R. 10 ##, Life Bit. V 10 ##, Life	7.45 7.40 7.40 7.40 7.40 92.50 92.25 90.75 90.75 90.75 90.75 90.75 90.75 90.75 90.75 90.75 90.75 90.75 90.75 90.75 90.75 80.76 90.75 80.78 90.75 80.78 90.75 80.78 90.75 80.78 90.75 80.75 90.75 90.75 90.75 80.75 90.75 80.75 90.75 80.75 90.75 80.75 90.75 90.75 90.75 80.75 90.75		
do. Abl. Schuld Berliner i Banken Bank dekkt. Werie Dank f. Beninfast, Berliner Hdb. Ges. Com. u. Priv. Bank Dedi: Bank Dresdner Bank , Reichabank	80.75 80.75 114.13 113.75 96.50 86.50 68.25 68.7 73.75 73.78 76.75 150.5		
Verkehrs-Unt. AG. far Verkehrse. A Lokalb. a Eritw. D. Reichsbahn Vz. Rapag. HbgSadamDpf. Nonilloyd	75.— 77.25 120.— 121.— 111.88 111.75 26.75 25.75 27.25 26.— 29.50 29.—		

I I		<u></u>
1	frttwoch]	Jersegood
	19.9 31	29. 0. 34
Aschaffenbg, Zellst.	71,50	70.75
Augsburg - NbgM.	76.50	Company (
Bayer, Motoren-W.	133.75	134
Bemberg	135.50	136.25
J. Berger, Tiefbau Berlin-Karlst Ind.	129,-	128.75
Bekula	148,75	148,25
Beknin	110.25	110.75
Bruunk, u. Briketta	197	196.25
Bremer Wollkam	148.88	86.50
Buderus	95.88	35.50
Chem. Heyden	97.37	98.25
Chade	1	21
Cont-Gummi	130,50	130,63
I,Inol. Zürich	49.37	51,50
Daimler-Benz Dis AtlTelegr	129.37	122
Dt Cont Gas	125.25	125.50
Deutsche Erdöl	115.63	115.25
Deutsche Kabet	82	82.75
Dt. Lisoleum Dt. Tel. u. Kabel .	57.63 91.—	57.13 89.88
Dt. Tel. u. Kabel . Dt. Eisenhandel	78.25	78-
Dortm. UnionBr.	206,-	205
Dynamit Nobel	74,25	73.50
Eintracht Braun .	191,50	4.00
Elektr. LiefGes	113.50	113 -
El. Werke Schlesien	104.63	107-
Elekt, Licht u. Kruft	120.25	120.75
Engelhardt, Br	98	98
I.G. Furboundustr.	144.63	144.50
Feldmühle	129.25 76.50	76.75
Gelsenkirchen	61.88	62.50
Gesfürel	111.75	111.63
Goldschmidt, Th	96.37	95 25
Hamburg, Elektr Harburg, Gummi .	136.37	135,25
Marpener	28.13 103.75	105 25
Hoesch	78.37	78-
Holemann, Phil	83	83
HotelbetrGes	54.75	54.75
lise-Bergbau Ilse Genussch	170.50	170.50
Junghans, Gehr.	60,-	58.50
Kalichemie	129 -	128 50
Kall Aschersleben .	127	128
Klocknerwerke	81.88	81.75
Luhmeyer & Co.	124,75	124,-

latis.		
1	Mittwoch	Donnerst
HE STATE OF	19, 9, 34	20 9, 14
Laurabûtte	21,88	21
Leopoldsmhe	103.75	35.75
Lindellismoschinen Mannesmann	75,-	75,13
Mansfeld. Berghau	78.75	78.75
Masch Bau-Unt	56,13	55.88
Maximilianhütte . Metallgesellschaft .	158.75	157.50
Montecatini		-
Niederinus, Kobie .	191	190
Operachies, Koks . Operatein & Koppel	101.63	101.75
Phonix-Berghau	47.88	48.75
Polyphon	17-	48.75 17.75
Rh. Brannk, u. Brik.	247.75	104.50
Stahlwerke	93	93.50
Westf. Elektr.	103.88	104
Rütgenwerke Sachsenwerk	42.75	42.75
Salbsenwerk	72	158.50
Schles, Zink	37.37	36,88
Schles. Elekt, u.Ges Schubert & Salzer	134.25	134.25
Schuckert & Co.	172 95.75	172
Schnlibels Patrech.	112.25	112.50
Siemens & Halvke .	148.75	149.25
Stöhr, Kammgara . Stollberger Ziok .	104.13	62.50
Suddeutsch, Zucker	191	191,-
Thuringer Gas	-	125
Ver. 6tahlwerke Vogel TelDraht .	108-	104.75
WasserGelsenkirch,	100	123
Westdisch.Kaufbof	30,75	30.37
Westeregeln Alk Zellstoff Waldhof .	128	125,75
Kolonial	00.75	90.75
Otavi Minen	13.50	13,50
Renten	13.00	12.50
6% Krupp-Obligat.	93.50	93.50
T', Ver. StahlwO.	79.75	80
Stauergutscheine		1000
1 1934	103.80	103.80
1935	105	105
1937	99.63	102.25
1938	98.13	98.20
Verrechnungs-Kurs	101.75	101,75

1834 riei 77856 665955 665955 524 65925 6592

Salat. Brotflöße mit grilnem

Eine preußifche Unetbote. Bon Cophie Drofte. Silloboff.

Rad dem Zobe des pradicitedens eiten preußtigen Reings Freich Siche am Recliner Son nur nacht eine Freising Steiche Sich sich am Recliner Son nur nacht der Balles John John am Bert Grieben den Seinen Steinen dem Reinen Seine Steinen dem Steinen dem Steinen seinen Bert Grieben der Berten Steinen Steinen Steinen Steinen seinen Steinen Steinen Steinen dem Steinen Steinen Steinen dem Steinen Steinen

unife paren.

Der Jörfüch mußte bie Gpeiß also mohl ober übel ber ersten und angiergen illen. Der Ginig werzbeite ile mit gatem angiergen illen. Der Ginig werzbeite ile mit gatem Tapetti und helt feinem Jörfüch, ber obsendigteit bes förför unter micht recht politien, ben der der den mit nagen Schotzug über bie Stonenwhöfette bes Geparen. Mit Gine ber 1860e berüchete der Goldsteußlig den Solflichenmeiler herbei, um die gewöhnlich prefänlig der Solflichenmeiler herbei, um die gewöhnlich prefänlig der Solflichenmeiler herbei, um der gewöhnlich prefänlig der Solflichenmeiler ferbei, um der gewöhnlich prefänlig der Solflichenmeiler in Gesand treitmagnennig Stripeen kritagenommen solten, gent in fich der berüchter under maten. Solflichen und stripeen kritagenommen solten, gent in die solfliche und stripen in gemanligen Jone, Solflichen under für die berüchen in gemanligen Jone, Solflichen und strauben der eine Sefekt, sim für die der einfehre kan geberifiche der Soffliche gate indepen der Sefekt, sim für der betreifenden. Lass und mehr als betriemen aus vereunigen den ausgabilen.

Ciebesprobe.

Bon 3. Ring.

Rum hat Ind moch ein derittes herausgescellt. Der Teusch. Oder einemeder ein Eerschen. Es abs betes hant um hört auf den Kamen Ellin. Im Klu find der bedear in deles sportgewende, bildhistigke Mödel verliebt. Ellip ader det ich nach mich entschen. Sie ist speinder der beiden gut. Aus

In dem fleinen Böggelden, das ins Gespensberland hith, tigen der Eschoten. Billi und Blag, der tofficipbe Rith, tigen der Steiner. Billi und Blag, der tofficipbe Rith, tim der Billien. Bet den nach derm son finden eine Gebenfter es sich state sieden son son der Gebenfter es sich sieden son finen. Gebenfter baumeit der sieden sieder tie ein der Americaufte sie siedersielt. Bergebens jeden sieden sieder sieder von der sieden siedersielt. Bergebens jeden sieden s

Der fluge Schafer.

Das mar dannels in der Räde von Jallingbollet. Bir birtern von der Ränigenerbeschate aus eine Erübelschaftet in die Liliebunger Jerhe gemacht. Mit der Ende nach Motteen inder bei Liliebunger Jerhe gemacht. Mit der Ende nach geschieber linden und mitteln is feiter in Birter Berter bische berter Brücken batte betannt Alle batten Riper fehrer. Gegefreihab geführt, den ursalten Eschiet Bellich und hat gegen der Jinmer ladeht — mie ene glaßer gein Hiltes und den Beregung.

Prefigig arbeiten der ein ein Eitst und Röcht. Einnde um Freißig arbeiten der gelich gleich jeden in Jarie und Freißig arbeiten der gelich geich jeden in Jarie und Grüne bergabt. Der Witt ein der Billödlach, miewege Hilt und fimmt. Er dat einen manderbeten Röhf — Hus und herkelfigung gelecken uns den Schläter.

Wit Zungen gelecken uns den Schläter und der Witter und der Bereiten gelecken uns den Schläter und der Schläter der Schläter und der Schläter und der Schläter und der Schläter der Schläter und der Schläter und der Schläter und der Schläter der Schläter und der Schläter und der Schläter und der Schläter der Schläter und der Schläter und der Schläter und der Schläter der Schläter und der Schläter und der Schläter und der Schläter der Schläter und der Schläter und der Schläter und der Schläter der Schläter und der Schläter der Schläter und der Schläter der der Schläter und der Schläter der Schläter

the Bloom of the state of the s

Tägliche Beilage des Wiesbadener Tagblatts as Limit 8

Donnerstag, 20. Geptember

98r. 257.

1934.

Der Meister von drui

Roman ven Warner Scheff

(Rachbrud verboten.) 6. Rortfebung.

Der Schwimmlehrer war Wilfiam Brunn auch nicht mehr genug. Hart wuchs ihm über den Kopf. Im Alter von der Jehr über den Kopf. Im Erfertund in San Feancisco und eregte doct größtes Alffichen. Er schlag alle Juniven, die zum Teil viel älter waren als er, in einer bisher für die Alferselfasse ungeschnien 3eit.
Roch zwei Jahre plagte sich Alterselfasse mit mit

Stod gwei Zahre plagte fid gater Strom mit them emgen Zeintenehöle, is et eines Zagss von ben wunderberen Erfolgen "Forfelle "Rooms förte, en paar isbaldele Schoimmet berausbradie. Det alle Brom iral de Rief daus den Rouinnent an, jorde fid mit Strom aus, engagiere ibn und bradhe in wie einen folloren Schoimmet berausbrade. Det alle Rrom iral de Rief auch den Rouinnent an, jorde fid sie Loom von ernit, wenn es ind un den Steund, auf den er hie unbedingt verlaßen terteilen Set beiem Zags date Barro wengigene ein me Steund, auf den er hie unbedingt verlaßen terteilen Steund, auf den er hie unbedingt verlaßen mit der Steund, auf den er hie unbedingt verlaßen mit der Steund, auf den er hie unbedingt verlaßen mit der Steund, euger, aber er hing an dem Zungen mit der Steund bergen, aber er hing an dem Rungen mit der Steund sengen, aber er hing an dem Rungen mit der Step ab di Krach pulsfen Bromen und den Kelren, bie Jarres geliege Ausbildung leitern. Alles, mos bie Jarres geliege Ausbildung leitern. Alles, mos bie gab mit er hen Galden fernten, jollte der Korp bes jungen in den Galden fernten, jollte der Korp bes jungen in den Galden fernten, jollte der Korp bes jungen in den Galden fernten, jollte der Korp bes jungen Brom innerhalb und in in Minprud, aber er nich gelehirge Geliefe, der aur Sillenfahrt neigte er, die plein galder mit der Stante merken mit der schlichte er, der gener er der hin intid. Summer mieden zuf jehren Weiter Relien Schließen geren der der Straft gewonn, Die Schlie mit der Stante mieden gegen geliege Wieder er ich jelbig pleichaden un feiten weiten Steilen Schließen generen der Straft genern wieden Steilen Gopert an leinen Klube vollkerdie, dem Schließen geließen Gebente den Straft merken Strafte mit der Meilen Steilen Schon und der ein ungebeure der Straft, der Reliefigen Gebente, die er ein geleichfalten in Meile der Straften der ungeberer der Strafte straften für er se einem Straften den unzehen den einem Strafte unterlieden gescher schonen und der er we

fein gefommen, wie underechtigt dieser Neid war, als ein getommen, wie underechtigt diesen Varit iber vollt einen Valt einenmalf war es im far, des er in den Lag über eingelech datte und außer seinen Läder. Der quiliende Schaufe dente und aus einen Valter uneritänische Schaufe Schaufe von der Stagten von der Stagten von der Stagten der von der Stagten der von der Stagten der Stagten der Stagten der Stagten von der Stagten der stagt batte. Des wer de Schöflich mit Felle Leiser, dem Gohn des Vorlaufen Tagtes nie Los Angelen. Der Leiserste der stagt batte. Des wer der Stagten de

Berantmortlig für bie Schriftleitung: 3. Bantber in Wiesbaben. - Drink und Berfag ber U. Gogellender Dolbudbrudrer in Wiesbaben.

gu. Aber Harty sonnte fich nicht schnedl genug erklären, was er damit sagen wolke. Der Nücken au und gling. Der Liefer wandte ihm den Nücken au und gling. Der Liefer wandte ihm den Nücken au und gling. Der Liefer wardte stehen Deutsch den ein alter grankbartiger Noger, und sorderte Geitz auf, sim gu sofgen. Ahnungslos gling der Knade mit ihm. Harty fich gliefert und der wurde von Daub neitt Auft gekocht und schnerftrack nach Cos Angeles him übergeschiren.

aber er er weiß nicht recht, welchen 1 Handfoffer jurechtlegen soll. Harry glaubte nicht recht zu i Brownie? Wir paden?" "Mas rebest er bir

ba,

"Jum Bergnügen habe ich bich nicht erwartet", suhr ber Prosession fort, "Du sollte es wissen, bevor es die der Alle mitteilt. Denne der ist in einer Schmanng, in der nan Neuigfeiten von ihm nicht erlahren darf. Er natt heute abend telegraphich Pflitze auf dem "Augustus" beigt, der übermorgen von Genua in See geht."

Bon Th. Giblewsfa.

rundum, erfaht fein gange Welf den noch so tiech sein mag, sier ihn ader die gange Welf decentet.

Weit, das den ein Sondamm erreich. Ihrest defaunt er Beitz der den ein der erreich gereicht. Das sie den ein der eine der ein der e